

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 225.

Leipzig, Dienstag den 27. September 1904.

71. Jahrgang.

Erklärung:

Mit den nachstehend auf Seiten 8160/61 des Börsenblattes angezeigten Bänden lässt die Verlagshandlung der ersten Gruppe der „Literatur“ die zweite folgen. Sie brauchte eigentlich bloss auf den Erfolg dieser ersten Essais hinzuweisen und darauf, dass deren Ausstattung und Beschaffenheit genugsam dartun, was die Absicht der Sammlung ist. Die Verlagshandlung glaubt, was sie versprochen, auch ganz erfüllt zu haben und keinen Vergleich scheuen, vielmehr ihn getrost aufsuchen zu dürfen. Aber sie möchte nicht unterlassen, nochmals ihr Prinzip zu betonen, über die bleibenden Schöpferpersönlichkeiten der Weltliteratur kurze, eindringliche, künstlerische Aufsätze darzubieten, welche von der selbstzufriedenen Nüchternheit und trockenen Klassifizierung der üblichen Literaturgeschichten sich farbig, ihres Gegenstandes froh, in vollendeter Form abheben und bedeutend unterscheiden. Wir wollen den lebenden Menschen, der empfindenen Gegenwart die Schätze der Vergangenheit als lebende, wirkende und weiterzeugende Kunstwerke zeigen und dadurch bewahren. Wir brauchen nicht zu sagen, dass dies nur den hervorragendsten und feinsten Schriftstellern gelingen kann. Der Nachweis, dass diese Arbeit von den besten Köpfen Deutschlands und auch der fremden Nationen getan wird, findet sich eben in der bisher erschienenen Serie erbracht. Wenn irgendwo, so sprechen hier schöpferische Geister über ihre Kunst. Die Ausstattung und der Schmuck der Bücher wird wohl als das empfunden worden sein, was beabsichtigt worden war: als wirksames Mitklingen der Stimmung. Wir haben uns von dem üblichen Schema des biographischen Krimskrums ebenso fernzuhalten gesucht, wie von dem der Prachtillustrationen. Die graphische Kunst sollte den Inhalt, die Form, den Eindruck des Wortes mit ihren eigenen, edelsten Mitteln erhöhen, denn jedem Dichter, jeder schaffenden Persönlichkeit antwortet irgendwo in der Geschichte der Kunst ein verwandter Geist in **seiner** Sprache. Diesen überall mitklingenden feinsten Dialog der Schöpfer wollten wir mit unsern bescheidenen Kräften vergegenwärtigen. Wir glauben es der Einsicht aller Verständigen anheimgeben zu dürfen, ob uns dies gelungen ist. Allerdings veranstalten wir keine Hetzjagd in der Publikation von schleunig und schleuderhaft ausgestatteten Büchern, sondern wollen das Publikum und den Buchhandel durch ein angemessenes, gleichbleibendes Tempo der Veröffentlichung uns so wohlwollend erhalten, wie bisher. Wir wollen jedem Buch die gleiche Sorgfalt und Mühe widmen, wie wir auch für jedes Thema den geeignetsten Autor zu suchen und zu finden gewusst haben und wissen werden. Keine Konkurrenz, keine rasche und unbesorgte Nachahmung, keine offene oder uneingestandene Feindseligkeit wird uns dazu vermögen, den Buchhandel und das Publikum durch allzueilfertige und allzuhäufige Neu-Veröffentlichungen zu ermüden und ihnen das Interesse zu nehmen, ehe sie Zeit fanden, es recht zu gewinnen. Wohl aber werden wir der intimen Ausgestaltung unserer Bände stets ein erhöhtes Interesse zuwenden, was wir schon jetzt dadurch zu beweisen glauben, dass wir von jetzt an jeden Band unserer Monographien-Cyklus, „die Literatur“ so auch die anderen Sammlungen: „die Kunst“, „die Musik“, wie später „die Kultur“, auch in Leinen gebunden zu dem erhöhten Preise von Mk. 1.50 verkaufen. Und zwar in einem amerikanischen Kaliko, der in Deutschland bisher noch nicht verwendet wurde, und der durch seine besonders zarte, vornehme Färbung und Struktur, sowie durch seine unverwüsthliche Haltbarkeit einen Fortschritt in der Technik des Bucheinbandes wohlfeiler Bücher bedeutet. Wir glauben, dass das Publikum, welches nunmehr sowohl die billigen kartonierten, als die Leinenbände, wie die teureren Lederbände zur Auswahl vorfindet, damit ebenso zufrieden sein wird, wie der Buchhandel, der eine neue Serie mit höherem Preise zum aussichtsreichen und lohnenden Vertriebe erhält.

• BARD • MARQUARDT & CO. • BERLIN W. 57 •

Mitte Oktober gelangt zur Ausgabe:

Fritz Oswald Bilse: Lieb' Vaterland ...

Roman aus dem Soldatenleben.

Ca. 400 Seiten stark. Mk. 3.— ord., gebunden Mk. 4.50.

Ein neuer Militärroman von Bilse ist des grössten Interesses sicher.

Alles Nähere finden Sie in dem in den nächsten Tagen zur Verteilung gelangenden Rundschreiben. Wir bitten Sie, sich rechtzeitig die Exemplare zu sichern, da **bei dem enormen Aufsehen, das dieser inhaltsreiche und sensationelle Roman machen wird**, trotz der grossen Auflage es leicht möglich sein kann, dass das Buch einige Zeit vergriffen ist.

Direkte Sendungen bedauern wir in den ersten acht Tagen nicht machen zu können. Die Ausgabe erfolgt gleichzeitig in Leipzig und Wien und wird der Erscheinungstag noch näher bekannt gegeben.

Lieferungsbedingungen:

Falls bis zum 1. Oktober bestellt: Bar mit 40% und 11/10.

Nach dem 1. Oktober nur mit 33⅓% und 11/10.

A cond.-Bestellungen können nicht berücksichtigt werden.

Wien IX, Garelligasse 2
Leipzig, Kurzestrasse 7

Hochachtungsvoll

Wiener Verlag.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M.
Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegefuche.
Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 225.

Leipzig, Dienstag den 27. September 1904.

71. Jahrgang.

Amthlicher Teil.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. (Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechnigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

Baumert & Ronge in Großenhain.

Hausser, Otto: Die dänische Lyrik von 1872—1902. Eine Studie u. Übersetzn. (178 S.) 8°. '04. 2. —; geb. 3. —

Friedrich Cohen in Bonn.

Ruland, R.: Praktische Anleitung zum gründlichen Unterricht in der Buchstabenrechnung. Ausführliche Auflösg. der in Dr. C. Heis' Sammlg. v. Beispielen u. f. w. enthaltenen Aufgaben. 1. Tl. Die allgemeine Arithmetik u. Algebra. Zum Selbstunterricht bestimmt. 7., verb. Aufl., bearb. v. Kreis-Schulinsp. a. D. Schulr. Dr. Karl Ruland. (XII, 467 S.) gr. 8°. '04. 6. —

C. F. Delf in Husum.

Veröffentlichungen des nordfriesischen Vereins f. Heimatkunde u. Heimatliebe. (Umschlag: Mitteilungen usw.) Jahrg. 1903/04. 1. Heft. (III, V, 192 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) gr. 8°. '04. n.n. 4. —

Felix Dietrich, Verlag in Leipzig.

Driesmans, Heinr.: Menschenreform u. Bodenreform. Unter Zugrundelegg. der Veredelungslehre Francis Galton's (Galton contra Malthus). (VIII, 53 S.) 8°. '04. 1. 50
Fortschritt, sozialer. Hefte u. Flugschriften f. Volkswirtschaft u. Sozialpolitik. Unter Mitwirkg. erster Sachkenner f. Gebildete aller Kreise geschrieben. Nr. 24—26. 8°. Je — 15; f. die Reihe v. 10 Hefen 1. 20
24. Damaskis, A.: Alkohol u. Volksschule. — Der Lehrer u. die soziale Frage. 5. Aufl. (16 S.) '04. — 25. Welck, K. v.: Die Frau in der öffentlichen Armen- u. Waisenpflege. (16 S.) '04. — 26. Hoffmann, Max: Ländliche Wohlfahrtspflege. (Mit Beileiwort v. Heinr. Schürer.) (16 S.) '04.

M. Edelmann in Nürnberg.

Lohmann, G.: Lehrgang der französischen Sprache f. höhere Mädchenschulen u. den Privatgebrauch. Vorkursus 1. Tl. (IV, 80 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. '05. Geb. 1. 50

L. Ehlermann in Dresden.

Wohlrab, Gymn.-Rekt Dr. Mart.: Ästhetische Erklärung klassischer Dramen. 5. Bd. Sophokles' König Oidipus. (75 S.) 8°. '04. 1. 50

J. Eisenstein & Co. in Wien.

Irányi, Bernh.: Die in- u. ausländischen Privatversicherungsgesellschaften in Österreich-Ungarn im J. 1903. 10. Jahrg. (15 S.) Lex.-8°. '04. bar n.n. 1. 25

Gelwingsche Verlagsbuchh. in Hannover.

Krause, Prof. Dr. Herm.: Schul-Botanik. Nach method. Grundsätzen bearb. 6. verb. u. verm. Aufl. (IV, 267 S. m. 401 Abbildgn.) 8°. '04. Geb. in Leinw. 2. 70

Max Giese's Verlag in Leipzig.

Beiträge, Breslauer, zur Literaturgeschichte. Hrg. v. Proff. D.D. Max Koch u. Greg. Sarrazin. I. gr. 8°. Subskr.-Pr. 3. 80; Einzelpr. 4. 50

I. Landau, Dr. Paul: Karl v. Holteis Romane. Ein Beitrag zur Geschichte der deutschen Unterhaltungs-Literatur. (IX, 168 S.) '04. Subskr.-Pr. 3. 80; Einzelpr. 4. 50.

Ferdinand Hirt in Breslau.

Hohmann, Rekt. Ludw.: Methodik des Unterrichts in der deutschen Sprache. [Aus: „Methodik der einzelnen Unterrichtsfächer in zeitgemäßer Gestaltg.“] 2., durchgeseh. u. verm. Aufl. (128 S.) gr. 8°. '04. 1. 25
— Methodik des Unterrichts in der Naturkunde. [Aus: „Methodik der einzelnen Unterrichtsfächer in zeitgemäßer Gestaltg.“] 2., durchgeseh. u. verm. Aufl. (62 S.) gr. 8°. '04. — 70
— Methodik des evangelischen Religionsunterrichts. [Aus: „Methodik der einzelnen Unterrichtsfächer in zeitgemäßer Gestaltg.“] 2., durchgeseh. u. verm. Aufl. (94 S.) gr. 8°. '04. 1. —
Kapff, Rekt. Dr. Paul: Landeskunde des Königr. Württemberg u. der Hohenzollernschen Lande. Zunächst zur Ergänzg. der Schulgeographie von C. v. Seydlitz hrg. Mit e. Bilderanhang. 3., durchgeseh. Aufl. (56 S.) 8°. '04. Kart. —. 50

Andr. Fred. Höst & Söhne in Kopenhagen.

Publications de circonstance du conseil permanent international pour l'exploration de la mer. Nr. 8—14. Lex.-8°. In Komm. n.n. 6. 60

8.9. Fulton T. Wemyss: On the spawning in the Cod (Gadus morrhua L.) in autumn in the North Sea. With a chart. — A new mark for fish. (14 S.) '04. n.n. 1.15. — 10. Sars, G. O.: On a new (planktonic) species of the genus Apherusa. With a plate. (4 S.) '04. n.n. —.60. — 11. Knudsen, Mart.: σ Tabelle. Anh. zu den 1901 hrg. hydrograph. Tabellen. (23 S.) '04. t n.n. —.85. — 12. Catalogue des poissons du nord de l'Europe, avec les noms vulgaires dont on se sert dans les langues de cette région. (76 S.) '04. n.n. 1.15. — 13a. Ostsee-Fischerel, die, in ihrer jetzigen Lage. (1. Tl.) I. Otterström, Andr.: Uebersicht üb. die Seefischerel in den dänischen Gewässern innerhalb Skagens. Im Auftrag v. Dr. C. G. Joh. Petersen bearb. II. Trybom, Dr. Filip, u. Alf Wollibaek: Uebersicht üb. die Seefischerel Schwedens an den süd- u. östlichen Küsten dieses Landes. (59 S. m. 6 Taf.) '04. n.n. 1.70. — 14. Everdingen, E. van, u. C. H. Wind, DD.: Oberflächentemperaturmessungen in der Nordsee. Vorläufige Mitteilg. Mit 1 Taf. (10 S. m. Fig.) '04. n.n. 1.15.

Adolf Riepert in Hannover.

Gas-, Wasser- u. Elektrizitäts-Werke, die, der Stadt Hannover. Zusammengestellt f. die 44. Jahres-Versammlg. des deutschen Vereins v. Gas- u. Wasser-Fachmännern. Hannover, vom 22.—24. VI. 1904. (50 S. m. Abbildgn. u. 2 Taf.) 8°. '04. 2. —

Gebrüder Anauer in Frankfurt a. M.

Waag, Dr. Ing. Hans: Der Bolongaro-Palast zu Höchst am Main. (60 S. m. Abbildgn. u. 7 Taf.) Lex.-8°. '04. 2. 50

J. F. Lehmann's Verlag in München.

Lehmann's medizinische Atlanten. III. Bd. Lex.-8°. Geb. in Leinw. 16. —

III. Sobotta, Prof. Prosekt. Dr. J.: Atlas der deskriptiven Anatomie des Menschen. II. Abtlg. Die Eingeweide des Menschen einschliesslich des Herzens. Mit 19 farb. Taf. sowie 187 zum Tl. mehrfarb. Abbildgn. nach Originalen v. Maler K. Hajek. (VIII u. S. 281—400.) '04. 16. —

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

1070

J. F. Lehmann's Verlag in München ferner:

Sobotta, Prof. Prosekt. Dr. J.: Grundriss der deskriptiven Anatomie des Menschen. Ein Handbuch zu jedem Atlas der deskriptiven Anatomie m. besond. Berücksicht. u. Verweisgn. auf Sobottas Atlas der deskriptiven Anatomie. II. Abtlg.: Die Eingeweide des Menschen einschliesslich des Herzens. (IV u. S. 207—362.) Lex.-8°. '04. 3. —

J. A. Le Roux & Co., Verlag in Straßburg.

Vote, der große Straßburger hinkende. Ein Kalender f. Römisch-Katholische u. Protestanten auf d. J. 1905. Zum 98. Male hrsg. (76 S. m. Abbildgn.) 8°. n.n. — 24
Good, ehem. Marinearzt Dr. Paul: Hygiene u. Moral. Eine zeitgemäße Studie. Im Auftrage des Verf. aus dem Franz. überf. durch Prof. E. Mazeroüe. (XII, 58 S.) II. 8°. ('04.) — 60
Maria-Stanislaus, Jr.: Erinnerungen an e. Ministranten. (24 S. m. 1 Bildnis.) 8°. '04. — 20
Messenger boiteux, le grand, de Strasbourg. Almanach historique, moral et récréatif pour 1905. 90. année. (82 S. m. Abbildgn.) 8°. n.n. — 24

Limburger Vereinsdruckerei in Limburg.

Erzählungen f. Schulkinder. Hrsg. v. Hedw. Dransfeld. VII. Serie. 8. Hefchen. 16°. n.n. — 05
 8. Bilden, Anna; Thorwaldsen. (16 S.) ('04.)

Otto Maier in Ravensburg.

Herrigel, Lehr. Fr.: Kerbschnitt u. Blumenschnitt. Vehrang f. Handfertigkeitsschulen u. f. den Selbstunterricht. (31 S. m. Abbildgn. u. 12 Taf.) 8°. ('04.) 1. 50

Carl Neesburger in Leipzig.

Brähmig, weil. Sem.-Musiklehr. Bernh.: Liederstrauch. Auswahl heiterer u. ernster Gefänge f. Liedererschulen. 4. Hest. 10. Aufl. (VI, 114 S.) II. 8°. '04. — 45
Hentschel, weil. Sem.-Lehr. Ernst: Aufgaben zum Kopfrechnen. Für Volksschulen entworfen. 2. Hest. 2 Abtlgn. 19. Aufl., bearb. v. Sem.-Lehr. A. Kölsch. (Je 72 S.) 8°. '04. Je — 60
 2. I. Die Bruchrechnung. — 2. II. Die bürgerlichen Rechnungsarten.
 — **Niederhain.** Auswahl volksmäß. deutscher Lieder f. jung u. alt, zunächst f. Knaben- u. Mädchenschulen. I., II. Hest u. III. Hest, Ausg. A. (Je 40 S.) II. 8°. '04. — 39
 I. 84. Aufl. — 12. — II. 67. Aufl. — 12. — III. Ausg. A.: Für Knaben-Oberklassen. 33. Aufl. — 15.
 — **u. E. Jänike:** Rechenbuch f. die abschließende Volksschule, neubearb. v. E. Jänike. Ausg. B v. E. Hentschels Rechenheften. 2. u. 5. Hest. 8°. — 36
 2. (2. Schulj.) Der Zahlenraum von 1 bis 100. 27. Aufl. (32 S.) '04. — 16.
 — 5. (5. Schulj.) Bruchrechnung. Reine u. benannte Zahlen. 20. Aufl. (40 S.) '04. — 20.
 — dasselbe. Ergebnishefte. III/IV u. V. Hest. 6. neubearb. Aufl. (52 u. 31 S.) 8°. Je — 41
Kölsch, Sem.-Lehr. A.: Die Methodik des Raumlehre-Unterrichtes in der Volksschule. (88 S.) gr. 8°. '04. — 80
 — **Rechenbuch f. Volks- u. Mittelschulen.** Ausg. A in 8 Hesten, Ausg. B in 6 Hesten. Für Kopf- u. Tafelrechnen bearb. Ausg. A. Hest 8b. gr. 8°. — 50; geb. n.n. — 62
 8 b. Die Buchstabenrechnung u. Algebra f. die Mittelschule. Wiederholungen u. Ergänzn. 4. Aufl. (64 S.) '04. — 50; geb. n.n. — 62.
 — dasselbe. Ausg. B. 4. Hest. 8°. — 24
 4. Der unbegrenzte Zahlenraum in reinen u. mehrfach benannten Zahlen. 2. Aufl. (48 S.) '04. — 24.
 — **Das deutsche Volksschulrechnen.** Eine Methodik des Rechenunterrichts nach Theorie, Geschichte u. Praxis. 3. Tl. des »Lehrbuches f. den Rechenunterricht« v. E. Hentschel u. A. Kölsch. 2. erweit. Aufl. (96 S. m. Fig.) gr. 8°. '04. — 80
 — **Das dreistufige Bifferrechnen f. einfache Schulverhältnisse.** Ausg. C der E. Hentschelschen Rechenbücher. 3 Heste. 8°. '04. — 56; Einbde. je n.n. — 12
 1. Unterstufe. 44. Ster.-Aufl. (33 S.) — 16. — 2. Mittelstufe. 44. Aufl. (48 S.) — 20. — 3. Oberstufe. 29. Aufl. (52 S.) — 20.

J. B. Neukirch'sche Buchh. in Stuttgart.

Dürr's Rechenbuch. Hest III f. Klasse II höherer Lehranstalten (5. Schulj.) 4. verb. Aufl. (III, 123 S.) 8°. '04. Kart. 1. 50
Mezger u. Schmid's griechische Chrestomathie. Gefürzte Ausg. Bearb. v. Realprogymn.-Lehr. Dr. Thierex. 6., der gekürzten Ausg. 1. Aufl. (VI, 153 S.) 8°. '04. 1. 50; Wörterbuch. (128 S.) 1. 30
Ströhmfeld, Gust.: Führer durch Stuttgart u. Umgebung. Hrsg. vom Verein f. Fremdenverkehr. 11., wiederholt verm. u. verb. Aufl. (153 S. m. Abbildgn., 1 farb. Plan u. 1 farb. Karte.) 8°. ('04.) In Leinw. kart. bar 1. —

Neufeld & Genius, Verlag in Berlin.

Jugendbibliothek, deutsche, hrsg. v. Jul. Lohmeyer u. Ferd. Schmidt. 1. u. 34. Bd. fl. 8°. bar je — 75; geb. in Leinw. je 1. —
 1. Schmidt, Ferd.: Kriegsruf u. Vaterlandsliebe. Eine Erzählg. aus den Befreiungskriegen. Mit 4 Abbildgn. Neue Rechtschreibg. 7. Aufl. (145 S.) ('04.) — 34. Bonnell, W.: Heinrich I., Der Begründer deutschen Königtums, u. seine Gemahlin Mathilde. Mit 4 Abbildgn. v. Hans Rühl. Neue Rechtschreibg. 8. Aufl. (III, 151 S.) ('04.)
Neufeld's Sprachführer f. Haus u. Reise. Englisch. Enth. e. kurzgefaßte Grammatik, sowie e. reiche Sammlg. v. nützl. Gesprächs-, nebst eingeordnetem systemat. Vokabular u. durchweg beigefügter Aussprachebezeichnung. 10. verm. u. verb. Aufl., besorgt v. Dr. G. Glanz. (VIII, XV, 275 S.) 16°. ('04.) bar 1. —; geb. in Leinw. 1. 50
 — **Unterrichtsbriebe f. das Selbststudium.** Italienisch. Die italien. Umgangs- u. Geschäftssprache schnell schreiben, lesen u. sprechen zu lernen. Von Lehr. Gildo Jordan. 2. Aufl. (255 S.) Ver.-8°. ('04.) bar 7. 50; geb. 8. 50
Sang u. Klang im XIX. Jahrh.: Ernstes u. Heiteres aus dem Reiche der Töne. Neue Folge. Mit Vorwort, e. Anzahl Porträts nebst Biographien. Hrsg. v. Prof. Konzertmstr. F. Rehfeld. (XIV, 384 S.) 4°. ('04.) Geb. in Leinw. bar 12. —

Moritz Perles in Wien.

Geschäftsvormerk-Kalender f. d. J. 1905. 24. Jahrg. Praktisches Einschreibebuch f. alle geschäftl. Vorkommnisse. (XXXV, 200 S.) schmal Ver.-8°. Kart. 1. 60
Notiz-Kalender pro 1905. Tagebuch f. alle Stände. 29. Jahrg. (IV, 93 S. u. Tagebuch m. 1 farb. Karte.) 16°. Geb. in Leinw. 2. 40; in Ldr. bar 3. 60

Arno Peschke in Glauchau.

Sichhorn, Frz.: Führer durch Glauchau u. dessen nächste Umgebung. Hrsg. vom Wirtsvereine zu Glauchau, in dessen Auftrag bearb. v. E. (23 S. m. 10 Taf.) 8°. ('04.) — 30

Wilhelm Pilz in Berlin.

Serling, Reinh.: Das goldene Buch des Weibes. 10 Kapitel aus dem intimsten Leben der Frau. (VII, 158 S.) 8°. '04. 2. 50; geb. 3. —

Röhrscheid & Ebbecke in Bonn.

Rath, Erich v.: Das Notverordnungsrecht des preussischen Landes- u. des deutschen Reichsstaatsrechts. Diss. (72 S.) 8°. '04. 1. 50

Ignaz Schweizer in Aachen.

Vote, Aachener hinkender, auf d. J. 1905. 30. Jahrg. (60 S.) fl. 8°. — 10
 — **der deutsche hinkende,** auf d. J. 1905. 30. Jahrg. (60 S.) fl. 8°. — 10
Briefaschen-Kalender f. 1905. (34 S.) 10,8×7,4 cm. — 10; geb. in Leinw. — 25
Portemonnaie-Kalender f. 1905. (61 S.) 5,6×3,8 cm. — 10; geb. in Leinw. — 20
Thomas a Jesu, des Iohw., Carm. disc., Seelenpiegel. »Anleitung zur Prüfung u. Beurteilung des geistlichen Fortschrittes«, den Freunden des geistl. Lebens in deutscher Sprache angeboten v. fr. Redemptus a Cruce, O. Carm. (80 S.) fl. 8°. '04. — 80; in 7 Einbden. von 1. 30 — 3. 50

Stenographisches Institut in Darmstadt,
Zimmerstr. 11.

Taschenbuch f. Stenographie-Schüler u. solche, die es werden wollen. 1905. 1.—5. Tauf. (64 S. m. 1 Bildnis.) 16°. — 25

Bernhard Vopelius in Jena.

Geschäfts-Bericht, 4., des Arbeitersekretariats zu Jena vom 1. I. 1902 bis 31. XII. 1903. (23 S.) 8°. ('04.) n.n. — 50

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Valentin Bauch in Würzburg.**

Maria vom guten Rat. Marianische Monatschrift. (Fortsetzung der »Stimmen vom Berge Karmel«.) Hrsg. v. der deutschen Augustiner-Ordensprovinz. Red.: P. Barthol. Schmalstieg. O. S. Aug. 14. (der 2. Folge 1.) Jahrg. 12 Heste. (1. Hest. 28 S.) gr. 8°. In Komm. bar 2. —

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,
welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.**
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)
U=Umschlag.

| | | | |
|--|---------|--|------|
| Paul Mide in Dresden. | 8162 | G. S. Mittler & Sohn in Berlin. | 8164 |
| Thalwitzer, Der Parademarsch. 75 S. | | v. Schellendorf, Der Dienst des Generalstabes. 4. Aufl. 9 M 50 S; geb. 11 M. | |
| Bard, Marquardt & Co. in Berlin. | 8160/61 | Friedr. Andreas Berthes N.-G. in Gotha. | 8165 |
| Die Literatur. Herausgeg. von Brandes. Bd. VIII—XIII. à kart. 1 M 25 S; geb. in Leinen 1 M 50 S; geb. in Per- gament 2 M 50 S. | | Für unsere Kleinen. XXI. Jahrg. Heft 1. | |
| Hermann Costenoble in Jena. | 8168 | Römmler & Jonas, G. m. b. H. in Dresden. | 8170 |
| Geissler, Am Sonnenwirbel. 4 M; geb. 5 M. | | Die Dreifarbenkunst. Lfg. I. 10 M. | |
| Daube & Co. G. m. b. H. in Frankfurt a M. | 8171 | Rohberg'sche Verlagsbuchhandlung Arthur Rohberg in Leipzig. | 8166 |
| Elektrotechnische und polytechnische Rundschau. 22. Jahrg. Halbj. 4 M. | | Die ersten 25 Jahre des Reichsgerichts. 5 M; geb. 6 M. | |
| B. Elischer Nachfolger in Leipzig. | 8171 | Schlesier & Schweikhardt in Straßburg i. G. | 8173 |
| Jensen, Runensteine. 4. Aufl. 5 M; geb. 6 M. | | Spiegelberg, Ägyptologische Randglossen zum Alten Testament. 2 M 40 S. | |
| Greiner & Pfeiffer in Stuttgart. | 8167 | G. Schönfeld's Verlagsbuchhandlung in Leipzig. | 8169 |
| Kappstein, Peter Rosegger. 5 M; geb. 6 M. | | Graesse, Führer für Sammler kunstgewerblicher Altertümer. 3. Aufl. Geb. 8 M. | |
| William Heinemann in London. | 8163 | Hermann Seemann Nachf. in Berlin. | 8159 |
| The World's Work and Play. Oktober-Number. 1 sh. net. Scribner's Magazine. Vol. XXXVI. No. 4. 1 sh. net. | | v. Schoeler, Rettung. 3 M; geb. 4 M 50 S. | |
| E. Hirzel in Leipzig. | 8173 | Otto Spamer in Leipzig. | 8159 |
| Siegfried, Die Fremde. 4 M; geb. 5 M. | | Schanz, Mit sechzehn Jahren. 4. Aufl. 3 M; geb. 4 M. | |
| Hermann Lautenschläger in Leipzig. | 8166 | H. Stuber's Verlag (G. Rabitsch) in Würzburg. | 8169 |
| Märchen der Brüder Grimm. 3. Aufl. Geb. 2 M. Mefchwig, Willy Baumann. 2. Aufl. Geb. 2 M 50 S. | | Zierler, Beiträge zur Behandlung putrider Zahnwurzeln. 1 M 80 S. Beiträge zur Klinik der Tuberkulose. Bd. III. Heft 1. Verhandlungen des Vereins süddeutscher Laryngologen. 1904. | |
| Leipziger Verlag G. m. b. H. in Leipzig. | 8165 | H. C. W. Vogel in Leipzig. | 8169 |
| Fuchs, Sinnen und Lauschen. 5 M; geb. 6 M. | | Schwarz, Augenärztliche Winke für den praktischen Arzt. 1 M 20 S. | |
| Missionsverlag St. Ottilien in St. Ottilien. | 8171 | | |
| Missionsblätter. IX. Jahrg. Jährlich 1 M 50 S. | | | |

Nichtamtlicher Teil.

Friedrich Schultheß †.

(Der »Neuen Zürcher Zeitung« entnehmen wir mit ge-
fälliger erteilter Erlaubnis den folgenden Nachruf an unsern
verstorbenen Kollegen Friedrich Schultheß (Zürich), der dem
Blatte von einem Freunde des Verstorbenen zugekommen
ist. Red.):

Am 8. September starb nach jahrelangem schweren
Leiden der ehemalige Besitzer der Schultheß'schen Verlags-
buchhandlung und Buchdruckerei Herr Friedrich Schultheß-
Meyer in Zürich. Mit ihm verliert der deutsche und be-
sonders der schweizerische Buchhandel einen Vertreter, der
ihm in jeder Beziehung zur Zierde gereichte, ein Mitglied,
das mit Ehre seinen Beruf erfüllte und mit Liebe seinem
Stand zugetan war. Die Stadt Zürich und zumal die
Alt-Stadt Zürich ist um einen ihrer besten Bürger ärmer
geworden.

Johann Friedrich Schultheß wurde am 20. November
1832 im Hause zum Grönenberg an der Peterhofstatt als
Sohn des Obersten Friedrich Schultheß und dessen Ehefrau
Anna Barbara Louise geb. von Grebel geboren. Sein Vater,
Besitzer der bereits von dessen Vater, Chorherrn Johannes
Schultheß (1763—1840), im Jahre 1791 begründeten
Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei, hatte sich im
Jahre 1832 mit Salomon Höhr senior unter der Firma
Schultheß & Höhr assoziiert. Diese Handelsgesellschaft
wurde indes schon im Jahre 1835 in freundschaftlicher Weise
wieder gelöst, indem Oberst Schultheß-von Grebel im Jahre
1836 vom Stift zum Großmünster das bereits vom Chor-

herrn Schultheß bewohnte Haus zur Weinleiter erwarb und
dasselbst unter der Firma Friedrich Schultheß dem väter-
lichen Geschäfte eine neue Basis gab. Während sich am
Zwingliplatz die Buchdruckerei, Verlagsabteilung und das
Sortimentsgeschäft befanden, wurde im Zeltweg eine litho-
graphische Anstalt errichtet, die damals zu großer Blüte
gelangte.

Friedrich Schultheß verlebte demnach von seinem vierten
Lebensjahr an seine Jugendzeit am Zwingliplatz, und zu
seinen frühesten und lebhaftesten Jugenderinnerungen gehörten
die jeweiligen Tagfagungsöffnungen, die mit großer Pracht
jeweilen im Großmünster stattfanden unter lebhaftem Inter-
esse von jung und alt. Dahin gehört auch der 6. September
1839 (Züriputsch), der sich dem siebenjährigen Knaben um
so mehr einprägte, als sich sein Vater, damals Oberkommandant
der Stadt Zürich, sofort aufs Rathaus zu begeben hatte.
Auch der Sonderbundsfeldzug bot dem Knaben großes Inter-
esse, und ein Besuch im Stabsquartier in Ottenbach bei seinem
Vater, der als Kommandant einer Brigade der Division Gmür,
zwar gegen seine politische Überzeugung, einzurücken hatte,
blieb dem Verstorbenen unvergeßlich.

Nach Absolvierung der Realschule trat Schultheß im
Jahre 1845 ins Gymnasium, wo er in einem seiner Lehrer,
Professor Heinrich Grob, einen spätern guten, wenn auch viel
ältern Freund fand. Neben der lateinischen Sprache war es
vornehmlich der Geschichtsunterricht sowie die Geographie,
speziell das Kartenzeichnen, die den Jüngling fesselten. Bei
dem blühenden Aufschwung, in dem sich das väterliche
Geschäft gerade damals befand, war es eine ausgemachte

Sache, daß der Sohn dieses einst übernehmen sollte, und so finden wir ihn denn auch bald auf seiner Wanderschaft, erst in Stuttgart, wo er die Lehrzeit absolvierte, dann in der Metropole des deutschen Buchhandels, Leipzig, wo die Schultheß'sche Verlagssfirma hohes Ansehen genoß, später in Mainz und Wien; überall hat er Bekanntschaften und Freundschaften geschlossen, die teilweise bis an sein Lebensende dauerten. Nach einem kurzen Aufenthalt in London und Paris trat der damals 24 Jahre zählende Mann in das väterliche Geschäft ein, um nach wenigen Jahren als Associé seines Vaters zugleich die Hauptarbeit zu übernehmen.

Sah sich bereits Friedrich Schultheß senior an der Spitze eines Hauses, das weit über die Grenzen der Schweiz hinaus bekannt und geachtet war und einen makellosen Ruf genoß, so datiert mit dem Eintritt des Sohnes ein neuer Aufschwung. Vater und Sohn waren vor allem Verleger, und den Landesverhältnissen angemessen richteten sie ihr Hauptaugenmerk auf literarische Erzeugnisse auf dem Gebiet der Rechtswissenschaft, Geschichte, Militärwissenschaft und Pädagogik, und die Namen eines Bluntschli, A. v. Orelli, Schneider und Fick, Bögelin, Meyer v. Knorau, Dechli und Dändliker, Rüstow und Wilhelm Meyer-Ott, Breitinger, Eberhard und Vargiader zc. zc. beweisen am besten die Bedeutung des Verlags. Unternehmungen wie Heers Umwelt der Schweiz, Christs Pflanzenleben, Mouffons Physik, Wolfs Astronomie zc. lassen uns auch die Uneigennützigkeit des Verlegers schätzen, der nicht selten einzig im Interesse der Wissenschaft Verlagsverträge abschloß, bei denen ein finanzieller Erfolg von vornherein ausgeschlossen war. In dem gegen 1500 Verlagsartikel zählenden Schultheß'schen Verlagskatalog findet sich als Kuriosität neben zumeist schweizerischen Autoren auch der Name Richard Wagners, der im Jahre 1851 eine Arbeit über »Ein Theater in Zürich« herausgab, die indes längst vergriffen ist.

Friedrich Schultheß durfte sich freuen, mit dem größten Teil seines Autorentreises stets in freundschaftlichem Verkehr gestanden zu haben; vielfach gab der anfänglich geschäftliche Verkehr Anlaß zu dauernder Freundschaft. Selbstverständlich ist es auch ihm, zumal bei Autoren von Erstlingswerken zuweilen passiert, daß bei einem Mißerfolg erster glaubte, den Fehler auf Seiten des Verlegers suchen zu müssen, wenn auch in der Regel ohne Grund. Seinem Geschäftspersonal war Schultheß trotz seiner hohen Anforderungen, die er an dieses stellte, stets ein musterhafter Chef, und es gereichte ihm auch später noch, nach Aufgabe seines Berufs zu hoher Freude, eine ganze Reihe von Mitarbeitern und Angestellten gehabt zu haben, die jahrzehntelang mit größtem Eifer und unwandelbarer Treue ihm zur Seite gestanden sind. Die strenge und ernste Pflichterfüllung, verbunden mit edelster Gesinnung und größter Gerechtigkeit ließ manche Strenge des Prinzipals leichter vergessen.

Neben dem Verlagsgeschäft stand Schultheß auch einer Buchdruckerei, sowie einem Sortimentsgeschäft vor, welcher letzterem Zweig er sich indes bei der stetigen Vergrößerung des Verlags in den letzten Jahrzehnten weniger widmen konnte.

Neben diesen zürcherischen Geschäftszweigen besaß Schultheß auch noch eine Zeitlang eine Filiale in Zug und war eine Reihe von Jahren mit dem verstorbenen Staatschreiber Hünerwadel in Bern Besitzer der bedeutenden Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung Stämpfli & Co. in Bern. Beide Geschäfte sind indes schon seit lange in andern Händen.

Dem schweizerischen Buchhandel hat Schultheß zu mehreren Malen als Präsident vorgestanden; desgleichen war er lange Zeit Vorstandsmitglied des Vereins süddeutscher

Buchhändler; überall seiner Geschäftskenntnisse und persönlichen Eigenschaften halber hochgeschätzt.

Neben seiner geschäftlichen Tätigkeit fand Schultheß auch noch Zeit, sich öffentlichen Angelegenheiten zu widmen. Der schweizerischen Armee diente er als Stabsoffizier der Infanterie, der Stadt Zürich eine Reihe von Jahren als Oberpannerkommandant und Chef der städtischen Feuerwache. Als Mitglied des Großen Stadtrats wäre ihm auch Gelegenheit zu politischer Betätigung geboten gewesen, was er indes, teils aus geschäftlichen, teils aus persönlichen Rücksichten vermied. Von Haus aus konservativ angelegt, behielt er sich in politischen Fragen vollständige Willensfreiheit vor. Daß er aber dessenungeachtet nicht nur ein guter Bürger Zürichs, sondern auch der Schweiz war, bewies er am schönsten, als er im Jahre 1888 eine ihm von einem der größten Herrscher unsrer Nachbarstaaten angebotene Auszeichnung schlankeweg abschlug.

Als langjähriges Mitglied der Kirchenpflege Grossmünster nahm Schultheß auch regen Anteil an kirchlichen Angelegenheiten und blieb der Kirchgemeinde zeitlebens ein großer Wohltäter.

Auch geselligen Vereinigungen war der Verstorbene nicht abhold; so hat er seiner Zunft (Saffran) lange Zeit als Präsident vorgestanden und war ein eifriges Mitglied der mathematisch-militärischen Gesellschaft (Vereinigung zumeist in Zürich verbürgerter höherer Stabsoffiziere aller Waffen), sowie in früheren Jahren des schweizerischen Alpenklubs, dessen Organ er lange Zeit verlegte. In der Gesellschaft der Schildner zum Schneggen endlich hatte er einen großen Kreis von Gesinnungsgenossen.

Im Jahre 1900 sah sich Schultheß infolge eines schon seit längerer Zeit auftretenden Nervenleidens (Neuralgie) genötigt sich vom Geschäft zurückzuziehen, was bei dessen Übergang an seine beiden jüngeren Söhne die Firmaänderung in Schultheß & Co. zur Folge hatte.

Eine Operation hatte leider nicht in vollem Maße die gewünschten Erfolge; doch war es dem Verstorbenen möglich, sich in schmerzlosen Stunden immer wieder zu beschäftigen. Neben vielfacher Lektüre machte er auch eigne Versuche auf dem Gebiete der Schriftstellerei, deren Erzeugnisse er zumeist an Freunde verschenkte. Sein, für landschaftliche Naturschönheiten geschärft und weit geöffnetes Auge, gepaart mit inniger Vertrautheit von Sage und Geschichte, gab seinen kleinen Schriften (zumeist Monographien) eine gewisse romantische Färbung, die den Leser in entschwundene Zeiten zu versetzen wußte. Eine besondere Freude war es Schultheß, daß eins seiner Schriftchen, »Bilder vom Untersee« eine zweite Auflage erlebte und auch diese, in den Buchhandel gekommen, glänzenden Absatz fand.

Seit beinahe vier Jahren lebte Schultheß infolge seiner neuralgischen Schmerzen, denen sich noch ein weiteres Leiden anschloß, in strengster Zurückgezogenheit im Kreise seiner Familie.

Seit 1862 war er mit einer Tochter des als Kriegshistoriker bekannten Stadtrats Wilhelm Meyer-Ott verheiratet, mit der er in zweiundvierzigjähriger glücklichster Ehe lebte. Im Kreise seiner sechs Kinder, denen sich später eine muntere Enkelstube anschloß, erblühte ihm das schönste Familienleben, das indes durch die lange Schmerzenszeit des Verstorbenen eine schwere Wolke trübte. Es war ihm der Tod nach vielen Jahren schweren Leidens eine wahre Erlösung; die Hinterlassenen aber trauern um ein liebevolles, treubeforgtes Familienhaupt; der deutsche Buchhandel steht an der Bahre eines seiner edelsten Vertreter, und Zürich hat in Friedrich Schultheß einen seiner trefflichsten Bürger verloren.

Urheberrecht an amtlichen Kartenwerken.

Von interessierter Seite ist ersucht worden, die Frage, ob die amtlichen Karten, also insbesondere die sogenannten Generalstabskarten ohne weiteres vervielfältigt werden dürfen, an dieser Stelle einer Besprechung zu unterziehen. Da die Rechtslage insoweit nicht ganz zweifelsfrei ist und in den beteiligten Kreisen die Ansichten darüber anscheinend nicht unerheblich auseinandergehen, so kommen wir dem Ersuchen gern nach.

Nach § 7c des Gesetzes vom 11. Juni 1870 war als Nachdruck nicht anzusehen »der Abdruck von Gesetzbüchern, Gesetzen, amtlichen Erlassen, öffentlichen Aktenstücken und Verhandlungen aller Art«. Diese, auch in andern die Materie regelnden Gesetzen sich vorfindende Vorschrift beruht auf dem Gedanken, daß die staatlichen bzw. amtlichen Rundgebungen einen Publizitätscharakter haben, mit dem es nicht zu vereinbaren sei, wenn man an ihnen ein Exklusiv- und Prohibitivrecht anerkenne. Über die Tragweite dieser Bestimmung äußerten sich die Motive nicht; insbesondere sahen sie sich nicht veranlaßt, die darin gebrauchten Begriffe näher zu erläutern, wohl von der Annahme ausgehend, daß diese schon an sich genügend klar seien, so daß ein Zweifel nicht bestehen könne.

Die Praxis hat im Verhältnis nur äußerst selten Gelegenheit gehabt, die Vorschrift anzuwenden, so daß aus ihr kein nennenswertes Material vorliegt, das bei der Auslegung in Betracht gezogen werden könnte. Bei der Vorlegung des neuen Gesetzes wurde auf diese Bestimmung Bezug genommen, und die Motive der Vorlage betonen, daß die neue Vorschrift der bisher in Geltung gewesenen entspreche. Bei den parlamentarischen Verhandlungen war sie Gegenstand längerer Beratung. Die Kommission hatte die Fassung gebilligt, wonach die Vervielfältigung von »andern amtlichen Schriften« gestattet sein solle. Das schien zu weit zu gehen, und auf Anregung in der zweiten Plenarberatung einigte man sich auf eine Fassung, die nicht alle amtlichen Schriften schlechthin freigibt, sondern nur die zum amtlichen Gebrauch hergestellten amtlichen Schriften. Die Vertreter der Regierungen waren auch hiermit um so mehr einverstanden, als es nicht in der Absicht des Gesetzentwurfs lag, die Nachdrucksfreiheit amtlicher Schriften gegenüber dem Rechtszustande, wie er nach dem Gesetze vom 11. Juni 1870 bestand, zu erweitern. Demgemäß wurde § 16 des Gesetzes in folgender Formulierung angenommen:

»Zulässig ist der Abdruck von Gesetzbüchern, Gesetzen, Verordnungen, amtlichen Erlassen und Entscheidungen sowie von andern zum amtlichen Gebrauche hergestellten amtlichen Schriften«.

Für die hier zu beantwortende Frage, ob amtliche Kartenwerke unter § 16 fallen, ist die Entstehungsgeschichte desselben nicht von wesentlicher Bedeutung; immerhin geht so viel daraus hervor, daß auf keiner Seite die Absicht bestand, das Gebiet der zulässigen Nachdrucksfreiheit irgendwie auszudehnen, und daß man darin einig ging, daß nicht schon der amtliche Charakter einer Schrift genüge, um ihren Nachdruck zu gestatten, sondern daß zu dem amtlichen Charakter noch ein weiteres Moment kommen müsse, nämlich die Herstellung zum amtlichen Gebrauch. Obwohl nun das Wort »Verhandlungen« in dem früheren Gesetze durch den Ausdruck »Schriften« ersetzt worden ist, so kann doch nicht behauptet werden, daß hierdurch diejenigen Mitteilungen eine Vermehrung beträchtlicher Art erfahren haben sollten, die dem Nachdruck anheimgegeben sind. Ein Unterschied zwischen »Verhandlungen« im Sinne des § 7c und »Schriften« ist zweifellos vorhanden; aber er ist nicht so bedeutend, wie mitunter angenommen wird.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

Ein Kartenwerk, das der Staat durch seine Organe hat herstellen lassen, kann aber weder als Ganzes noch in seinen einzelnen Teilen als eine zum amtlichen Gebrauche hergestellte amtliche Schrift aufgefaßt werden. Es mag zugegeben sein, daß die geographischen Karten, die der Generalstab ausarbeiten und herstellen läßt, zum amtlichen Gebrauch hergestellt sind; denn es ist in erster Linie der militärische Zweck, der Zweck der Landesverteidigung, dem sie dienen. Dieses Kriterium wäre also insoweit vorhanden. Aber es kann nicht gebilligt werden, wenn man solche Karten als »amtliche Schriften« bezeichnet. Die Auslegung, die das tut, spricht dem Ausdruck »Schriften« einen Inhalt zu, der ihm weder nach gemeinem Sprachgebrauch noch nach juristischem eigen ist. Wenn in § 16 von »andern amtlichen Schriften« im Anschluß an Gesetzbücher, Gesetze, Verordnungen, Erlasse und Entscheidungen die Rede ist, so geht schon aus dieser Angliederung des Ausdrucks »amtliche Schriften« an die vorgenannten Begriffe hervor, daß der Gesetzgeber an Schriftstücke gedacht hat, die zu den Gesetzen, Erlassen usw. verwandt sind, z. B. Motive zu einem Gesetz, Denkschriften, die dem Reichstag vorgelegt werden sollen, Berichte über eine Sache, die zur Vorlegung an den Monarchen gelangen, usw. Es ist aber schwerlich daran gedacht worden, daß darunter auch die von staatlichen Organen hergestellten Karten einzuordnen wären.

Es verdient vom Standpunkt der Auslegung aus wohl beachtet zu werden, daß § 16 nicht von Schriftwerken, sondern von »Schriften« spricht, obwohl es doch nahe gelegen hätte, sich des letztern Ausdrucks zu bedienen, wenn man auch solche Publikationen als des Nachdrucks fähig hätte erklären wollen, die jedenfalls nach dem allgemeinen Sprachgebrauch nicht zu den Schriften zu rechnen sind.

Wie wenig aber ein Grund vorhanden ist, Karten als solche als Schriften zu behandeln — im Sinne des § 16 — geht auch aus § 1 des Gesetzes hervor. Hier spricht der Gesetzgeber einmal von Schriftwerken, sodann aber von solchen Abbildungen wissenschaftlicher oder technischer Art, welche nicht ihrem Hauptzweck nach als Kunstwerke zu betrachten sind. Wäre man der Meinung gewesen, daß diese Abbildungen wissenschaftlicher oder technischer Art auch ohne besondere Erwähnung den Nachdruckschutz genießen, weil sie diesen schon auf Grund von Ziffer 1 — Schriftwerke — beanspruchen könnten, so würde kein Grund vorgelegen haben, sie noch besonders zu nennen. Ist aber die Interpretation nach Ansicht des Gesetzgebers außerstande, sie unter Ziffer 1 des § 1 zu stellen, so kann sie noch viel weniger sie den in § 16 genannten amtlichen Schriften hinzuzählen. Demgemäß ist die Vervielfältigung der Generalstabskarten nicht auf § 16 zu stützen.

Ebenso wenig kann aber § 23 eine Handhabe dafür bieten, weil es sich hier um die Aufnahme von Abbildungen aus einem erschienenen Werk zur Erläuterung eines Werks handelt. Es darf auf Grund dessen eine Karte von Frankreich in eine Geschichte des Kriegs von 1870/71 aufgenommen werden, die in dem von dem Großen Generalstabe herausgegebenen kriegsgeschichtlichen Werk sich findet; dagegen ist schon die Aufnahme einer einzelnen Generalstabskarte Frankreichs unstatthaft und noch viel weniger kann von einer Vervielfältigung dieser Karte als solcher die Rede sein. Vervielfältigung solcher Karten sind nicht zulässig, und es ist hierbei gleichgültig, ob bei der Vervielfältigung das Original eine Vergrößerung oder Verkleinerung erlitten hat.

Dieses Ergebnis steht vielleicht nicht ganz mit den Anschauungen in Einklang, die ziemlich verbreitet sind; allein es entspricht nicht nur der Tendenz der deutschen Gesetzgebung, sondern auch den meisten ausländischen Urheber-

rechtsgesetz, die es überhaupt für erforderlich erachtet haben, besondere Bestimmungen über den Nachdruck amtlicher Schriftstücke und Urkunden aufzunehmen. So bestimmt z. B. das belgische Urheberrechtsgesetz in Artikel 11: Les actes officiels de l'autorité ne donnent pas lieu au droit d'auteur. Toutes autres publications, faites par l'État ou les administrations publiques, donnent lieu au droit d'auteur, soit au profit de l'État ou de ces administrations pendant une durée de cinquante ans à partir de leur date, soit au profit de l'auteur, s'il ne l'a pas aliéné en faveur de l'État ou de ces administrations. Daß man unter den actes officiels nur im wesentlichen das Gleiche versteht wie unter den amtlichen Schriftstücken, unterliegt keinem Zweifel. Es ist auch kein Grund vorhanden, Karten, die der Staat durch seine Organe herstellen läßt, unter dem Gesichtspunkt des Urheberschutzes anders zu behandeln, als z. B. ein von der landwirtschaftlichen Behörde verfaßtes Werk mit Karten über die Bodenbeschaffenheit des Staates.

Kleine Mitteilungen.

Aus dem Antiquariat. — Die Bibliothek des verstorbenen Auslandsredakteurs der Vossischen Zeitung, des Reiseschriftstellers Heinrich Renner, ist in den Besitz der Berliner Westbuchhandlung E. Kantorowicz, Berlin, übergegangen. Die Sammlung ist reich an Reisewerken der neueren Zeit.

Ablaufende Schutzfrist für Warenzeichen. — Die erste zehnjährige Schutzfrist für die im Jahre 1894 angemeldeten Warenzeichen läuft in diesem Jahre ab. Wenn das Zeichen nicht gelöscht werden soll, ist eine Erneuerungsanmeldung erforderlich. Die erste Schutzfrist endet zehn Jahre nach dem Tage der Anmeldung (nicht nach dem Tage der Eintragung). Eine Erneuerung nach Ablauf der ersten Frist ist nur gegen Zahlung einer besondern Nachholungsgebühr von 10 M (neben der Erneuerungsgebühr von 10 M) zulässig.

Internationaler wissenschaftlicher Kongreß in St. Louis. — In der Weltausstellungstadt St. Louis sind zurzeit namhafte Gelehrte aller Länder und wissenschaftlichen Gebiete zu einem großen wissenschaftlichen Kongreß versammelt. Die einzelnen Wissensgebiete werden in Abteilungen getrennt behandelt. Der Gesamtkongreß soll die Zusammengehörigkeit und gegenseitige Ergänzung aller dieser Wissensgebiete befunden.

Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.

Preis-Verzeichnis Oktober 1904 (nur auf 1 Jahr gültig) der Britischen und Ausländischen Bibelgesellschaft. Mitteleuropäische Agentur: Michael A. Morrison, Direktor. Berlin SW., Königgrätzer Str. Nr. 81. 8°. 20 S.

Wahlzettel über Kalender und Jahrbücher für 1905 von K. F. Koehler, Barsortiment, Leipzig. Kl.-4°. 15 S.

Literarische Neuigkeiten. Eine Rundschau für Bücherfreunde über wichtigere Neuerscheinungen des deutschen Büchermarktes nebst Nachrichten und Charakteristiken über eine Auswahl guter neuer und älterer Bücher. Mit Raum zur Einstempelung der Sortiments-Firma. Jährlich 4 Nummern. Leipzig, K. F. Koehler Barsortiment. IV. Jahrgang 1904, Nr. 3. kl. 4°. 32 S. mit Porträts und Illustrationsproben.

Inhalt: Ellen Key. Von P. Romain. Mit Porträt. — Zwanzig Jahre Literaturentwicklung. Bilder und Betrachtungen von Adolf Bartels. VI. Die beginnende historische Betrachtung und die Überwindung der modernen Einseitigkeit. VII. Heimatkunst. — Eduard Mörike. — I. Neue Bücher. — II. Voranzeigen und Charakteristiken über gute neue und ältere Bücher (Selbst-Anzeigen der Verleger). — Inserate.

Kultur- und Sittengeschichte: Biographien. Erotica (Fagellation, Sadismus). Geschichte. Geographie. Entdeckungsreisen. Sittengeschichte (Ehe, Frau, Geschlechtsleben, Liebe, Polizei, Kloster, Prostitution). Kunst. Litteratur aller Völker und Zeiten. Medizin und Naturwissenschaften. Romane und Erzählungen. Varia (Freimaurerei, Humoristica, Jurisprudenz, Theologie). 8°. 47 S. 1315 Nrn. Versteigerung vom 17.—19. Oktober 1904 durch Lindners Buchhandlung und Antiquariat (Schlesier & Schweikhardt) in Strassburg. Auktionskatalog.

Kulturgeschichtliche Curiosa. Antiquariats-Katalog Nr. 135 von I. Taussig in Prag. 8°. 38 S. Nr. 1540—2390.

Ein Entdecker des Leuchtgases. — Einer der mehreren Erfinder der Gasbeleuchtung, der Franzose Philippe Lebon, der das Leuchtgas durch Verkohlung von Holz gewann und eine »Thermolampe« zur Heizung und Beleuchtung erfand, ohne jedoch den Erfolg seiner Erfindung zu erleben, starb im Dezember 1804. In Frankreich rüstet man sich, die bevorstehende hundertste Wiederkehr seines Todestages festlich zu begehen.

Ortsgruppe Leipzig der Allgemeinen Vereinigung Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen. — Sitzungsgemäß erfolgte am 22. d. M. zur Generalversammlung Neuwahl des gesamten Vorstandes. Dieser setzt sich jetzt aus folgenden Kollegen zusammen:

Oswin Gebbert, i. H. Carl Enobloch. I. Vorsitzender.
Georg Dachselt, i. H. R. Streller. II.
Otto Wilh. Barth, i. H. Roßbergische Bh. I. Schriftführer.
Paul Honoré, i. H. Carl Enobloch. II. "
Ferd. Strund, i. H. Fr. Ristner. Kassenwart.

Regelmäßige Versammlungen finden jeden 1. Dienstag und 3. Donnerstag im Monat statt. Die geselligen Veranstaltungen übernimmt an den übrigen Donnerstagen die »Eule«, freier Verein jüngerer Buchhändler. Kollegen sind willkommen. Vereinslokal: Gesellschaftshaus Johannisst. Hospitalstr. 22. —bb—

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 24. September nach langem und schwerem Leiden, im sechzigsten Lebensjahr, Herr Hermann Alsborg, ein treuer und unermüdlicher Mitarbeiter im Hause R. Friedländer & Sohn in Berlin, dem er fast fünfundzwanzig Jahre lang angehört hat.

(Sprechsaal.)

»Barbezug mit Remissionsrecht.«

(Vgl. Nr. 215 d. Bl.)

Ähnliches ist auch mir wiederholt passiert. Wenn die Einlösung trotz mehrerer Mahnungen nicht erfolgte, habe ich die betreffende Firma durch meinen Anwalt auffordern lassen, Einlösung binnen 14 Tagen zu veranlassen. Das hat jedesmal geholfen. Die Anwaltskosten trägt natürlich die Verlagssfirma.
B. C.

Vom Antiquariats-Buchhandel.

Verweigerung der Vergütung von Porto-Auslagen bei einer direkt verlangten Ansichtsendung.

Ein Kollege hat aus meinem Antiquariats-Katalog ein Werk zur Ansicht verlangt und Zusendung direkt per Post gewünscht. Nach einigen Tagen sandte er es franko zurück ohne Porto-Erfass für die Zusendung. Auf meine Reklamation hin verweigert er die Bezahlung meiner bar ausgelegten Porto-Spesen mit der Begründung, daß er hierzu nicht verpflichtet sei und er es gerichtlich festgestellt wissen wolle, wem die Kosten der (»verlangten«) Ansichtsendung zur Last fallen. Ich bitte die Herren Kollegen um Aussprache.

München.

M. Edelmann.

Perseo,

Verein jüngerer Buchhändler in Heidelberg.

Heidelberg, 7. September 1904.

Der unterzeichnete Verein erklärt, daß der Artikel in Nr. 49, Seite 395 der Buchhändlerwarte, soweit er die Person seines Ehrenmitglieds, Herrn Otto Petters, betrifft, nicht im Auftrag des Vereins publiziert wurde. Die Herrn Petters zugeschriebene Äußerung auf die Bitte um Gewährung eines freien Nachmittags in der Woche ist völlig aus der Luft gegriffen. Der Widerruf in der Warte wurde bereits in die Wege geleitet.

Im Namen des »Perseo«,
Vereins jüngerer Buchhändler zu Heidelberg,
F. Verlohren, stellvertr. Vorsitzender.

Erklärung.

Herr Prager hat in Nr. 219 des Börsenblatts eine Besprechung meines Artikels »Herr R. V. Prager« im »Sortimenter« veröffentlicht. Eine Berichtigung dazu erscheint Anfang Oktober in der zweiten Nummer des »Deutschen Sortimenters«.
Danzig, 23. September 1904. Dr. Bernhard Lehmann.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Über das Vermögen des Buchhändlers **Karl August Schulze** in Kirschau wird heute, am 21. September 1904, nachmittags 1/3 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Der Prozeß-agent **Hofmann** in Schirgiswalde wird zum Konkursverwalter ernannt.

Königl. Amtsgericht zu Schirgiswalde.
Leidler.

Die Richtigkeit der Abschrift beglaubigt
Aktuar **Heidrich**,
Gerichtsschreiber.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Hierdurch teilen wir Ihnen ergebenst mit, dass wir unter der Firma

Verlag der „Süddeutschen Wochenschrift“

eine Verlagshandlung errichteten, für die wir der Firma **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig die Vertretung übertrugen. Über unsere Verlagsunternehmen erlauben wir uns Ihnen demnächst ausführliche Mitteilung mittels besonderer Rundschreiben zu machen und indem wir um Beachtung derselben höfl. bitten, zeichnen wir

hochachtungsvoll

München 2, den 26. September 1904.
Augustenstrasse 24.

Verlag der „Süddeutschen Wochenschrift“.

Telephon-No. 11 978.

Tel.-Adr.: Süddeutsche Wochenschrift.

Missionsverlag St. Ottilien, Post Geltendorf, Ober-Bayern.

Im Einverständnisse mit unserem bisherigen Kommissionsverleger, Herrn M. Seitz in Augsburg, haben wir uns entschlossen, am heutigen Tage mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr zu treten. Herr F. Volekmar in Leipzig hatte die Freundlichkeit, unsere Vertretung zu übernehmen.

Unsere hauptsächlichsten Unternehmungen sind:

Das Heidenkind. Illustrierte Missions-Jugendschrift. Jährlich 24 Nummern.
Preis 1 M.

Missionsblätter. Illustr. Zeitschrift für das katholische Volk. Jährlich 12 Hefte. Preis 1 M 50 S.

St. Ottilien-Missionskalender,
die wir der Verwendung bestens empfehlen.

Hochachtungsvoll

26. September 1904.

Missionsverlag St. Ottilien.

P. T.

Dem verehrlichen Buchhandel erlaube ich mir hierdurch die ergebene Mitteilung zu machen, daß mein unter der Firma

Heinrich Stieglitz
Buchhandlung,

verbunden mit Papier-, Schreib-, Zeichen-requisiten- u. Musikinstrumentenhandlung, bisher geführtes Geschäft in den Besitz meines bisherigen Geschäftsführers Herrn

Robert Bartonitschek

übergegangen ist.

Indem ich nach 20jähriger Tätigkeit aus dem Buchhandel scheide, danke ich für das mir entgegengebrachte schätzbare Vertrauen und bitte, dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Lannwald, im September 1904.

Hochachtungsvoll
Heinrich Stieglitz.

P. T.

Im Anschluß an vorstehende Bekanntmachung beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich die unter der Firma

Heinrich Stieglitz

seit 20 Jahren bestehende

Buchhandlung,

verbunden mit Papier-, Schreib-, Zeichen-requisiten- u. Musikalienhandlung, übernommen habe und unter der Firma

Robert Bartonitschek
vorm. Heinrich Stieglitz

mit den der früheren Firma gewohnten reellsten Geschäftsprinzipien in unveränderter Weise weiterführen werde.

Gestützt auf meine Erfahrungen während meiner langjährigen Tätigkeit als Geschäftsführer in demselben Hause, sowie hinreichenden Fonds, hoffe ich allen an mich gestellten Anforderungen gerecht zu werden.

An die Herren Verleger richte ich die freundliche Bitte, mich durch Kontoeröffnung gütigst zu unterstützen. Meinen Bedarf wähle ich selbst, doch sind mir Ankündigungen, Wahlzettel und Kataloge sehr willkommen. Die Vertretung haben die Herren **Paul Stiehl**, Leipzig — **Moriz Perles** in Wien gütigst übernommen und sind die Herren Kommissäre stets in der Lage, fest Verlangtes bei Kreditverweigerung bar einzulösen.

Indem ich bitte, von dieser Anzeige gefälligst Kenntnis zu nehmen, zeichne ich

hochachtungsvoll

Lannwald, im September 1904.

Robert Bartonitschek.

P. P.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

Herm. Dietlicher

Kunst- und Buchhandlung

Freiburg i. B., Kaiserstr. 33.

Leipzig, 24. September 1904.

K. F. Koehler.

Am heutigen Tage verlegten wir unsere seit fünfundzwanzig Jahren Leipzigerstr. 129 befindliche Buchhandlung nach

Potsdamerstrasse 10 u. 11.

(Haus Alt-Bayern.)

Indem wir dies unsern geehrten Geschäftsfreunden zur Kenntnis bringen, bitten wir, von jetzt ab sämtliche Sendungen und Zuschriften nach Potsdamerstr. 10 u. 11 richten zu wollen.

Hochachtungsvoll

Berlin, 27. September 1904.

F. Schneider & Co.

Buchhandlung u. Antiquariat.

Zu gefälligen Beachtung!

Am 1. Oktober a. c. verlege ich meine Verlagsbuchhandlung von Leipzig nach

„SACHSA IM HARZ“ Roonstrasse 14

Meine **Kommission** zu übernehmen hat sich die Firma **„Carl Fr. Fleischer“**, hier, freundlichst bereit erklärt.

Ich bitte eilige Bestellungen gefl. „direkt“ nach **„SACHSA IM HARZ“** adressieren zu wollen, ich halte in Leipzig künftighin kein Lager.

Leipzig, im September 1904.

HERMANN HAACKE,
Verlagsbuchhandlung

P. P.

Dem verehrlichen Buchhandel beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß Druck und Verlag der **„Reform. Kirchenzeitung“** in meinen Besitz übergegangen ist, und daß Herr **R. Streller** in Leipzig die buchhändlerische Kommission für mich übernommen hat. Die Expedition der Kirchenzeitung erfolgt von hier aus, und bitte ich, eilige Bestellungen stets direkt nach hier zu richten.

Hochachtungsvoll

Freudenberg, den 24. September 1904.
Fr. Siegen.

Wilhelm Robert Siebel.

1071*

Hiermit die ergebene Anzeige, dass ich in

München, Adalbertstrasse 15,

eine Sortimentsbuchhandlung nebst Reise-
geschäft eröffnet habe, mit einer Filiale in

Zürich III, Dubsstrasse 39.

Meine Kommission hat Herr

Rob. Friese in Leipzig

gütigst übernommen.

Da ich selbst wähle, bitte ich unverlangte
Sendungen zu unterlassen.

München, September 1904.

Michael Sterra.

Mit dem heutigen Tage übernehme ich die
Kommission der Firma W. Albrecht, Buch-
druckerei und Verlag zu Forbach i. L.

Leipzig, den 23. September 1904.

F. E. Fischer.

Verkaufsanträge.

Erstklassiges Familien-Badeblatt, erschei-
nend im 8. Jahrgange, ist aus Gesundheits-
rücksichten sofort zu verkaufen. Garan-
tierter Gewinn 30%. — Äusserster Kauf-
preis 60000 M. Es wollen sich nur ernste
Reflektanten melden und ihre Angebote an
Herrn Robert Hoffmann in Leipzig unter
L. Z. einsenden.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung
mit Leihbibliothek u. Journalzirkel u. einem
jährlichen Reingewinn von ca. 4500 M.
Das Geschäft ist eines der angesehensten
in den sächsischen Provinzstädten u. erzielte
einen Umsatz von über 39 000 M.; treue
Kundschaft, darunter viele Biblio-
theken, Schulanstalten u. Behörden.
Kaufpreis 21 000 M.

Ernstliche Reflektanten mit den nötigen
Mitteln erhalten gegen Zusicherung
strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.
Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Selbstreflektanten, die über ein Kapital
von ungefähr 15 000 M. verfügen, biete mein
seit mehreren Jahrzehnten bestehendes, an-
gesehenes Sortiment in Süddeutschland, das
noch erweitert werden kann, zum Kauf an.
Die Abgabe erfolgt unter den kulantesten
Bedingungen und dürfte sich selten ein so
günstiges Angebot für einen jungen An-
fänger finden. Konkurrenz ist nicht am
Platz. Umsatz 30 000 M. p. a. Neben-
branchen, namentlich Musikalien-, Papier-
und Schreibwarenhandel lassen sich unschwer
anfügen, da auch diese am Platz nicht ver-
treten sind. Gef. Anfragen unter L. M.
3078 an die Geschäftsstelle des
Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen Kränklichkeit des Besitzers
eine gut eingerichtete Buchdruckerei nebst
Zeitungsverlag u. schönem Grundstück in
kleinerer Stadt Mecklenburgs. Kaufpreis
36 000 M., Anzahlung 18 bis 20 000 M.
Reinüberschuss im letzten Jahre über
6000 M. Gute konkurrenzlose Existenz,
feste Kundschaft.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Anderer Unternehmung halber ist eine
Buchhandlung mit Nebenbranchen u. Piano-
magazin in Mecklenburg preiswert zu ver-
kaufen.

Günstige Zahlungsbedingungen. Abschluß
noch vor dem 1. Oktober d. J. erwünscht.

Angebote unter R. 470 an Carl Fr.
Fleischer in Leipzig, Salomonstraße 16.

Günstige Gelegenheit bietet sich tüchtig.
Buchhändler z. Etablierung d. Erwerb einer
Buchhandl. m. Nebenbr. im nordwestl.
Deutschl. Preis 10 000 M. Ernstl. Refl.
erf. alles Nähere u. 696 durch

Dresden 14.

Julius Bloem.

Wegen Erbteilung

wünscht alte, angesehene Firma
einzelne Abteilungen zu verkaufen

oder **tätigen Sozios mit ca.**

50000 Mk. Kapital aufzu-

nehmen. Bedingungen sehr

günstig. Entsprechender Rein-
gewinn wird nachgewiesen.

Gef. Angebote unter L. 3168
an die Geschäftsstelle des
Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen angesehenen Kunstverlag mit
zugkräftigen, vornehmen Artikeln. Kauf-
preis 30 000 M.

Ernstliche Reflektanten mit den nötigen
Mitteln erhalten gegen Zusicherung
strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Wegen Aufgabe des Buchhandels infolge
anderer Unternehmungen ist ein **kleiner**
Verlag belletristischer Werke guter Autoren
sowie einige Erscheinungen anderer Rich-
tung für 5000 M. zu verkaufen.

Angebote unter R. 3164 durch die
Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Glänzende Existenz

für jungen Verlagsbuchhändler durch Über-
nahme eines amtlichen Werkes. Erforder-
liches Kapital 50 000 M.

Angebote u. K. Z. 100, Berlin 95.

Kaufgesuche.

Ich suche zu kaufen:

Für einen tüchtigen, sprachkundigen
Kollegen ein gutes Sortiment mit oder
ohne Antiquariat in frequentiertem
Badeort oder einer Großstadt. Vermittel
bis zu 60 000 M. sind vorhanden.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Wohlerfahrener, wissenschaftlicher

Sortimenter

sucht sich, gestützt auf größere Vermittel,
selbständig zu machen. In Frage kommt
allerdings nur ein Objekt von mindestens
7000 M. Reingewinn. Er ist bereit, auf
Wunsch in dem betreffenden Geschäft als
Gehilfe eine zeitlang tätig zu sein, auch
wäre eine vorläufige Teilhaberschaft nicht
ausgeschlossen. Strengste vertrauliche Be-
handlung unter J. P. 5385 an Rudolf
Moffe, Berlin SW. eingehender Angebote
wird zugesichert.

Ein Verlag, oder Teil eines solchen,
auf solider Grundlage ruhend, wird von
zahlungsf. Käufer zu erwerben gesucht.
Bevorzugt eingef. Lehr- u. Handbücher, Zeit-
schriften od. solche populärwissenschaftl. Inhalts.
Angebote unter L. A. 3165 durch die
Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhabergefuche.

Zur Ausdehnung insbesondere des Export-
verkehrs eines gediegenen, in tüchtigen
Händen befindlichen Sortiments wird die
Aufnahme eines Teilhabers mit einem
successiven Einlagekapital von 50—60 000 M.
angestrebt.

Gef. Anfragen erbeten unter L. 3140 an
die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein gutgehendes Sortiment sucht zur
Mitübernahme eines der ersten Antiquariate
mit großer Kundschaft und vorzügl. Ver-
bindungen einen sehr befähigten, jüngeren
Antiquar, der ein Kapital von mindestens
50 Mille besitzt. Das Kapital ist in erster
Linie erforderlich, um gemeinsam energisch
weiter arbeiten zu können. Ernstlichen
Reflektanten, aber nur diesen, gebe gerne
Ausschluss. Angebote erbeten unter „Antiquar“
L. 3167 an die Geschäftsstelle des Börsenv.

Teilhaberanträge.

Reisender,

in Deutschland u. Österreich vorzügl. b. Buch-
u. Papierhandlgn. eingef., ff. Refer., wünscht
sich ev. mit Kapital an Jugendschriften- od.
Klassiker-Verlag, ev. auch Gross-Antiquariat
zu beteiligen. Angebote unter 3176 an
die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.

II. Auflage

Max Reger

Beiträge

zur Modulationslehre.

Deutsche Ausgabe, Französische Ausgabe
und Englische Ausgabe je 1 M.
(Taschenformat gebunden.)

Die 1. Auflage in kurzer Zeit vergriffen.

Geb. 1 M. ord., fest 75 S., bar 65 S.,
13/12 Exemplare mit 40% bar.
Leipzig.

C. F. Kahnt Nachfolger.



②

Verlag von Josef Singer, Strassburg i. E.

Barauslieferung:

Leipzig
Herm. Schultze.

Stuttgart
Alb. Koch & Co.

Berlin
Ernst Hofmann & Co.

Wien
Moritz Perles.

Vor einigen Tagen wurde ausführliches Zirkular über nachstehende Novitäten versandt. Prospekt bitte eventuell zu verlangen.

Der praktische Lehrer für Militär-Anwärter

von **Otto Apel**, Leiter der Hannoverschen Abend-
schule für Militär-Anwärter.

Gebunden Mk. 10.— ord., Mk. 7.50 no., Mk. 7.— bar.
Das Werk enthält vier Hauptabteilungen:

1. **Deutsch**, und zwar: die gesamte Grammatik, Orthographie (mit Aufgaben), ausgeführte Aufsätze zu solchen nebst einem Abrisse der Literaturgeschichte;
2. **Geschichte und Geographie**;
3. **Rechnen**, und zwar: die vier Grundrechnungsarten mit benannten und unbenannten Zahlen, Zeitrechnung, Durchschnittsrechnung, Bruchrechnung, Rechnen mit Klammern, Regeldetri, Zinsrechnung, Terminrechnung, Prozentrechnung, Rabattrechnung, Tararechnung, Verhältnis- und Proportionsrechnung, Gesellschaftsrechnung, Mischungsrechnung, Effektenrechnung, Wechselrechnung, Gleichungsrechnung, Ausziehen der Wurzeln, Raumgrößenrechnung. (Dieser Abteilung ist ein Antwortenheft beigegeben, in welchem die schwierigen Aufgaben aufgelöst sind.)
4. **Postfranzösisch**.

Singers Haushaltungsbuch für das Jahr 1905. 6. Jahrgang.

Preis Mk. —.60 ord., Mk. —.40 bar ohne Freiexpl.

Es gibt kein ähnliches Buch bei gleich guter Ausstattung zu dem billigen Preise.

Massenabsatz kann die kleinste Firma erzielen.

Eine ganze Anzahl Firmen setzen **grosse Partien** bis 2000 Exemplaren ab.

Majestät Eros. Roman von **L. Corrado**.

Mk. 2.50 ord., Mk. 1.85 no., Mk. 1.60 bar und 7/6.

Goethes kleine Freundin und Frau von **Dr. Otto Klein**.

Mk. 3.— ord., Mk. 2.25 no., Mk. 2.— bar und 7/6.
geb. Mk. 4.— ord., Mk. 3.— no., Mk. 2.80 bar u. 7/6.

Einband 80 Pf.

Das Bildnis

Novelle von **Hermann Lorenzen**.

Mk. 1.— ord., Mk. —.75 no., Mk. —.70 bar und 7/6.

Ein schrecklicher Junge

Bd. I, von **Luis Landegger**.

Mk. 1.— ord., Mk. —.75 no., Mk. —.70 bar und 7/6.

Richter Mensch

Schauspiel von **Heinrich Maurilius**.

Mk. 3.— ord., Mk. 2.25 no., Mk. 2.— bar und 7/6.

Barthel. Ein dram. Gedicht von **Bruno Sasse**.

Mk. 3.— ord., Mk. 2.25 no., Mk. 2.— bar und 7/6.

Ragnarök. Philosoph. Studien von **Max Zeiss**.

Mk. 2.— ord., Mk. 1.50 no., Mk. 1.40 bar und 7/6.

Leichtsinn. Lustspiel von **J. Pfeffer**.

Mk. 1.50 ord., Mk. 1.15 no., Mk. 1.— bar und 7/6.

Aus tiefer Not, Vandamme vor Neisse

Drama von **Franz Hochheiser**.

Mk. 2.50 ord., Mk. 1.85 no., Mk. 1.60 bar und 7/6.

Jungen und Mädchen!

Roman von **Leo Schreiber**.

Mk. 4.— ord., Mk. 3.— no., Mk. 2.80 bar und 7/6.

Unter blau-weiss-roter Fahne

Sammelbilder aus der französischen Fremdenlegion (eigene Erlebnisse) von **Th. L. Raif**.

Mk. 1.50 ord., Mk. 1.15 no., Mk. 1.— bar und 7/6,
geb. Mk. 2.— ord., Mk. 1.50 no., Mk. 1.40 bar und 7/6.

Spitzbübereien. Ein Bilderbuch für unsere

Kleinen mit Text von **Emil Janisch**.

Kart. Mk. 3.— ord., Mk. 2.— no., Mk. 1.80 bar u. 7/6.

Äsop. Lustspiel in fünf Aufzügen von **Eugen**

Rákosi. Autorisierte Übertragung aus dem Ungarischen von **Ella Triebnigg**.

Mk. 2.50 ord., Mk. 1.85 no., Mk. 1.60 bar und 7/6.

NEUE LYRIK

Welkes Laub

Gedichte von **Leo Nelardey**.

Mk. 1.— ord., Mk. —.75 no., Mk. —.70 bar u. 7/6.

Blühen und Glühen

Gedichte von **Fritz Halbach**.

Mk. 2.50 ord., Mk. 1.85 no., Mk. 1.60 bar u. 7/6.

Lebensmai. Gedichte von **Désiré Müntzer**.

Mk. 2.— ord., Mk. 1.50 no., Mk. 1.40 bar u. 7/6.

Am Fusse der Karawanken

Gedichte von **Julo Hoffing**.

Mk. 1.50 ord., Mk. 1.15 no., Mk. 1.— bar u. 7/6.

Würfel. Gedichte von **Carl Rob. Schmidt**.

Mk. 1.50 ord., Mk. 1.15 no., Mk. 1.— bar u. 7/6.

Lose Blätter

Gedichte von **Angelina Blessecund**.

Mk. 1.— ord., Mk. —.75 no., Mk. —.70 bar u. 7/6.



Zur gefl. Kenntnissnahme, dass die

(Z)

diesjährigen Novitäten

MALVORLAGEN

vollzählig erschienen und lieferbar sind.

Ich bitte Interessenten höflichst, umgehend Auswahlendungen unter den bekannten koulanten Bezugsbedingungen verlangen zu wollen.

Gleichzeitig mache ich bekannt, dass in den ersten Tagen des Oktobers mein diesjähriger, reich

Illustrierter Malvorlagen-Katalog No. V,

enthaltend alle nennenswerten Neuerscheinungen des laufenden und des vergangenen Jahres, erscheint und liefere ich an Interessenten je 1 Handexemplar **gratis**, alle weiteren Exemplare für je 50 Pf. bar.

Ich bitte zu verlangen. Bestellzettel auf dem weissen Bogen.

Leipzig, Götschenstrasse 1
27. September 1904.

Hochachtungsvoll

Walter Möschke
Malvorlagen-Centrale.



Schafsteins Verlag für neudeutsche Kinderkunst in Köln a. Rh.

Hausstellung des Albrecht Dürerhauses auf der Internationalen Wissenschaftlichen und Gewerblichen Ausstellung „Die Kinderwelt“ in St. Petersburg 1903—1904: Mention honorable.

Hausstellung in Düsseldorf 1902. Silberne Medaille. Höchste Auszeichnung für Bilderbücher.

(Z)

Rabatterhöhung

Vorzugsangebot

Der Ordinärpreis von

Fixebüchse

Allerhand Schnickschnack für Kinder von **Paula** und **Richard Dehmel** ist von Mf. 3.— auf Mf. 4.—

der **Rabatt** von $33\frac{1}{3}\%$ auf $35\frac{0}{10}\%$, der Partiepreis von 35 auf $40\frac{0}{10}\%$ und $7/6$ erhöht worden.

Der Absatz des Fixebüchse hat 8000 überschritten.

Dieser durch vier Jahre hindurch **andauernde** Erfolg ist ein Zeichen dafür, daß in immer weiteren Kreisen das Interesse für textlich gehaltvolle und künstlerisch hochstehende Bilderbücher sich steigert, wir bitten die verehrlichen Sortimentsbuchhandlungen, den Fixebüchse nicht auf dem Lager fehlen zu lassen, um so mehr, als sich der **Gewinn** bei dem Rabatt und der Preiserhöhung **ganz erheblich steigert**.

Wir liefern

1—2 Probeexemplare oder eine Probepartie von $7/6$, falls bis 15. Oktober d. J. bestellt, mit **45%**.

Köln a. Rh.

Schafstein & Co., Verlag.

[Z] Um den in meinem Verlage erschienenen
Balladen und Liedern

von
Alice Freiin von Gaudy

weiteste Verbreitung zu verschaffen, habe ich den Preis, wie folgt, herabgesetzt:

Brosch. M 2,— ord., M 1,50 no., M 1,30 bar;
geb. M 3,— ord., M 2,25 no., M 2,10 bar
Freiexemplare 11/10 und offeriere

**2 Exemplare, wenn auf einmal bezogen,
bar mit 40% Rabatt.**

URTEILE:

„Litterar. Echo“ Berlin: „Eine reiche, durch und durch künstlerische Natur spricht aus diesen **marmorglänzenden Versen voll Prunk und Pracht, eine schönheitsfreudige Renaissanceesele**, wie sie Conrad Ferdinand Meyer eignet. Niemand ist Alice von Gaudy verwandter in der Vorliebe für den Glanz des Mittelalters sowohl wie in der plastischen Gestaltungskraft... Sie ermüdet uns nicht, wie so viele antiquierte Dichterspezialisten, durch leere Rhetorik, sondern vermag durch feine Ausmalung lebendiger Details auch für den modernen Menschen die alten Zeiten wieder auferstehen zu lassen.“

„Berliner Neueste Nachrichten“: „... In packender Anschaulichkeit treten die Gestalten, die sie beschwört, vor uns hin, meist Träger weltgeschichtlicher Namen, und die Kunst der Sprache fesselt uns nicht minder, wie der poetische Feingehalt, der ihren Dichtungen innewohnt. Alice von Gaudy muss heute zu den begabtesten unter den dichten Frauen gezählt werden, und wenn man ihr ein besonderes Merkmal zusprechen will, so heisst es: künstlerischer Ernst.“

Verlag von **OTTO ELSNER, Berlin S. 42.**

Fortsetzung.



[Z] Soeben erschien:

Meisterwerke in Einzelbildern

in Lichtdruck herausgegeben
jede Tafel in Mappe à 30 ₤ ord.

No. 51—60.

Ich liefere nur bar mit $33\frac{1}{3}\%$ und $13/12$ gemischt. Denjenigen Firmen, die meine **Meisterwerke in Einzelbildern** noch nicht kennen, liefere ich einmal und nur falls auf beiliegendem Zettel bestellt

**No. 1—60 mit 50% bar,
also für 9 Mk.**

Ich bitte Sie, von dieser Offerte ausgiebigen Gebrauch zu machen.

Ausführliche Prospekte sind soeben neu erschienen.

Lübeck, September 1904.

Bernhard Nöhring.

[Z] Von

**A. O. Weber's
Mixed pickles**

Gereimte Satiren

erschien soeben die **3. Auflage** (fünftes und sechstes Tausend). Glänzender Schaufenster-Artikel. Eine Berliner Firma in der Friedrichstrasse setzte innerhalb eines Jahres

über 500 Exemplare

ab.

Preis 2 Mk. ord., geb. 3 Mk.

Bezugsbedingungen: 7/6 und $33\frac{1}{3}\%$.

1 Exemplar zur Probe mit 40%.

Bitte zu verlangen.

Berlin W. 15.

Carl Freund.

**Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, Theodor Weicher,
in Leipzig.**

[Z] Soeben ist erschienen:

Das Clauselgesetz in Ciceros Reden.

Grundzüge einer oratorischen Rhythmik

von

Th. Zielinski,

Professor an der Universität St. Petersburg.

(Separat-Abdruck aus Philologus. Suppl. IX.)

8 M 40 ₤ ord., 6 M 30 ₤ netto.

Was ist schriftgemäss?

Vortrag,

gehalten auf der 9. Goslarer Dozenten-Konferenz

von

Professor D. C. Carl Stange.

60 ₤ ord., 45 ₤ netto.

Ich bitte zu verlangen.

Z

Verlag von C. G. W. Pfeffer in Leipzig.

Allgemeines Berggesetz für die Preussischen Staaten in seiner jetzigen Fassung

nebst kurzgefaßtem vollständigen Kommentar und Auszügen aus den einschlägigen Gesetzen.

Dritte verbesserte und vermehrte Auflage

von Dr. **Adolf Arndt**, Geheimer Bergrat und o. ö. Professor zu Königsberg i. Pr.

In biegsamem Ganzleinenband 3 M 80 S. In Rechnung 25%, bar 33 1/3%, Freieigemplar 13/12.

Die jetzt zur Ausgabe gelangte dritte Auflage bringt eine Vermehrung der Anmerkungen um fast zwei Druckbogen gegen die vor ungefähr Jahresfrist erschienene, bereits seit Monaten vergriffene zweite Auflage und wird in den meisten Fällen einen ausführlichen Kommentar ersetzen.

Otte-Brandt,

Der preussische Gemeindevorsteher, Amts- und Gutsvorsteher.

Neunte, gänzlich neu bearbeitete und mit Anmerkungen versehene **Auflage**.

Eine systematische Darstellung der bei der Amtsführung dieser Beamten in Anwendung kommenden Reichs- und Landesgesetze, Verordnungen, Erlasse, Urteile u. s. w.

Mit einem Geschäftskalender auf Schreibpapier, enthaltend die in den einzelnen Monaten zu erstellenden Berichte u.

Preis geheftet 5 M, in solidem Ganzleinenband, der Geschäftskalender besonders kartoniert, 6 M 25 S.
In Rechnung 25%, bar 30%, Freieigemplare 13/12. — Der Einband des Freieigemplars wird berechnet.

Nachdem die Erntearbeiten beendet sind, ist jetzt der geeignete Zeitpunkt für den Vertrieb dieses Buches auf dem flachen Land. Besonders Handlungen in kleineren Städten mit Landkundschaft können durch Auslegen im Schaufenster und durch Ansichtsversendungen mit Leichtigkeit Partien absetzen. Eine größere Anzahl Landratsämter haben das Buch amtlich empfohlen.

Der preussische Verwaltungsbeamte.

Handlexikon der in der amtlichen Praxis und im öffentlichen Leben anzuwendenden Gesetze, Verordnungen, Entscheidungen u.
Zum Gebrauch für Beamte und Private

herausgegeben von

Bürgermeister **Brandt**,

Rgl. Amtsanwalt und Amtsvorsteher.

In biegsamem Ganzleinenband mit Rotschnitt 4 M. In Rechnung 25%, bar 33 1/3%, Freieigemplare 13/12.

Das Buch ist nicht nur für Beamte bestimmt, sondern für jeden Staatsbürger; denn jedermann kommt häufig in die Lage, sich über gesetzliche Bestimmungen und Verordnungen unterrichten zu müssen, und wird er dann im „Preussischen Verwaltungsbeamten“ alles finden, was er braucht. Hieraus ergibt sich, daß das Werk einen außerordentlich großen Abnehmerkreis hat. Durch ständiges Ausstellen im Schaufenster werden mit Leichtigkeit Partien abgesetzt, dem der hübsche, aparte Einband des praktischen Buches fällt ins Auge.

Die Städteordnung für die Rheinprovinz

vom 15. Mai 1856 in ihrer durch die neueste Gesetzgebung bedingten Fassung.

Zum praktischen Gebrauche dargestellt und erläutert

von

Gerichtsassessor a. D. Dr. jur. **Carl Wigelinus**, Bürgermeister.

In biegsamem Ganzleinenband 5 M 75 S.

In Rechnung 25%, bar 33 1/3%. Freieigemplare 13/12.

Durch die Verwaltungsorganisationsgesetze sowie durch die neuere und neueste Gesetzgebung sind die ursprünglichen Vorschriften der Rheinischen Städteordnung wesentlich modifiziert und zum Teil sogar gänzlich außer Kraft gesetzt worden. Die Handhabung des bestehenden Rechts ist infolge dieses Umstandes für den Praktiker in nicht geringer Weise erschwert und die Übersichtlichkeit des derzeitigen Rechtszustandes erheblich beeinträchtigt worden. Ein auf wissenschaftlicher Grundlage beruhender Kommentar wird daher die Handhabung der Rheinischen Städteordnung sehr erleichtern und bei Entscheidung der einschlägigen Rechtsfragen ein bequemer und zuverlässiger Berater sein.

Von allen vorstehend angezeigten Werken stehen Prospekte für das Publikum unberechnet in größerer Anzahl zur Verfügung.

Einzelbezüge werden innerhalb des Rechnungsjahres zu Partien ergänzt.

Zur gefl. Beachtung!

Das in meinem Verlage erschienene Buch:

Wilhelm II. wie er geschildert wird und wie er ist

VON

einem alten Diplomaten

ist von der **Staatsanwaltschaft Berlin und Hannover beschlagnahmt** worden und muß die Auslieferung in Leipzig **vorläufig** unterbleiben.

Ich habe die nötigen Schritte zur Freigabe des Buches eingeleitet und wird das Verbot jedenfalls in den nächsten Tagen wieder aufgehoben werden.

Zürich, 24. September 1904.

Caesar Schmidt Verlag.

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Verdampfen, Kondensieren und Kühlen.

Erklärungen, Formeln und Tabellen
für den
praktischen Gebrauch.

Von

E. Hausbrand,

Oberingenieur der Firma C. Heckmann in Berlin.

Dritte, durchgesehene Auflage.

Mit 21 Figuren im Text und 76 Tabellen.
In Leinwand gebunden Preis 9 Mk.

Anleitung zur Verarbeitung der Naphtha und ihrer Produkte.

Von

N. A. Kwjatkovsky,

Chemiker und Ingenieur in Moskau.

Autorisierte und erweiterte deutsche Ausgabe

von

M. A. Rakusin,

Chemiker und Ingenieur in Moskau,
Sachverständiger für Naphtha, Öle und deren Verarbeitung.

Mit 13 Textfiguren.

In Leinwand gebunden Preis 4 Mk.

Ich bitte, Ihren weiteren Bedarf zu verlangen.

Berlin, September 1904.

Julius Springer.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

Verlag von Eugen Grosser
in Berlin.

(Z) Soeben wurde ausgegeben:

Hygienische Blätter.

Offizielles Organ
der Deutschen Gesellschaft zur
Bekämpfung des Kurpfuschertums
Herausgegeben

von

Dr. Georg Flatau in Berlin

und

Dr. Carl Reissig in Hamburg.

Erscheint jeden Monat einmal,
wird an die Mitglieder der Deutschen
Gesellschaft zur Bekämpfung des Kur-
pfuschertums unentgeltlich versandt, ist
aber auch im **Abonnement** zum Preise
von 1 Mk 50 ¢ für den Jahrgang von
12 Nummern zu beziehen. Bar 1 Mk 10 ¢.
Ausnahmepreise bei Bezug von Par-
tien. Einzelpreis der Nummer 20 ¢.
Inserate (mit Ausschluss von Kur-
pfuscher- und Geheimmittelanzeigen)
50 ¢ für den Raum der einmal gespalte-
nen Petitzeile.

Jahrgang I. Berlin, Oktober 1904.
No. 1.

Inhalt. Zur Einführung, Ziele und
Bestrebungen. Von Dr. Siefert-Char-
lottenburg. — Kritische Bemerkungen
zur geschichtlichen Entwicklung der
diätetischen Kuren. Von Privatdozent
Dr. Albu-Berlin. — Die Naturheil-
bewegung. — Gerling, Bundesorgan und
die Wahrheit. — Verurteilungen von
Kurpfuschern. — Warnungen. — Ver-
mishtes.

Probenummern bitte zu verlangen.

Société nouvelle de librairie et d'édition in Paris.

(Z) Soeben ist in unserem Verlag in russischer Sprache erschienen:

Освобождение.

Книга вторая.

(Revue der „Osswoboschdenje“, Heft II)

Preis Frs. 3.— ord., Frs. 2.25 netto, Frs. 2.— bar und 13/12.

Im Anschluss an die von Herrn Peter von Struve herausgegebene Halbmonatsschrift „Osswoboschdenje“ (in Quart) erscheint unter demselben Titel in zwanglosen Heften eine Revue (in Oktav), die grössere Artikel verschiedenen Inhaltes bringt und eine notwendige Ergänzung der bereits bestens eingeführten Halbmonatsschrift darstellt. Aus dem Inhalt heben wir hervor: Woher und wohin? Publizistische Betrachtungen des Herausgebers. — Erinnerungen aus meiner Schulzeit. Von W. Debogory-Mokriewitsch. — Im Anfang der Regierung Alexanders I. Eine historische Studie. — Eine tote Konstitution. Von einem Professor des Staatsrechtes. — Bemerkungen über die russische Armee. Von einem Soldaten. u. a. m.

Bei dieser Gelegenheit machen wir auf das reichhaltige Heft I der Revue der „Osswoboschdenje“ aufmerksam, welches unter anderem bisher unveröffentlichte Fragmente Alexander Herzens und sehr interessante Briefe Wladimir Engelsohns an Herzen enthält.

Усиление губернаторской власти

Проектъ Фонъ Плеве.

Съ предисловіемъ П. Струве

и съ приложеніемъ дѣла

ОРЛОВСКАГО ГУБЕРНАТОРА НЕКЛУДОВА.

Von Plehwe Entwurf zur Stärkung der Gewalt der Gouverneure.
Mit einem Vorwort von Peter von Struve.

In der Beilage: Die Affäre des Gouverneurs von Orel Nekljudow.

Preis Frs. 2.— ord., Frs. 1.50 netto, Frs. 1.25 bar und 13/12.

Dieser in Russland selbst nicht veröffentlichte Entwurf zur Stärkung und Ausgestaltung der Gewalt der Gouverneure gehört zu dem umfangreichen legislatorischen Erbe, das von Plehwe hinterlassen hat. Mit diesem Erbe, das eine gross angelegte und sorgsam ausgedachte Verwaltungsreform zur Stärkung des Absolutismus und zur politischen Bevormundung der Selbstverwaltungsorgane in sich schliesst, wird sich sowohl die russische Regierung als auch die russische Opposition abfinden müssen. Die Beilage enthält die bisher geheim gehaltenen Protokolle des Senats und des Ministerkomitees über die empörende Affäre des Gouverneurs von Orel Nekljudow. Diese Protokolle illustrieren den Stand der Frage über die Verantwortlichkeit der russischen Gewalthaber.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Paris, 22. September 1904.

Société nouvelle de librairie et d'édition in Paris.

(Z) In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Die Grundzüge

der linear-perspektivischen Darstellung in der Kunst der Gebrüder van Eyck und ihrer Schule.

I. Die perspektivische Projektion.

Von G. Joseph Kern.

V, 37 Seiten 4°. mit 3 Textfiguren und 14 Tafeln. Geb. in Halbleinen.

Preis 6 M.

In Rechnung mit 25%, bar mit 30%.

Interessenten sind in erster Linie die Teilnehmer der Beiträge zur Kunstgeschichte, sowie überhaupt alle Kunsthistoriker.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig.

G. H. Seemann.

(Z) Soeben erschien in neuer Auflage:

„Eureka“, Moderne deutsche Buchführung System Schönwolff. 5 Buchführungshefte zum Selbstunterricht u. für kaufmännische u. gewerbl. Fortbildungsschulen. 1 M 75 ♂ ord.

Einschlägigen Handlungen stehen Exemplare à cond. zur Verfügung. Gleichzeitig empfehle alle „Eureka“-Geschäftsbücher mit 30% Rabatt franko Fracht und Kiste. Postpakete von 5 kg an franko. Prospekte, Plakate darüber stehen gratis zu Diensten.

Bitte zu verlangen!

Gleiwitz, September 1904.

R. Schönwolff
(„Eureka-Verlag“).

Wortgetreue
Uebersetzungen in Prosa

der gelesenen engl., französ., griech. u. latein. Schriftsteller

mit kritischen, historischen grammatikalischen Anmerkungen und vergleichenden Hinweisen auf andere Klassiker.

Unter Berücksichtigung der verschiedenen Ausgaben und Lesarten.

Zirka 420 Hefte à 25 ♂ ord.

Bar 40% u. 13/12 gemischt.

In Rechnung 25%.

Ausführliche Prospekte gratis u. franko.

Berlin C. 2, Klosterstrasse 38.

H. R. Mecklenburg.

Verwechslgn. m. d. Fa. E. Mecklenburg gef. z. verm.

Während der Reisezeit bitte ich ständig auf Lager zu halten die

Konversationsbücher von Connor.

Es erschienen bisher: In zwei Sprachen:

Deutsch-Englisch
Deutsch-Französisch
Deutsch-Italienisch
Deutsch-Spanisch
Französisch-Englisch
Französisch-Italienisch
Englisch-Italienisch
Englisch-Spanisch

In Ganzleinenbänden à 2 M ord.

In drei Sprachen:

Französisch-Deutsch-Englisch.
In Lwd. geb. 2 M 40 ♂ ord.

In vier Sprachen:

Französ.-Deutsch-Engl.-Italien.
In Lwd. geb. 3 M 60 ♂ ord.

Diese Bücher empfehlen sich durch die bekannte und seit langen Jahren bewährte praktische Anordnung, handliches Format, gute Ausstattung und billigen Preis. Die neuen Ausgaben sind sorgfältig durchgesehen und zum Teil erweitert worden.

Heidelberg.

Julius Groos, Verlag.

Soeben erschien:

S. Lottici e G. Sitti

Bibliografia generale
per la storia parmense

con prefazione

di L. Sanvitale-Simonetta

In-8°. Preis 10 fr.

Nur fest resp. bar.

Turin, den 22. September 1904.

Carl Clausen's Hofbuchhandlung
(Hans Rinck).

David Friedrich Strauss' Werke zu ermässigtem Preis.

Z

Den verehrl. Sortiments- und Reisebuchhandel bitte ich um frdl. Interesse für

David Friedrich Strauss

Werke. Herausgegeben von **Eduard Zeller.** Auswahl in 6 Bänden, in 5 eleganten Liebhabereinbänden. Preis 20 Mark.
Hieraus einzeln:

Kleine Schriften. Inhalt: Literarische Denkwürdigkeiten. Zum Andenken an meine Mutter. Der Romantiker auf dem Throne. Brockes und Reimarus. Lessings Nathan. Der Schenkelsche Handel in Baden. Die Halben und die Ganzen. Krieg und Friede. Gebunden 4 M. 50 Pf.

Das Leben Jesu für das deutsche Volk bearbeitet. Zwei Teile. In 1 Band gebunden 6 Mark.

Der alte und der neue Glaube. Ein Bekenntnis. Gebunden 4 M. 50 Pf.

Ulrich von Hutten. Eine Biographie. Gebunden 4 M. 50 Pf.

Voltaire. Sechs Vorträge. Gebunden 4 M. 50 Pf.

Ferner:

Ausgewählte Briefe. Hrsg. u. erläutert von **Eduard Zeller.** Mit einem Porträt. Gebunden 3 Mark.

Poetisches Gedenkbuch. Gedichte aus dem Nachlasse. Mit einem Porträt. Gebunden 3 Mark.

Ich gewähre auf diese herabgesetzten Ladenpreise während der Monate Oktober und November

50% Rabatt

gegen bar und darf wohl hoffen, dass diese ausserordentliche Vergünstigung zahlreiche Firmen veranlassen wird, David Friedrich Strauss' Werke fürs Lager zu beziehen.

Stuttgart.

Alfred Kröner Verlag.



Z

Soeben erschien:



Werden



Dritte Auflage

von

Briefe, die ihn erreichten

Geheftet 5 M. = 6 K ord., 3 M. 75 Pf. = 4 K 50 h netto, 3 M. 35 Pf. = 4 K bar

Gebunden 6 M. = 7 K 20 h ord., 4 M. 50 Pf. = 5 K 40 h netto, 4 M. 10 Pf. = 4 K 80 h bar

Freiexemplar: in Rechnung 13/12, gegen bar 7/6.

(Der Einband des Freiexemplars wird nicht berechnet)

Verlag von
Aug. Hirschwald in Berlin.

1904, III. Quartal erschienen:

Charité-Annalen. Herausgegeben von der Direction des kgl. Charité-Krankenhauses, redigiert von dem ärztlichen Direktor Generalarzt Geh. Ober-Med.-Rath Dr. Schaper. 28. Jahrgang. Lex.-8°. Mit Porträt, Tabellen und zahlreichen Textfiguren. 24 M.

Dermatologen-Congress, V. internationaler, abgehalten in Berlin vom 12.—17. September 1904. Verhandlungen und Berichte herausgegeben von dem Generalsekretär San.-Rat Dr. O. Rosenthal. I. Bd. Gr. 8°. 10 M.

v. Hansemann, Prof. Dr. D., Das menschliche Skelett. Eine kurze Zusammenstellung für Nichtmediziner zum Gebrauch bei Ausgrabungen. 8°. Mit 6 Tafeln. 1904. 80 J.

Hermann, Geh. Rat Prof. Dr. L., Lehrbuch der Physiologie. Dreizehnte durchgehends umgearbeitete und vermehrte Auflage. Gr. 8°. Mit 245 Holzschnitten. 16 M.

Hey, Dr. Jul., Das Ganser'sche Symptom, seine klinische und forense Bedeutung. Gr. 8°. 3 M.

Hueppe, Prof. Dr. F., Alkoholmissbrauch und Abstinenz. Vortrag. Gr. 8°. Zweite unveränderte Auflage. 1 M.

Lewin, Prof. Dr. L., Die Fruchtabtreibung durch Gifte und andere Mittel. Ein Handbuch für Aerzte und Juristen. Zweite umgearbeitete und vermehrte Auflage. Gr. 8°. 10 M.

Mittheilungen aus der kgl. Prüfungsanstalt für Wasserversorgung und Abwässerreinigung in Berlin herausgegeben von Geh. Ober-Med.-Rat Dr. Schmidtman, Anstaltsleiter u. Geh. Med.-Rat Dr. C. Günther, Anstaltsvorsteher. Gr. 8°. III. Heft. Mit 46 photolithogr. Tafeln. 12 M. — IV. Heft. Mit 11 Tafeln. 7 M.

Richter, Dr. P., Die Entwicklung der Dermatologie in Berlin. Eine historische Skizze. 8°. 1 M.

Salzwedel, Prof., Oberstabsarzt, Handbuch der Krankenpflege. Zum Gebrauch für die Krankenwarschule des kgl. Charité-Krankenhauses sowie zum Selbstunterricht. Achte Auflage. 8°. Mit 3 Farbendrucktafeln und 77 Textfiguren. 6 M.

Schmidt, Dr. H. E., Kompendium der Roentgen-Therapie. 8°. Mit 22 Abbildungen. 1 M 20 J.

Verhandlungen der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie. XXXIII. Congress, abgehalten zu Berlin, 6.—9. April 1904. Gr. 8°. Mit 13 Taf. und zahlreichen Textfig. 32 M.

Veterinär-Kalender für das Jahr 1905. Unter Mitwirkung von Geh. Rath Prof. Dr. Dammann, Rechnungsrat Dammann, Prof. Dr. Eber, Med.-Rat Prof. Dr. Edelmann, Dep.-Thierarzt F. Holtzhauer, Geh. Med.-Rat Prof. Dr. John herausgegeben von Korpsstabsveterinär **Koenig.** 8°. Zwei Theile. (I. Thl. als Taschenbuch gebunden, II. Thl. brosch.) 3 M.

Westenhoeffer, Pr.-Dozent Stabsarzt Dr. M., Ueber die Grenzen der Uebertragbarkeit der Tuberculose durch Fleisch tuberculöser Rinder auf den Menschen. Aus dem pathologischen Institut der Universität Berlin. 8°. 1 M.

Berlin, Ende September 1904.

Max Rübe, Leipzig.

Prévost, La Princesse d'Erminge. Frcs. 3.50

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w. bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Winter-Fahrpläne 1904/1905.

(Z) Erschienen und, soweit bestellt, ausgeliefert:

Hendschel's Telegraph,

Kleine Ausgabe,

Nr. 7, für Oktober und November 1904.

sämtliche Winterfahrpläne der deutschen und österr. Eisenbahnen mit den Anschlüssen nach dem Auslande enthaltend.

Preis 1 M ord., 60 J bar.

Grosse Ausgabe, mit den Winterfahrplänen des In- und Auslandes, wird Ende September ausgegeben.

Plakate, für jede der beiden Ausgaben, stellen wir gerne gratis zur Verfügung und bitten, solche zu verlangen.

Frankfurt a/M., 26. Sept. 1904.

Expedition v. Hendschel's Telegraph,
M. Hendschel.

In meinem Kommissionsverlage ist soeben erschienen:

Medizinal-Index und therapeutisches Vademecum für 1905

== VII. Jahrgang ==

herausgegeben von

Dr. M. T. Schnirer, Redakteur der klin.-therap. Wochenschrift, Wien.

Preis elegant gebunden 2 M 50 J.

Der **Medizinal-Index** hat sich binnen kurzem in medizinischen Fachkreisen rasch eingebürgert und erfreut sich infolge seines reichhaltigen und für jeden Arzt nützlichen und praktischen Inhaltes einer grossen Beliebtheit.

Zur tätigen Verwendung stehen Kommissions-Exemplare in mässiger Anzahl zur Verfügung.

Ich liefere in Rechnung mit 25%, gegen bar mit 33 1/3% u. 9/8.

— Unverlangt versende ich nichts. —

Hochachtungsvoll

Wien IX/2, Alserstrasse 6, September 1904.

Robert Coën.

Für kathol. Handlungen.

Soeben erschienen:

(Z) Hundschreiben
Unseres hl. Vaters des Papstes Pius X.
Über das Jubiläum vom Jahre 1904

überseht von

Dr. **Heinrich Rihn**,
Päpstl. Hausprälat u. Domdekan
in Würzburg.

8°. 18 Seiten. 20 δ ord. — 15 δ no.

Demnächst erscheint:

Jubiläums- u. Missionsbüchlein

von

Franz Conrad,
Geistl. Rat u. Dechant.

Mit oberhirtlicher Genehmigung.

16°. 90 S. 20 δ ord. — 15 δ no.

Bitten umgehend zu bestellen.

Würzburg, im September 1904.

Göbel & Scherer's Verlag.

Verlag von **August Hirschwald, Berlin.**

(Z) Soeben erschien:

Lehrbuch
der
Physiologie
von **L. Hermann.**

Dreizehnte

durchgehends umgearbeitete u. verm. Aufl.

1905. Gr. 8°. Mit 245 Textfig.

Preis 16 Mk.

Die vorliegende neue Auflage zeigt in erhöhtem Masse alle die Vorzüge, die den Wert des **Hermann'schen** Werkes bedingen, da sie von dem berühmten Verfasser nicht nur durchgehends umgearbeitet, sondern auch durch zahlreiche Hinzufügungen (Physikalische Vorbemerkungen u. a.) wesentlich bereichert worden ist. Die schnelle Folge der Auflagen beweist, wie rasch sich die Zahl der Freunde des Werkes vermehrt, und bitten wir, sich gef. auch fernerhin dafür tätigst verwenden zu wollen.

Berlin, im September 1904.

Soeben erschien:

Die gesundheitlichen Schäden
der Prostitution u. deren
Bekämpfung.

Von Dr. **A. Blaschko-Berlin.**

Preis 50 δ ord., 35 δ bar.

(Wird nur bar geliefert.)

Berlin C. 19.

W. & S. Loewenthal.

Wochenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.



Erwin Nägele Verlag in Stuttgart.

(Z) In meinem Verlage erschien vor kurzem:

Zoologische Schemabilder.

Eine Vorlagensammlung für Wandtafelzeichnungen

und zugleich

ein Leitfadens der Zoologie in Form schematischer
Abbildungen

mit kurzem erläuterndem Texte.

Von

Dr. W. Schoenichen.

Heft I:

Protozoa. Coelenterata. Echinodermata.

Kartonierte 2 \mathcal{M} ord., 1 \mathcal{M} 50 δ netto, 1 \mathcal{M} 40 δ bar und 11/10.

Käufer dieses Buches sind

alle Lehrer der Naturwissenschaften an Gymnasien, Realschulen, Seminarien etc. Ferner sind alle Zoologie Studierenden, speziell auch die Mediziner in den ersten Semestern Abnehmer.

Ganz besonders aber wird das Werk bei allen Zeichenlehrern Beachtung finden. Der Interessentenkreis ist demnach ein sehr grosser. Ihre Bemühungen unterstütze ich durch Beilegen von Prospekten in geeignete Zeitungen, sowie durch direkte Zusendung von Prospekten an massgebende Persönlichkeiten. Bei einiger Verwendung für das Buch werden Sie, da ich mit 30% und 11/10 Exemplare liefere, einen guten und auch dauernden Verdienst haben, da Käufer des I. Heftes auch sichere Abnehmer der später erscheinenden Lieferungen sein werden. Aus letzterem Grunde würde sich die Anlegung einer Fortsetzungsliste lohnen.

A cond. stehen Exemplare gern zu Diensten, und bitte ich Sie, sich des beiliegenden Bestellzettels zu bedienen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, September 1904.

Erwin Nägele Verlag.

(Z) Infolge überaus günstiger Besprechungen über

Pfuhl (Prof.), Papierstoffgarne

(Zellstoffgarne, Kynolin, Silvelin, Ricella)

ihre Herstellung, Eigenschaften und Verwendbarkeit.

5 Mark ord., 3 Mark 75 Pf. netto,

die auch namentlich das Aktuelle dieser Studie hervorheben, habe ich einen vierseitigen Prospekt herstellen lassen, der den bisherigen guten Absatz noch steigern helfen dürfte. Besonders zahlreiche Abnehmer fanden sich bisher unter den Technikern der Fäbrikspinnereien, Zellstoff- und Papierfabriken. Ich bitte, besonders diese zu bearbeiten.

A cond. kann ich nur noch in einzelnen Exemplaren liefern.

Barauslieferung bei Herrn F. Goldmar in Leipzig.

Riga, im September 1904.

G. Löffler.

1074



J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
 ~~~~~ Stuttgart und Berlin ~~~~~

Ⓐ

Mit dem vor kurzem erschienenen sechsten Bande liegt vollständig vor:

# Hebbels

## Ausgewählte Werke

In sechs Bänden

Herausgegeben und mit Einleitungen versehen von

**Richard Specht**

Inhalt: Band 1. Biographische Einleitung. Gedichte. Mutter und Kind. 2. Dramen: Judith. Genoveva. Maria Magdalene. 3. Dramen: Herodes und Mariamme. Michel Angelo. Agnes Bernauer. Gyges und sein Ring. 4. Dramen: Die Nibelungen. Moloch. 5. Novellen und Erzählungen. Meine Kindheit. Schriften zur Theorie der Kunst. 6. Aus Tagebüchern und Briefen. Mit einem Anhang bisher unveröffentlichter Briefe

6 Einzelbände in Leinen (Cotta'sche Bibliothek der Weltliteratur) zu je Mk. 1.— ord., Mk. —.70 netto, bei Bezug von mindestens 25 Bänden, auch mit anderen Bänden unserer „Bibliothek der Weltliteratur“ gemischt, je 65 Pfennig netto

3 Doppelbände in Leinen Mk. 6.— ord., Mk. 4.20 netto. 7 Exemplare Mk. 27.30 netto  
 3 Doppelbände in Halbfranz Mk. 9.— ord., Mk. 6.30 netto. 7 Exemplare Mk. 40.95 netto

Die Auswahl der Werke Hebbels, die hier geboten wird, ist unter den Augen der als ehrwürdige Greisin in Wien lebenden Witwe des Dichters entstanden. Sie hat die getroffene Anordnung gebilligt, den Herausgeber vielfach mit ihrem Rat unterstützt und auch gestattet, daß ihr die Ausgabe gewidmet werde.

Diese Auszeichnung zu verdienen, ist der Herausgeber nach jeder Richtung bemüht gewesen. Eine Auswahl, in der nichts fehlt, was von bleibender Bedeutung ist, erläuternde Bemerkungen, die jeden wünschenswerten Aufschluß geben, literarische Einleitungen, reich an geistvollen Winken, und eine Biographie voll persönlicher Wärme dürften auch hohen Ansprüchen genügen.

Das Ganze zeugt von eingehendem Studium und einem Einleben in die Person und die Werke des Dichters, die den Herausgeber befähigten, Neues und Tiefes über seinen Gegenstand zu sagen.

Ein besonderer Vorzug der Ausgabe ist die Zusammenstellung des Wichtigsten und Schönsten aus den Hebbelschen Tagebüchern und Briefen in einem Bande, wodurch nun den weitesten Kreisen Gelegenheit geboten ist, an den seltenen Geistes Schätzen, die darin enthalten sind, sich zu erfreuen. Eine wertvolle Ergänzung dieses Hebbelschen Nachlasses bilden die erstmals in dieser Ausgabe veröffentlichten Briefe des Dichters an Georg v. Cotta — keine trockenen Geschäftsbriefe, sondern Dokumente voll eigensten Lebens eines seltenen Genius.

So ist diese Ausgabe in hohem Grade geeignet, einen Dichter dem deutschen Volke vertrauter zu machen, der zwar in der Neuzeit immer mehr an Hochschätzung, zumal als Dramatiker, gewinnt, aber nach der ganzen Fülle seiner vielseitigen, herrlichen Gaben noch lange nicht genug gewürdigt ist.

Ihre Bestellungen erbitten wir uns auf beiliegendem Verlangzetteln. Unverlangt liefern wir nichts.

Stuttgart, im September 1904

**J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger**



Fr. Junge, Verlagsbuchhandlung,  
Erlangen.

(Z) Soeben erschien:

## Romanische Forschungen

von Prof. Dr. Karl Völmöller  
Band XV. Heft 3

244 Seiten. 8 M ord., 6 M netto.

Ferner:

## Die griechischen Wörter im Französischen I.

von Dr. Theodor Claussen

116 Seiten. 3 M ord., 2 M 25 S no.

und

## Der altfranzösische Roman Paris et Vienne

von Dr. Robert Kaltenbacher

VIII u. 394 Seiten.

10 M ord., 7 M 50 S.

## Künftig erscheinende Bücher.

Otto Spamer in Leipzig.

(Z) Demnächst erscheint in vierter Auflage:

# Mit sechzehn Jahren

Lustige Mädchengeschichten

von

Frida Schanz

Geheftet 3 M ord., elegant gebunden 4 M ord.

Die neue Auflage erscheint in einem neuen reizenden Einbände. Dieser sowie überhaupt die vornehme Ausstattung empfehlen „Mit sechzehn Jahren“ als sinniges

## Festgeschenk

weshalb ich bitte, auch dieser neuen Auflage freundliche Verwendung zu widmen.  
Bedarfsangaben erbitte durch angefügte Bestellzettel

Otto Spamer.

(Z) Demnächst erscheint:

# Rettung

Roman

von

Heinrich von Schoeler

Preis broch. M 3.— ord., M 2.25 no., M 2.— bar, } Freiex. 7/6.  
geb. M 4.50 ord., M 3.— bar.

Heinrich von Schoeler, der als wissenschaftlicher Autor längst einen trefflichen Ruf genießt, hat sich durch seine vor Jahresfrist erschienene venetianische Novelle „Fremdes Glück“ glänzend in die Literatur eingeführt. Sein nunmehr zur Ausgabe gelangender grosser Roman spielt auch wieder auf Heinrich von Schoelers Lieblingsgebiet, nämlich auf italienischem Boden. Jeder Freund Italiens wird mit grossem Genuss von dieser neuen feinsinnigen Romandichtung des Autors Kenntnis nehmen.

(Z) Über Heinrich von Schoelers früheres Buch „Fremdes Glück“ (broschiert 2 M 50 S, gebunden 3 M 50 S, Rabatte wie bei „Rettung“), das wir hierdurch erneut den Herren Kollegen ans Herz legen möchten, schrieb einer der berufensten Kritiker, nämlich Martin Böhlitz an den Verfasser:

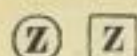
„Erst heute Abend konnte ich Ihr Buch lesen, ich wusste, dass dazu ein paar stille Stunden notwendig sein würden. Wie seltsam, dass selbst uns Leuten der Feder, denen doch sonst das Schreiben nicht schwer wird, gerade dann die Worte fehlen, wenn sie am reichlichsten sprudeln sollten. Ich danke Ihnen sehr, von ganzem Herzen. Ich weiss, dass ich zu diesem Werk oft zurückkehren werde, weil es voll heller, klarer und kühner Gedanken ist. Weil in ihm der Geist der Freiheit leuchtet, die den Sieg über alles Kleine und Niedrige bedeutet. Soll ich auf Details eingehen? Soll ich Ihnen sagen, dass Ihre Sturm- und Gewitterscenen, dass Ihre düsteren Abendstimmungen zum Schönsten gehören, was ich in der Art kenne? Ich kann das Buch nicht zergliedern, mir hat es unendlich viel gegeben und ich weiss, dass es auch andere reicher machen wird... Wenn ich etwas wünschen darf, dann wäre es ein starker Erfolg für das Buch, es könnte in den heillosen Nebel mancher Köpfe wirklich Klarheit bringen.“

Verlangzettel anbei.

Berlin und Leipzig, 23. September 1904.

Hermann Seemann Nachfolger.





Demnächst erscheint:

# • DIE • LITERATUR •

## EINIGE URTEILE DER PRESSE:

### „DAS LITERARISCHE ECHO“

in einem Feuilleton vom  
15. September 1904:

Wenn ein Mann von dem Weltruf eines Georg Brandes Schriftsteller zusammenruft, um ihre Eigenart in literarischen Plaudereien zu offenbaren, so muss man die Erwartung auf das Höchste spannen. „Bei aller Gründlichkeit“, sagt der Herausgeber in einer kurzen Einleitung, „gestaltet die moderne Form des Essays der persönlichen Freiheit in der Behandlung des Stoffes viel Spielraum.“ Damit stellt er ein durchaus modernes Programm auf, dementsprechend schriftstellerische Individualitäten zur Geltung kommen sollen, die ihr Thema mit Liebe behandeln, ohne eine „Vernunft- che“ mit einzugehen.

Das Programm der Sammlung verspricht noch reiche Gaben. Herausgeber wie Verfasser verdienen das Interesse des Publikums, denn sie bieten etwas durchaus Neues, das dem feinen ästhetischen Sinn der Zeit entspricht. Essays, deren Gedanken durch künstlerischen Schmuck erläutert und begleitet sind, gehören zu dem Wertvollsten, was gebildete Leser verlangen können. Das Format ist handlich; Druck und Ausstattung sind über jeden Tadel erhaben.

### „MÜNCHENER NEUESTE NACHRICHTEN“

vom 28. Juli 1904:

Dass jede Mittelmässigkeit ferngehalten wird von einer Sammlung, die von einem Mann wie Brandes geleitet wird, liegt auf der Hand. Man wird darum schon um des Herausgebers Namen willen in jedem der schmucken Bändchen eine literarisch wertvolle Gabe erblicken dürfen.

## VIII. BAND

### DIE KUNST DER ERZÄHLUNG

v. JAKOB WASSERMANN

mit 1 Heliogravüre, 1 Lichtdruck  
und 7 Vollbildern in Tonätzung

Wie Hofmannsthal in seinen Unterhaltungen über literarische Gegenstände, setzt sich auch Wassermann als Dichter mit dem vorzüglichsten Problem seiner eigenen, der epischen Kunst auseinander und da wir an solchen Äusserungen der Schaffenden mehr Einblick in das Wollen und Werden der Kunst gewinnen, als aus den scharfsinnigsten Analysen der Kritiker, werden wir mit dankbarem Vergnügen diesen Bekenntnissen eines Poeten lauschen, welche vom eigenen Wollen und Wissen ausgehend zum tiefsten Wirken und Ziel der epischen Darstellung gelangen. Es wäre anmassend, wollten wir den Stil und die Feinheit der Wassermannschen Form rühmen, welche eben einem bedeutenden Dichter angehört.

## IX. BAND

### SCHAUSPIELKUNST

VON ALFRED KERR

mit 1 Heliogravüre und 15 Voll-  
bildern in Tonätzung

In seiner prächtig Blitz auf Blitz zündenden Sprache, die alles Nebensächliche, Doktrinäre ausscheidet und den Ton eindringlicher Mündlichkeit so wunderbar anzuschlagen und festzuhalten versteht, arbeitet Alfred Kerr den Gegensatz der modernen Schauspielkunst zur alten Tradition, wie zum eben abgelaufenen Naturalismus heraus. Die Schauspielkunst ist in unsern Tagen fast der Entwicklung der dramatischen Literatur vorausgeeilt, die noch unklar in ihren Themen und Stilen schwankt. Die Schauspielkunst hat die Entwicklung der bildenden Kunst zu einem mächtigen Impressionismus mitgemacht, sie geht auf darstellerische Erscheinung, auf das Bildmässige in der Gestaltung von Schicksalen und Menschen aus und ihre grössten Vertreter sind solche Impressionisten. Der Süden, der aus den Menschen ihr wahres Wesen so herrlich hervorlockt, hat die grössten Künstler dieser Gattung geboren: Eleonore Duse und Zacconi. Kerr stellt neben diese alle übrigen typischen Vertreter der nationalen Schauspielkunst, und wie er jeden vergegenwärtigt und plastisch hinstellt, ist ein Kunstwerk von höchster dichterischer Macht und kritischer Einsicht.

## X. BAND

### GOTTFRIED KELLER

VON OTTO STOESSL

mit 1 Heliogravüre, 9 Vollbildern  
in Tonätzung, 3 Faksimiles und  
mehreren Vignetten

Der bekannte Wiener Schriftsteller gibt hier ein Porträt des grossen Schweizer Dichters mit dem ganzen reichen Hintergrunde seines Landes und seiner Zeit, mit weiten Ausblicken auf die Geschichte der deutschen Literatur und Gesellschaft, umfassend und dennoch knapp, episch in der Weise des Erzählers selbst vorgetragen, zugleich ein biographischer Essay und eine Novelle, Analyse und plastisch-künstlerischer Aufbau. Wir hatten noch keine freie und objektive Darstellung dieses grossen Meisters der Erzählung, nur Materialsammlung (— man wird die Polemik des Verfassers gegen Baechtold würdigen —) oder Zeitungsfeuilleton, oder etwa eine feine und reizende lyrische Betrachtung, keine knappe, schöne, ruhig fortlaufende Geschichte und Gestaltung. Hier liegt sie vor und wird allen willkommen sein, die Keller lieben, und deren gibt es nicht wenige in unserm Deutschland. Wer dieses Buch in seiner kräftigen, einfachen Sprache, in seiner Liebe und Gerechtigkeit liest, wird wohl dem Verfasser zubilligen, er sei nicht unwürdig gewesen, über den herrlichsten deutschen Erzähler zu schreiben. Die Illustrationen bringen die ganze Stimmungswelt Kellers vor Augen, das Porträt des Helden Hadlaub aus der Manessischen Handschrift, wie zur Verherrlichung von Kellers Mutterliebe die schönsten Bildnisse von Müttern: Rembrandts und Dürers.

In Vorbereitung befinden sich weitere Bände der „Literatur“ aus der Feder von:

HERMANN BAHR — OSCAR BIE — GEORG BRANDES — M. G. CONRAD — FELIX HOLLÄNDER —  
ELLEN KEY — GABRIELE REUTER — JOHANNES SCHLAF — FRANK WEDEKIND

# • BARD • MARQUARDT & CO. •



Herausgegeben von:

# • GEORG • BRANDES •

## XI. BAND

## NORDISCHE PORTRÄTS AUS VIER REICHEN

(Bang, Knut Hamsun, Obstfelder, Geijerstam, Juani Aho)

V. FELIX POPPENBERG  
mit 12 Vollbildern in Tonätzung

Die nordischen Reiche erleben in unsern Tagen eine grossartige literarische Blütezeit, die einmal in Zukunft als eine klassische bezeichnet werden wird. Dem modernen Menschen und seinem Dasein, seinen Wünschen und Lebensgedanken haben die Dichter des Nordens den mächtigsten und bleibendsten Ausdruck gegeben. Abgesehen vom Dramatiker Ibsen, der die moderne Tragödie für die Ewigkeit hergestellt hat, sind die Epiker die unvergänglichen Schöpfer unvergänglicher, klassischer Werke. Ihnen widmet Felix Poppenberg, der feine, zartsinnige Essayist diese Porträts: Dem Dänen Bang, den Schweden Geijerstam und Obstfelder, dem Norweger Hamsun, dem Finnen Juani Aho.

Man darf wohl sagen, dass diese Porträts etwas klassisches und monumentales haben und aufhellen, was etwa durch die Verschiedenheit der nationalen Bedingungen, durch die fremde Auffassung an diesen Dichtern dem Deutschen etwa bisher fremd geblieben sein mag. Sie geben eine Welt wieder in ihrem zarten, feinen Licht und in all ihren intimen Beziehungen. Die Arbeit ist grundlegend und unentbehrlich.

## XII. BAND

## CHARLES BAUDELAIRE

v. ARTHUR HOLITSCHER

mit 9 Vollbildern in Tonätzung und 3 Faksimiles

Mit Baudelaire beginnt in der Lyrik die Sprache des neuen Menschen, die Seele des neuen Menschen, dessen Angst und Sehnsucht, dessen glühende, aufgejagte Phantasie, dessen wunderbare Sinnlichkeit und Überreizung, dessen Taumel und Nervosität. Es ist, als sei eine neue Sprache geboren worden, nach der, was man bisher gesagt, schal, tot und stumm erscheint. Baudelaire bleibt der erste und grösste neue Mensch.

Seine *Fleurs du mal* sind das erhabenste Denkmal und das unübertroffene dieser neuen Erde.

Arthur Holitscher, unter den deutschen Schriftstellern vielleicht derjenige, welcher sich am tiefsten in französische Kultur eingelebt hat, richtet diesem Dichter ein würdiges Denkmal auf.

## XIII. BAND

## FÜNF SILHOUETTES IN EINEM RAHMEN

(Bodmer, Wieland, Heinse, Sturz, Moritz)

VON FRANZ BLEI

mit 13 Vollbildern in Tonätzung und 2 Faksimiles

Dem „galanten Jahrhundert“ Frankreichs lässt der geistvolle Verfasser hiermit ein Bild unserer deutschen Art in dieser Zeit folgen, will sagen fünf Bilder der Repräsentanten Deutschlands aus dem 18. Jahrh. Es liegt die ganze altväterische Pedanterie, Zierlichkeit, die ganze sinnliche Tollheit und Eleganz, die ganze fatale Nüchternheit und Biederkeit des alten Deutschland, des Biedermeiers ganzer Zauber über diesen Porträts, ein Hauch von Puder und Perückenstaub, aber zugleich von zarter Farbe und Wehmut. Nicht intensiver und anregender lässt sich dies Jahrhundert vergegenwärtigen, als Blei dies kann, der feinste Kenner und Gestalter dieser Epoche.

## EINIGE URTEILE DER PRESSE:

„HAMBURGER FREMDENBLATT“

vom 6. August 1904:

In Georg Brandes, dem berühmten dänischen Schriftsteller, der mit gleicher Kenntnis die heimische wie die deutsche Literatur beherrscht, hat die Verlags-handlung einen Herausgeber gewonnen, dessen Name dafür bürgt, dass wir es durchweg mit ernstesten und beachtenswerten Arbeiten zu tun haben. Ohne Zweifel wird die „Literatur“ dieselbe freundliche Aufnahme finden wie „Die Kunst“, welche sich so schnell in die Gunst des wirklich gebildeten und nachdenklichen Publikums eingebürgert hat.

„FREISTATT“

in einem Feuilleton vom 20. Aug. 1904:

Das Unternehmen von Georg Brandes, das wie die Sammlungen „Die Kunst“ und „Die Musik“ im Verlage Bard, Marquardt & Co. zu Berlin erscheint, ist daran, auch die schwerfällige Literaturgeschichte in gehaltvolle, sehr persönliche Essays aufzulösen; geschmackvolle *hors d'œuvres*, an denen sich anmutig und unterhaltend gabeln ist. Wie zeitgemäss der Gedanke sein muss, beweisen die mehr eiligen als geschickten Nachahmungen, die den Editionen des angeführten Verlages von anderer Seite zuteil geworden ist.

„BERLINER MORGENPOST“

vom 16. Juli 1904:

Der Verlag hat mit seiner hübschen Sammlung „Die Kunst“ so viel Glück gehabt, dass er ihr jetzt eine neue unter dem Sammeltitle: „Die Literatur“ folgen lässt. Das Wesen dieser Sammlung ist nicht etwa die Einzelbiographie, sondern der Essay überhaupt.

Bezugsbedingungen: Jeder Band kartoniert Mk. 1.25, ganz in Leinen Mk. 1.50, ganz in echt Pergament Mk. 2.50

In Rechnung mit 25%<sub>0</sub>, bar mit 23 $\frac{1}{3}$ %<sub>0</sub> Rabatt und 11/10, gemischt 13/12 Exemplare

Zur Probe: Ein 5 Kilo-Postpaket enthaltend 26/24 Leinen-Bände gemischt für 23 Mark bar franko per Post

# • BERLIN W. 57 • BÜLOWSTRASSE 88 •



Verlag der Buchhandlung der Evang.  
Gesellschaft Zürich.

Rud.  
**Derrer,**

Ein Leben in der  
Ecke. Illustr. 12.  
Tauf. 50 s.

Grüße aus der Ecke.  
60 s.

Lebensbild.

Beide Broschüren zus.  
eleg. geb. 1 M 50 s.

Verwaist. Eine Volks-  
erzählung. 25 s.

**Altwegg, H.,** Die Disziplin in  
d. S. Schule. 30 s.

In Rechnung 25%, bar 30% u. 13/12.

Die Derrer-Schriften verkaufen sich spielend  
aus dem Schaufenster.  
Wir bitten zu verlangen.

Zürich, 19. September 1904.

**Buchhandlung  
der Evang. Gesellschaft Zürich.**  
Für Offiziere, Militär- u. Zivilärzte.

(Z) In einigen Tagen erscheint:

## Der Parademarsch

Eine ärztliche Studie  
von

**Dr. Franz Thalwitzer.**

Ca. 2 Bogen, in elegantester Ausstattung.  
75 s ord., 50 s no., 40 s bar u. 7/6.



Diese Abhandlung hat als Vortrag auf  
der diesjährigen Naturforscherversammlung  
so grosses Aufsehen erregt, dass die gesamte  
Tagespresse, die

**konservative, liberale u. sozialdemokratische,**  
darüber referiert hat.

## Zum ersten Male

wird hier die überaus wichtige Materie in  
vornehmer, streng objektiver Weise  
von berufener Seite erschöpfend be-  
handelt, sodass eine Beachtung an  
hoher Stelle sicher zu erwarten ist.

Ich bitte also, sich für die bevorstehende  
Nachfrage mit Exemplaren versehen zu  
wollen.

Dresden-A. 9. **Paul Alicke.**



Verlagsbuchhandlung Richard Carl Schmidt & Co.,  
Leipzig.

(Z)

Soeben gelangt zur Ausgabe:

## Monographien landwirtschaftlicher Nutztiere

Band III

## Das deutsche veredelte Landschwein.

Verfasst von dem  
Vorstande des Verbandes der Züchter des deutschen veredelten Landschweins,  
Oekonomierat **Hoesch-Neukirchen,**  
Oekonomierat Dr. **Schleh-Münster i. W.** und Dr. **von Laer-Oberbehme.**

Mit 2 Tafeln und 86 Abbildungen im Text.

Gr.-8<sup>o</sup>. in elegantem Ganzleinenband 4 M ord., 3 M no. und 13/12.

## Beiträge zur Kenntnis von Körperform und Leistung des Rindes

von

**Dr. Hans Attinger,**

k. Landesinspektor für Tierzucht in München.

Preis geheftet 2 M ord., 1 M 50 s no. und 13/12.

## Untersuchungen über den Einfluss der Düngung auf Weiden und Wiesen

von

**Dr. Friedrich Falke,**

Professor an der Universität Leipzig.

Heft I.

Preis geheftet 80 s ord., 60 s no. und 13/12.

**Kirchner, Professor Dr.,** Das Landwirtschaftliche Institut der Universität  
Leipzig in seiner neuen Gestalt, seine Einrichtungen und seine  
Tätigkeit. 60 s ord., 45 s no.

**Koch, Alfred, Professor Dr.,** Bodenbakteriologische Forschungen und ihre  
praktische Bedeutung. 60 s ord., 45 s no.

**Münster, Graf zu, Sachsens Landespferdezucht und Zuchtziel.**  
60 s ord., 45 s no.

**Sachsse, Bernhard, Eine landwirtschaftliche Studienreise durch die Ver-  
einigten Staaten von Nordamerika.** 60 s ord., 45 s no.

**Schneidewind, Professor Dr., Neuere Erfahrungen über Behandlung und  
Wirkung des Stalldüngers.** 60 s ord., 45 s no.

## Kalender für deutsche Bienenfreunde

hrsg. von Direktor Dr. **Krancher**

18. Jahrg. 1905.

Preis in Leinwand geb. 1 M ord., 75 s no., & cond. bis 15. Februar 1905.

Leipzig, 22. Sept. 1904.

**Richard Carl Schmidt & Co.,**  
Verlagsbuchhandlung.



Demnächst erscheint:

# THE WORLD'S WORK & PLAY

Edited  
by  
Henry  
Norman  
M.P.



pro  
Jahrg.  
Sh. 15.-  
M. 15.-  
Frc. 20.-

October-Number

Vol. IV, Nr. 23

enthaltend:

40 Articles. 64 Illustrations.

Full-Page Portraits of:

General Kuropatkin, General Kuroki,  
Mr. Adolf Beck, Mr. Anthony Hope.  
Small Motor Cars by the Editor.  
(Illustrated.)  
Mr. Adolf Beck.

New Scheme for  
Discovering sea treasures  
(Illustrated.)

The Thinking Horse. With Portrait.  
All about Cheap Cottages.

The new Cookery.

The Cowboy and his Horse.

The Jungfrau Railway (Illustrated.)

The Progress of Canada by George  
Turnbull. (With Map.)

Duty-Free Alcohol for Industries by  
Robert Cromie and J. P.  
O'Callaghan.

The £ 30,000 Picture by Florence  
Simmonds. (Illustrated.)

Automatic Railway Signalling by  
H. G. Archer. (Illustrated.)

The Making of a Golf Ball by  
R. J. MacLennan. (Illustrated.)

Some National Physique Figures  
by Dr. Macnamara, M.P.

The War by Henry Norman.

Mr. Balfour's Unphilosophic Doubt.  
Our New Market in Tibet by  
C. E. D. Black.

Methods more Important than Men.  
Swimming the best Exercise.

"Cash-on-Delivery" in Germany.

Tobacco Extract as an Insecticide.

Some Hints to British Traders.

The Atlas of the Moon.

Nothing like Leather.

New Metal and Minerals.

A Motor-Boat for High Speed.

Electricity to Drive Ships.

etc. etc. etc.

40 Articles. 64 Illustrations.

P.S. Für Handlungen in Fremden-  
u. See-Städten, sowie Bahn-  
hofsbuchhandlungen ist „World's  
Work“ geradezu unentbehrlich.

Barbezugsbedingungen:

|                                  |
|----------------------------------|
| Pro Jahrg. M. 15.-; Bar M. 9.74. |
| Pro Sem. M. 7.50; Bar M. 4.90.   |
| Pro No. M. 1.25; Bar M. 0.84.    |

Bestellzettel anbei.

WILLIAM HEINEMANN  
LONDON W.C.

1 Sh.  
net.

Frc.  
1,50

Mk.  
1,25

1 Sh.  
net.

Frc.  
1,50

Mk.  
1,25

Demnächst erscheint:

# SCRIBNER'S MAGAZINE

Vol.  
XXXVI  
Nr. 4.



Pro  
Jahrg.  
Sh. 15.-  
M. 15.-  
Frc. 20.-

October-Number

enthaltend:

17 Articles. 48 Illustrations.

Drawing in Colours by Edwin  
B. Child.

The Moulders by Benjamin Brooks.  
Illustrations by Edwin B. Child.

Henry James by Elis. Luther Cary.  
Quatrains by Arlo Bates.

The Fighting in Manchuria by  
Thomas F. Millard. With Maps  
by the Author.

The Royal Academy by Fred. A. Eaton

The Undercurrent by Robert Grant.  
Illustration by F. C. Yohn.

The Glacier by Florence Wilkinson.  
Poem.

Methods of Eugénie by Jessie Knight  
Hartt. Illustr. by C. Allen Gilbert.

Inscriptions by Soph. Jewett. Poem.  
Illustration by B. R. Campbell.

Gods of Brass by Beatrice Hanscom.  
Illustr. by J. H. Gardiner Soper.

The Soldier of the Valley by Nelson  
Lloyd. Illustrat. by A. B. Frost.

The War of 1812 by Captain A.  
T. Mahan, U.S.N. IX.—British  
Offensive Operations, 1813 and  
1814. Illustration by Henry  
Reuterdahl.

The Starboard Watch by R. A.  
Stevenson. Illustrations by W.  
L. Jacobs.

My Bed by Amos R. Wells.  
Poem.

The Point of View.

The Field of Art. George Frederick  
Watts.

17 Articles. 48 Illustrations.

P.S. Für Handlungen in Fremden-  
u. See-Städten, sowie Bahn-  
hofsbuchhandlungen ist Scribners  
Magazine geradezu unentbehrlich.

Barbezugsbedingungen:

|                                 |
|---------------------------------|
| Pro Jahrg. M. 15.-; Bar M. 9.74 |
| Pro Sem. M. 7.50; Bar M. 4.90   |
| Pro No. M. 1.25 Bar M. 0.84     |

Montags

Eilsendungen nach Leipzig.

WILLIAM HEINEMANN  
LONDON W.C.

1 Sh.  
net.

Frc.  
1,50

Mk.  
1,25



## Handbibliothek des Offiziers.

Demnächst erscheint:

### Vierter Band.

②

# Der Dienst des Generalstabes.

Von **Bronart von Schellendorff**,  
weiland General der Infanterie.

**Vierte Auflage** bearbeitet von **Bronart von Schellendorff**, Major im Großen Generalstabe.

Preis geheftet Mk. 9.50 ord., Mk. 7.10 no., in Leinwand gebunden Mk. 11.— ord., Mk. 8.25 no.

Das von dem früheren Kriegsminister General d. Inf. Bronart von Schellendorff verfaßte und bereits in drei Auflagen verbreitete Handbuch genießt einen Ruf weit über die Kreise der deutschen Armee hinaus. Der Sohn des Verfassers hat es übernommen, unter wertvoller Förderung seitens des großen Generalstabes, das in seiner Art einzige Werk einer durchgreifenden, den heutigen Grundsätzen entsprechenden Bearbeitung zu unterziehen.

Angeichts der großen Bedeutung des Buches unterlassen wir es nicht, Firmen mit militärischem Kundenkreise auf seine hohe Absatzfähigkeit besonders aufmerksam zu machen.

Dieser Band unserer Handbibliothek bildet ein unerlässliches Hilfsmittel für jeden angehenden oder jüngeren Generalstabs-offizier, jeden Kriegsakademiker usw.

Früher sind erschienen:

①

### Erster Band.

### Handbuch

für die

## Vorbereitung zur Kriegsakademie

Zugleich ein Ratgeber für die wissenschaftl. Beschäftigung jüng. Offiziere.

Von **Krafft**, Hauptmann und Lehrer an der Kriegsschule Metz.

Mit einem Nachtrag: Die Aufgaben der Aufnahmeprüfung 1904 f. d. Kriegsakademie.

Besprechungen und Lösungen.

Preis geh. Mk. 6.40 ord., Mk. 4.80 no., in Lnw. geb. Mk. 7.90 ord., Mk. 5.95 no.

„Das Werk ist durch seine geistvolle Eigenart, praktische und übersichtliche Anordnung ein Wegweiser, den von nun an wohl kein Offizier bei seiner Vorbereitung zur Kriegsakademieprüfung wird entbehren wollen. Im ganzen: Ein vortreffliches Buch!“  
(Militär-Wochenblatt.)

### Zweiter Band.

## Der Adjutantendienst

bei den Truppen aller Waffen, bei Garnison- u. Bezirkskommandos.

Von **Graf v. Schwerin**, Hauptmann u. Platzmajor i. Potsdam.

Preis geh. Mk. 3.75 ord., Mk. 2.80 no.,  
in Leinwand geb. Mk. 5.— ord., Mk. 3.75 no.

„Es ist eine sehr wohl durchdachte Arbeit, die Muster sind gut gewählt, überall ist auf die entsprechenden Dienstvorschriften Bezug genommen. Ein ganz besonderer Vorzug ist es, daß sich das Buch mit den Verhältnissen aller Waffen und Dienststellen der niederen Adjutantur befaßt. Auch der Anhang über Pferdepflege und Gebühren bietet dem jungen Offizier wertvolle Anhaltspunkte, die in der Praxis oft erst mühsam erworben werden müssen.“  
(Münchener Neueste Nachrichten.)

Ihren Bedarf wollen Sie uns umgehend auf beiliegendem Bestellzettel angeben. Prospekte zu sorgfältiger Verteilung stehen in beliebiger Anzahl unberechnet zu Diensten.

Wir empfehlen die überaus absatzfähigen Bände der „Handbibliothek des Offiziers“ dauernder Verwendung.

Berlin SW. 12.

### Dritter Band.

## Handbuch der Waffenlehre.

für Offiziere aller Waffen zum Selbstunterricht, besonders zur Vorbereitung für die Kriegsakademie.

Von **Berlin**, Hauptmann und Lehrer an der Kriegsschule Metz.

Mit 302 Abbildungen und 4 Steindrucktafeln.

Preis geh. Mk. 12.— ord., Mk. 9.— no.,  
in Leinwand geb. Mk. 13.50 ord., Mk. 10.15 no.

„Das Handbuch gehört zu den besten vorhandenen Waffenlehren. Es eignet sich besonders zum Selbststudium sowie zur Vorbereitung zum Offiziersexamen und für die Kriegsakademie und bildet eine vorzügliche Ergänzung der älteren Werke. Die zahlreichen Abbildungen sind klar und deutlich gehalten . . . die Ausstattung des Werkes ist ganz vortrefflich. (Straßb. Post.)

**E. S. Mittler u. Sohn.**



**Hanns Fuchs** <sup>(Z)</sup>

In Kürze erscheint:

# Sinnen und Lauschen

Briefe an einen Freund.

Ein Beitrag zur Psychologie der Homosexualität

von **Hanns Fuchs**.

Preis Mk. 5.— ord., eleg. geb. Mk. 6.— ord.

Rabatt: in Rechnung 25%, gegen bar 33 $\frac{1}{3}$ %.**==== Vorzugs-Offerte bis zum 10. Oktober 1904. ====**

1 Exemplar Mk. 3.—, geb. Mk. 3.60 bar.

7/6 „ „ Mk. 19.—, „ „ 23.— „

Über Homosexualität und Homosexuelle ist bis jetzt viel geredet und geschrieben worden, dass es an der Zeit erscheint, die Homosexuellen selbst über sich und ihre Frage, über ihre Stellung in Welt und Gesellschaft, über ihre Psyche zu hören.

In fesselnden Briefen, die auf Rat eines weitbekannten Arztes und Psychologen der Öffentlichkeit übergeben werden, erhält der Leser interessante Einblicke in das Innenleben, in den Vorstellungskreis eines Homosexuellen.

Das Werk dürfte eines der interessantesten Bücher der Gegenwart sein und viel verlangt werden.

Bitte zu bestellen.

Leipzig.

Leipziger Verlag G. m. b. H.



Binnen Kurzem gelangt das erste Heft des neuen Jahrganges von

<sup>(Z)</sup>

## für unsere Kleinen

Begründet von **C. G. Dieffenbach**,herausgegeben von **B. Mercator**

zur Ausgabe.

Die Zeitschrift, welche damit in das dritte Jahrzehnt tritt, ist in vielen Kinderstuben ein gern gesehener Hausfreund geworden. B. Mercator hat es trefflich verstanden auf dem von Dieffenbach gelegten Grunde weiter zu bauen und „Für unsere Kleinen“ in immer größere Kreise einzuführen.

Das erste Heft des neuen Jahrganges erscheint in vergrößertem Formate mit reichem Farbendruckumschlag nach Zeichnung von Fiedler. Die elegante Ausstattung und der billige Preis von 60 Pfg. pro Quartal (5 Hefte) machen es leicht, einen größeren Absatz zu erzielen.

Wir liefern 1 bis 10 Exemplare mit 33 $\frac{1}{3}$ % — 11 bis 49 Exemplare mit 40% und

50 Exemplare und mehr mit 50% Rabatt gegen bar.

Probenummern stehen in größerer Anzahl gratis zur Verfügung.

Gotha, den 23. September 1904.

**friedrich Andreas Perthes**

Aktiengesellschaft.



(Z)

Am 29. d. M. erscheint:

# Die ersten 25 Jahre des Reichsgerichts

Sonderheft des Sächsischen Archivs für Deutsches Bürgerliches Recht  
zum 25 jährigen Bestehen des höchsten Deutschen Gerichtshofs.

Mit Abbildungen des Reichsgerichts, der Präsidenten und der Oberreichsanwälte.

(248 Seiten.) 5 M., gebunden 6 M.

== Die Abonnenten des Sächsischen Archivs erhalten das Heft unverlangt zu einem ermäßigten Preis. ==

## Inhalt:

1. Die ersten fünf und zwanzig Jahre des Reichsgerichts. Von Reichsgerichtsrat E. Müller (nebst 8 Anlagen).
2. Die Staatsanwaltschaft bei dem Reichsgerichte. Von Reichsanwalt Treutlein-Moerdes.
3. Die Rechtsanwälte des Reichsgerichts. Von Justizrat Boyens, Rechtsanwalt am Reichsgericht.
4. Grenze zwischen Tatfrage und Rechtsfrage in der Rechtsprechung der Zivilsenate. Von Justizrat Boyens, Rechtsanwalt am Reichsgericht.
5. Zur Geschichte der Bibliothek des Reichsgerichts. Eine Skizze von Oberbibliothekar Prof. Dr. Karl Schulz.
6. Das Reichsgericht und die deutsche Rechtswissenschaft. Von Geh. Hofrat Prof. Dr. Richard Schmidt in Freiburg.

Das Heft soll auch weiteren Kreisen ein genaues und anschauliches Bild davon geben, wie das Reichsgericht arbeitet und was seine Arbeit für Deutschland bedeutet. Dieser Gedanke war ohne Mitwirkung von Mitgliedern des Reichsgerichts selbst und ohne Benutzung des amtlichen Materials nicht zu verwirklichen. Um eine alle Seiten treffende Beleuchtung zu erzielen, mußten aber auch die Staatsanwaltschaft und die Rechtsanwaltschaft beim Reichsgericht sowie der Leiter der Bibliothek zu Worte kommen. Diesen Berichten reiht sich das Urteil eines der berufensten Vertreter der Rechtswissenschaft an und gibt Kunde von deren Stellung zum Reichsgericht und der Wechselwirkung zwischen ihnen.

Wir bitten, zu verlangen.

Leipzig, September 1904.

**Rohberg'sche Verlagsbuchhandlung**  
Arthur Rohberg.

(Z)

In Vorbereitung befinden sich in neuen Auflagen und gelangen Mitte Oktober zur Ausgabe:

## 3. Auflage

# Märchen der Brüder Grimm

60 der schönsten Kindermärchen mit 30 Text- und 6 Farbenbildern  
Groß-Oktav in farbenprächtigen Ganzeinband gebunden 2 M.

Durch vornehm gediegene Ausstattung, reichen Bilderschmuck und billigen Preis ist meine neue Ausgabe der Grimmschen Märchen schnell zur Einführung gelangt und zu einem gern gekauften Weihnachtsbuch geworden. In der kurzen Zeit seit Erscheinen macht sich eine dritte Auflage nötig, die in neuem effektvollen Einband ausgegeben wird. Gleichzeitig kommt zur Versendung die

## 2. Auflage

# Willy Baumann

Eine Händlergeschichte aus der Deutschen Südsee.

Der reiferen Jugend gewidmet von Heinrich Merschwig. Illustriert von Arno Grimm.  
Groß-Oktav in farbenprächtigen Ganzeinband gebunden 2 M. 50 S.

In einfacher, schlichter Weise werden die wechselnden Erlebnisse eines jungen deutschen Händlers erzählt, der sich bei den Kanaken (auf der Gazellenhalbinsel) niedergelassen hat. Das Leben und Treiben, die Sitten und Gebräuche, List und Aberglauben, Grausamkeit und Feigheit der wilden Volksstämme einerseits, sowie andererseits die Treue und rührende Anhänglichkeit einzelner Kanaken wird dem Leser in spannender Erzählung vor Augen geführt. Dabei sind Bodenbeschaffenheit, Flora und Fauna nicht weniger eingehend geschildert als die Bewohner jener fruchtbaren Inseln.

Das Buch ist von echt patriotischem Geist getragen und daher vorzüglich geeignet, das Interesse der Jugend für die deutschen Kolonien zu wecken.

Infolge der günstigen Aufnahme, die beide Bücher dank der tatkräftigen Verwendung seitens des verehrl. Sortiments gefunden haben, bin ich in der Lage, die Rabattsätze wesentlich vorteilhafter gestalten zu können. Bei Benutzung des beigefügten weißen Zettels liefere ich bis 1. Dezember d. J. zum Vorzugsrabatt:

**bar mit 40% und 7/6, 10 und 21/20 mit 50% Rabatt.**

Partien auch gemischt, der Einband des Frei-Exemplars wird nicht berechnet.

**Bis 15. Oktober verlangt: 2 Probe-Exemplare mit 50%.**

Mit der Bitte um fernere recht tätige Verwendung für diese Jugendschriften während der Weihnachtszeit, bleibe ich  
Ihren geschätzten Bedarfsangaben gern gewärtig.

Leipzig, 26. September 1904.

Hochachtungsvoll

**Hermann Tautenschläger.**





Verlag von Greiner & Pfeiffer in Stuttgart

Um die Mitte des Oktober wird erscheinen:

(Z)

# Peter Rosegger

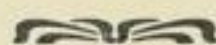
Ein Charakterbild

von

## Theodor Kappstein.

Gr. 8°. Ca. 350 Seiten. Preis 5 Mark, gebunden 6 Mark.

Mit Bildnis Roseggers in Photogravüre,  
7 Abbildungen und einem Manuskript-faksimile.



Ein ernsthaft literarisch-kritisches Buch und doch aus Verehrung geflossen und nicht beschwert  
mit unfruchtbarer Philologie, sondern

ein Volksbuch für alle Gebildeten.

Die Absicht des Verfassers war, Rosegger selbst und recht oft und immer charakteristisch das Wort nehmen zu lassen, so daß seine Persönlichkeit nach allen Seiten hell beleuchtet werde. Dabei hat der Verfasser aus allen Werken Roseggers durchgängig in dem Buche echte Rosegger-Worte zitiert, die das Buch unwillkürlich zu einer Fundgrube der besten Bilder und originellsten Einfälle Roseggers gestalten helfen.

Die Bezugs-Bedingungen sind günstig, Sie finden sie auf den Verlangzetteln angegeben. Wir bitten zu verlangen!

Stuttgart, den 24. September 1904

Hochachtungsvoll

Greiner & Pfeiffer.



---

**Hermann Costenoble, Verlagsbuchhandlung, Jena.**

---

Statt eines besonderen Rundschreibens.

Demnächst erscheint:

Ⓐ

# Um Sonnenwirbel.

Ein Kulturroman aus dem Waldlande.

Von

**Max Geißler.**

Geheftet 4 Mark, gebunden 5 Mark.

Max Geißler hat in einer seiner ästhetischen Schriften als höchstes, leider vollständig verloren gegangenes Ziel der Belletristik bezeichnet: eine vollstümlich-poetische Form zu finden. In seinem neuesten Roman „Um Sonnenwirbel“ dürfte der Dichter diese Form erreicht haben. Er führt uns in die waldumrauschten Höhen des sächsisch-böhmischen Erzgebirges, jenes landschaftlich so reizvollen Landstriches, der als das reichstbevölkerte Gebirge der Erde gilt. In der Wiedergabe der Landschaft ist der Dichter dem tannendüsteren Hochlande nichts schuldig geblieben, und die Hinterfassen jener Wälder, zu denen kein lauter Klang des Lebens dringt, stellt er mit einer Treue und Echtheit in die Landschaft hinein, welche auch diesem neuesten Romane seinen eigentümlichen dichterischen Reiz verleihen. Der fröhliche Mutterwitz und die naive Schalkheit, die das Gespräch des Gebirglers durchdringen, und die trefflichen Gedanken, die den einsamen Gebirgler erfüllen, stehen — wie im Leben, so auch im Roman — der Armut und Not gegenüber, mit der die Bewohner jener Wälder zu kämpfen haben, seit die Maschinen sie um den besten Teil des Gewinnes ihrer Hausindustrie gebracht haben. Diese Frage ist es, die Geißler neben der Schilderung der Landschaft aufgreift. In ihrer Lösung stellt er seinen Roman auf eine breite kulturelle Grundlage, indem er den Gebirgler und seine Familie vom Klöppelsack, an dem er sich wird, hinaus in die Forsten und auf die Weiden des Gebirges verweist. Wie der Tiroler im Hochgebirge, so wird sich einst der Erzgebirgler der Wald- und Viehwirtschaft zuwenden — zum Heile und Segen künftiger Geschlechter. — Der Dichter eilt in der Lösung dieses Kulturproblems der Gegenwart voraus, er wird ein Wegweiser. Und darin, wie in der Lebendigkeit und in der poetischen Kraft seiner Darstellung liegt der Wert des Romans: kein vergängliches Tageserzeugnis, sondern ein Beitrag von bleibender Bedeutung für die Kulturgeschichte. Wenn Wildenbruchs Ausspruch berechtigt ist, daß nicht der Literaturhistoriker, sondern der Kulturhistoriker das Urteil über den Wert einer literarischen Schöpfung zu fällen habe, so besitzen die Geißlerschen Romane einen dauernden Wert.

Lesen Sie bitte seine früher bei uns erschienenen Werke: „Jochen Klähn“ und „Tom der Reimer“, sowie den in der „Woche“ z. Zt. erscheinenden Roman „Das Moordorf“ und Sie werden die Überzeugung gewinnen, daß die Schriften Max Geißlers größte Verbreitung verdienen.

**Bezugsbedingungen:** 30% in Rechnung, 40% gegen bar, Partien 11/10.  
Einband in allen Fällen 80 Pfg. netto.

Gebundene Exemplare sind vorrätig in den Barsortimenten von R. F. Koehler, Leipzig, L. Staackmann, Leipzig, und F. Volckmar, Leipzig, Berlin u. Stuttgart.

Bestellzettel beifolgend.

Hochachtungsvoll

Jena, Ende September 1904.

**Hermann Costenoble.**



(Z) Mitte Oktober erscheint:

**Führer**  
für  
**Sammler kunstgewerblicher**  
**Altertümer**  
und  
**Kuriositäten**  
von

**Dr. J. G. Th. Graesse.**

Dritte, völlig umgearbeitete und sehr erweiterte Auflage

von

**F. Jaennecke**

In elegantem Sportband gebunden 8 M.

Endlich haben wir das Vergnügen, Sie von dem baldigen Wiedererscheinen des bekannten, aber leider lange vergriffenen und sehr gesuchten Buches in Kenntnis zu setzen.

Die Schwierigkeiten der Neubearbeitung nach dem Tode des ursprünglichen Verfassers waren ungemein gross. Dem jetzigen Bearbeiter ist es nach jahrelanger Arbeit jedoch gelungen, die umfangreiche Materie geschickt zu behandeln, so dass wir mit Recht sagen können, dass das Werk einzig in seiner Art dasteht. Die II. Auflage wies Mängel auf, die der Bearbeiter in der neuen Auflage beseitigt hat. Der Umfang ist verdreifacht, die Anordnung des Stoffes ist eine andere geworden, so dass die III. Auflage ein völlig neues Buch geworden ist.

Liebhaber und Sammler aller Arten Kunstgegenstände, wie Elfenbeinplastik, Glasmalereien, Medaillons, Skulpturen in Holz, Stein, Metall, Waffen etc. etc., sind sichere Abnehmer des Buches, ebenso wie Antiquitätenhändler, Museen, kunstgewerbliche Anstalten etc.

Wir liefern einzelne Exemplare bar, fest und à cond. mit 25% und 13/12, 26/24 etc. jedoch mit 33 1/3 %

und sichern ausserdem denjenigen Handlungen, die uns umgehend eine Vorausbestellung von 13/12 Exemplaren aufgeben, zu, auf der Innenseite des Einbanddeckels ihre Firma als Bezugsquelle zu nennen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 24. September 1904.

**G. Schönfeld's Verlagsbuchhdlg.**

(Z) Demnächst erscheint und wird in Kommission nur auf Verlangen versandt:

**Beiträge**  
zur  
**Behandlung putrider Zahnwurzeln**  
unter spezieller Berücksichtigung der  
**Anwendung schwacher galvanischer Ströme.**  
(Elektrosterilisation.)

Von

**Fr. E. Zierler,**

an der kais. russ. Universität Dorpat appr. Zahnarzt.

Preis 1 M 80 ♂ ord., 1 M 35 ♂ no., 1 M 20 ♂ u. 11/10 bar.

Die hier beschriebene, vom Autor in die Zahnheilkunde eingeführte und ausgebaute Sterilisation von Zahnwurzeln mittelst Elektrizität hat grosses Aufsehen erregt; die Publikation wird also bei Zahnärzten und Mediziniern grosses Interesse finden.

**Beiträge zur Klinik der Tuberkulose**

Unter Mitwirkung zahlreicher Gelehrten herausgegeben von

**Prof. Dr. L. Brauer-Marburg.**

**Band III. Heft 1.**

Inhalt: **Doutrelepont**, Prof. Dr. J., Ueber Erythema induratum.  
**Roepke**, Chefarzt Dr. O., Tuberkulose und Heilstätte.  
**Fischer**, Dr. F., Ueber die Entstehungs- und Verbreitungsweise der Tuberkulose in den Schwarzwalddörfern Langenschiltach und Gremmelsbach.  
**Behr**, Dr. M., Die Affektionen der oberen Luftwege bei Phthisikern in den Anfangsstadien. Mit 2 Abbildungen.  
**Dünger**, Dr., Die Frühdiagnose der Lungenspitzenkrankungen durch vergleichende Palpation.

Einzelpreis des Heftes 3 M ord., 2 M 25 ♂ no., 2 M 10 ♂ bar.

Der Beginn des neuen Bandes bietet besondere Gelegenheit, für die „Brauer'schen Beiträge“ von neuem zu werben. Jede Klinik, jedes Sanatorium, jeder Spezialarzt für Lungen- und Halskrankheiten ist als Abonnent ins Auge zu fassen.

**Verhandlungen**  
des  
**Vereins süddeutscher Laryngologen**  
**1904.**

Herausgegeben im Auftrage des Vereins

von **Dr. Georg Avellis-Frankfurt a. M.**

2 M 50 ♂ ord., 1 M 85 ♂ und 11/10 no. bar.

Sichere Abnehmer dieses Jahresheftes, das eine Anzahl wertvoller Originalarbeiten enthält, sind alle Käufer der im Frühjahr erschienenen „Verhandlungen 1894–1903“. Ich bitte um tätige Verwendung für diese neueste Fortsetzung und um Anlage einer **Kontinuationsliste**.

Würzburg, Ende Sept. 1904. **A. Stuber's Verlag (C. Kabitzsch).**

(Z) Zur Versendung liegt bereit und wird nur auf Verlangen versandt:

**Augenärztliche Winke**

für den

**Praktischen Arzt**

von

**Prof. Dr. O. Schwarz in Leipzig.**

— Gr. 8°. Preis 1 M 20 ♂ ord., 90 ♂ netto. —

Leipzig, September 1904.

**F. C. W. Vogel.**





Z

Verlag von Egon Fleischel &amp; Co. in Berlin

Mitte Oktober erscheint:

# Die Liebe der Grifa Ewald

Novellen von

Stephan Zweig

Buchschmuck von Hugo Steiner-Prag.

Geb. M. 2.— ord., M. 1.50 no., M. 1.35 bar; } Freierpre. 9/8.  
 geb. M. 3.— ord., M. 2.15 bar.

Exemplare auf Büttenpapier mit Signatur des Verfassers, numeriert von 1—20 pro Expl. in Pergament gebunden:  
 M. 6.— ord., M. 4.50 bar.

Die vier Novellen, die der bekannte Wiener Dichter in dem vorliegenden Bande vereinigt, verraten zwar in der zarten und schmuckvollen Diktion den Lyriker, offenbaren aber gleichzeitig einen phantasievollen Prosaisten und reifen epischen Plastiker. Aller herben und brutalen Realistik abgewandt, klingt sein Buch in einen reinen, leise wehmütigen Akkord zusammen, dessen sanfte Melodik lange und zauberisch nachklingt. Jenen Stillen im Lande, die sich noch ganz an Bücher hingeben können, wird es sicherlich nicht bloß eine Stunde Lektüre, sondern ein inniges Erlebnis sein.

Wir bitten schnellstens zu verlangen. Bestellzettel anbei.

In etwa 14 Tagen wird in unserm Verlage ein neues Kunstwerk ersten Ranges erscheinen unter dem Titel

Z

## „Die Dreifarbenkunst“

Gemäldereproduktionen in getreuer Wirkung der Originale.

Wir bieten in demselben eine Sammlung gediegener Kunstblätter bekannter und beliebter Münchner Meister in vollendet schöner farbiger Wiedergabe, mit denen wir zugleich die hohe Leistungsfähigkeit unseres Dreifarbendruck-Verfahrens dartun.

Die Künstler selbst urteilen:

**Prof. Papperitz:** Es ist die beste farbige Reproduktion, die ich bis jetzt erhalten habe!

**Prof. Math. Schmid:** Die Reproduktion findet meinen vollen Beifall!

**Prof. L. Braun:** Die Reproduktion ist sehr gut ausgefallen usw.

Die Zusammenstellung der Bilder ist eine solche, dass sie in jedem Hause erfreuen wird, und kann daher das Werk als

### prächtiges Weihnachtsgeschenk

bezeichnet werden.

Um dem Buch- und Kunsthandel Gelegenheit zu geben, „Die Dreifarbenkunst“ kennen zu lernen, liefern wir 1 Exempl. der Lieferung I à cond.; weitere Expl. u. Einzelbl. jedoch nur fest oder bar. Format des Werkes 29×38 cm, Bildfläche durchschnittlich 20×30 cm.

#### Lieferung I enthält

- |                                          |                                                                     |
|------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|
| 1. Mädchenkopf (Russin) von Fr. Pröls.   | 7. Auf der Terrasse von R. Leinweber.                               |
| 2. Neueste Nachrichten von Math. Schmid. | 8. S. M. S. „Hohenzollern“ an der Küste von Norwegen von Z. Diemer. |
| 3. Hammerschmiede von L. Braun.          | 9. Dämmerung von H. Rüdighli.                                       |
| 4. Harmloses Vergnügen von A. Erdtelt.   | 10. Anbirschen von A. Müller-Lingke.                                |
| 5. Stilleben von N. Schultheiss.         |                                                                     |
| 6. Mädchenkopf von G. Papperitz.         |                                                                     |

Lieferungen à 10 Blatt in geschmackvollem Umschlag:

Ladenpreis Mk. 10.—, netto in Rechnung Mk. 6.50, netto bar Mk. 6.—.

Einzelblätter auf Karton aufgehängt oder unaufgezogen:

Ladenpreis Mk. 1.50, netto in Rechnung Mk. —.95, netto bar Mk. —.85, bei 50 auf einmal 10% extra.

**Römmeler & Jonas, G. m. b. H., Graphische Kunstanstalt, Dresden.**

(Kommissionär: Herr Robert Hoffmann, Leipzig.)



Verlag von Daube & Co. G. m. b. H.  
in Frankfurt a. M.

# Ⓩ Elektrotechnische und polytechnische Rundschau.

22. Jahrgang 1904/05.

Neben selbständigen Aufsätzen und kleineren Mitteilungen bringt dieselbe: zahlreiche Referate aus allen in Betracht kommenden Industriegebieten, illustrierte Auszüge aus deutschen, amerikanischen, englischen und französischen Patentschriften, Vermischtes, Personalien, Vereinsberichte etc. Besonderes Interesse verdienen die zuverlässigen Berichte über: Neuanlagen, Erweiterungen, projektierte elektrische Anlagen, erteilte Aufträge, Betriebsberichte, Firmenregister, Submissionen, Konkursnachrichten, Brände und Marktberichte.

## Abonnementspreis:

Pro Semester 4 M ord.,  
netto bar 2 M 80.

## Bei direktem Streifbandbezug:

Pro Semester 4 M 75 ♂ ord.,  
netto bar 3 M 55 ♂.

## Ausland (exkl. Österreich-Ungarn):

6 M ord., netto bar 4 M 75 ♂.  
7/6 Exemplare.

## Probennummern gratis.

Wir bitten um recht tätige Verwendung!

— Bestellzettel. —

Missionsverlag St. Ottilien,  
Post Geltendorf, Ober-Bayern.

Ⓩ Am 1. Oktober beginnt zu erscheinen der  
IX. Jahrgang der

## Missionsblätter.

Illustrierte  
Zeitschrift für das katholische Volk.  
Jährlich 12 Hefte.

Preis 1 M 50 ♂ ordinär, 1 M bar.

Unter den illustrierten katholischen Zeitschriften sind unsere „Missionsblätter“ die billigsten und wird sich daher eine Verwendung dafür gewiss lohnen. In allen Gesellschaftskreisen sind Abnehmer zu gewinnen.

Probennummern stehen gern zu Diensten.  
Wir bitten zu verlangen. Bestellzettel anbei.

Missionsverlag St. Ottilien.



Ⓩ In kurzem erscheint in meinem Verlage  
die sechste verbesserte Auflage von:

# VIAGGIO A ROMA.

Sprachführer für Deutsche in Italien.  
Praktisches Handbuch  
der italienischen Umgangssprache

von  
Dr. FASSANO.

6. verbesserte Auflage.

Kl. 8°. VIII und 172 Seiten.

Brosch. 1 M 40 ♂ ord., 1 M 5 ♂ no.  
1 M bar;  
geb. 1 M 80 ♂ ord., 1 M 35 ♂ no.,  
1 M 30 ♂ bar.

7/6 gegen bar 7/6.

Ich bitte, diesen ausgezeichneten  
Sprachführer auf Lager zu halten und  
stelle denselben sowohl broschiert als  
auch gebunden, jedoch nur auf Ver-  
langen, à cond. zur Verfügung (s. Zettel).

Berlin, 22. September 1904.

F. A. Herbig.

Im Oktober erscheint:

# Die Dampfturbine.

Von

G. Neudeck,

kaiserlicher Marine-Schiffsbaumeister,  
z. Z. Flottenbaumeister der aktiven Schlacht-  
flotte.

Mit 42 Abbildungen.

— Preis geb. ca. 3 M. —

Das Buch enthält in leicht fasslicher, all-  
gemein verständlicher Darstellung, mit 42  
Zeichnungen und Bildern versehen, er-  
schöpfende Angaben über den jetzigen Stand  
der Entwicklung der Dampfturbine. Der  
billige Preis von nur 3 M gebunden, wird  
dem einer allgemeinen Nachfrage ab-  
helfenden Buche eine grosse Verbreitung  
sichern, da die bisher über Dampfturbinen  
erschiedenen Werke sehr teuer und meist  
nur dem Fachmanne verständlich sind.

Wir bitten zu verlangen.

Kiel, September 1904.

Universitäts-Buchhandlung  
Paul Toeche.

Ⓩ Demnächst erscheint:

# Wilhelm Jensen, Runensteine. Roman.

4., neu durchgesehene Aufl.

Preis 5 M, geb. 6 M.

„Runensteine“ gehört zu den gang-  
barsten Bänden meines Jensen-Verlags.

Zum erstenmale erscheint dieser  
Roman in billiger Ausgabe, für die ich  
Ihre freundliche Verwendung erbitte.

✂

Ⓩ Ferner habe ich zu meinem jetzt  
aus 35 Bänden bestehenden

# Jensen-Verlag

einen neuen Prospekt drucken lassen,  
den ich gern in gewünschter Anzahl zum  
Beilegen in Journal-Lesezirkel usw. usw.  
gratis liefere.

Bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 25. Septbr. 1904.

B. Elischer Nachfolger.





**J. Neumann,**

Verlagsbuchhandlung für Landwirtschaft, Fischerei, Gartenbau, Forst- u. Jagdwesen.

Verlag vom Hausschatz des Wissens.

Neudamm.

**Z** In Kürze gelangen nachstehende Neuigkeiten zur Ausgabe:

## Anfechtung, Wandelung und Schadenersatz beim Viehkauf

von

Dr. P. Krückmann, o. ö. Professor der Rechte in Münster i. W.

nebst Anhang:

Wesen, Erkennung, wirtschaftliche Bedeutung und Entwicklungsdauer einzelner Haupt- und Vertragsmängel

von

Regierungsrat Dr. A. Ströse, Mitglied des Kaiserlichen Gesundheitsamtes.

Preis broschiert 3 M 60 ♂ ord., 2 M 70 ♂ no.; gebunden 4 M ord., 3 M no. Freixemplare 11/10.

Zwei Kapazitäten auf ihrem Gebiete haben sich hier zu einer Arbeit vereinigt, die sowohl juristisch als auch veterinärtechnisch auf der Höhe steht. Das Buch wird in den in Betracht kommenden Kreisen berechtigtes Aufsehen erregen und erscheint berufen, eine bestehende Lücke auszufüllen. Juristen, Tierärzte und grössere Landwirte sind Interessenten. Ich liefere gern in Kommission.

## Ornithologisches Vademekum

Taschenkalender und Notizbuch für ornithologische Exkursionen

von P. Dr. Fr. Lindner.

Preis geb. 2 M ord., 1 M 50 ♂ no. Freixemplare 11/10.

Das Werkchen wird sich als Taschenbuch und Notizbuch bei ornithologischen Exkursionen in den Kreisen aller Vogelliebhaber bald eingebürgert haben, denn seine Zusammenstellung und Anordnung ist die Frucht jahrzehntelanger Erfahrung. Das Buch bietet in der Tat auf engstem Raum alles, was man bei ornithologischen Beobachtungs-, Sammel- und Studienreisen notwendig zur Hand haben muss. Bequemes Taschenformat und gute Ausstattung werden dazu beitragen, die Brauchbarkeit des Notizbuches zu erhöhen. Bei tätiger Verwendung ist guter Absatz in den Kreisen der Vogelliebhaber sicher. Ich liefere auch diese Neuigkeit gern und reichlich in Kommission.

## Die Höhe des Vogelzuges und seine Richtung zum Winde

auf Grund aeronautischer Beobachtungen.

Zwei Vorträge

von

Friedrich von Lucanus, Oberleutnant im 2. Garde-Ulanen-Regiment.

Preis steif broschiert 1 M ord., 75 ♂ no. Freixemplare 11/10.

Die Auflage dieses Schriftchens ist sehr klein; es kann daher nur mässig und auf ausdrückliches Verlangen in Kommission geliefert werden.

Ich erbitte freundliche tätige Verwendung für diese drei Neuigkeiten. Verlangzettel befindet sich zu gef. Benutzung an gewohnter Stelle.

Hochachtungsvoll

Neudamm, Ende September 1904.

J. Neumann.

**Z** In Kürze erscheint:

## Elektrizität und Landwirtschaft.

Von

O. Kirsstein,

Civil-Ingenieur.

VIII u. 214 S. 8°. Mit 128 Abbildungen.

Preis in Lnbd. geb. 4 M ord.

Das Kirssteinsche Buch ist für den praktischen Landwirt bestimmt. Diesem will es den Weg zeigen, wie er durch Benutzung elektrischer Kraft zum Betriebe der verschiedenen landwirtschaftlichen Maschinen dem Arbeitermangel begegnen und seine wirtschaftliche Lage verbessern kann. Verfasser erläutert an der Hand zahlreicher Abbildungen die Einrichtung elektrischer Anlagen in ihrer besonderen Anwendung in der Landwirtschaft.

Die

## Maschine in der Rohproduktion

Eine volkswirtschaftliche Studie

von

Dipl.-Ing. Dr. Alexander Lang.

I. Teil

Allgemeines.

6 1/2 Bg. 8°. Preis 2 M ord.

II. Teil

Die Maschine in der Landwirtschaft.

ca. 7 1/2 Bg. 8°. Preis ca. 2 M 40 ♂ ord.

Ein III. Teil, „die Maschine im Bergbau“ behandelnd, erscheint Ende 1904.

Das vorstehend angezeigte Werk, auf dessen Erscheinen bereits in verschiedenen Zeitschriften hingewiesen wurde, wendet sich in erster Reihe an die wissenschaftlichen Vertreter der Technik und Volkswirtschaft, denen es wertvolles und bisher schwer zugängliches Material bietet. Da Verfasser sich bemühte, in seinen Darlegungen stets populär zu bleiben, werden aber auch alle Gebildeten, die sich mit den technischen, wirtschaftlichen und sozialen Fragen unserer Zeit beschäftigen, in dem Werke manche Anregung finden.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin W., Septbr. 1904.

Georg Siemens.

Fortsetzung der Stünftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

## Angebotene Bücher.

Wir bieten an:

Monatsschrift für Geburtshilfe u. Gynäkologie. Vollständig von Anfang an bis auf heute. Gut geb. u. wohl erhalten.

Wir bitten um gef. Preisgebote.

Lindner's Buchh. in Strassburg i/Els.

R. Streller in Leipzig liefert, solange der Vorrat reicht:

Spemanns Zeichenblock. IIa. 38/29 cm. 80 ♂ ord., für 20 ♂ bar.

— do. IIIa. 43/33 cm. 1 M 20 ♂ ord., für 30 ♂ bar.

Agentur v. B. Herder in Strassburg i/E.: Voigt, Joh., Geschichte Preussens. 9 Bde. Burgenkarte fehlt, sonst kplt. Sehr gut erh. u. ganz neu in Hlbfrz. geb.

Ernst Schöler in Naumburg a. S.:

10 Frenssen, Jörn Uhl. } Bibl.  
10 Björnson, über unsere Kraft. } Bde.  
(Langen.) } a. M 1.50.  
10 Hartleben, Rosenmontag.

Beck'sche k. u. k. Hof- u. Univ.-Buchh. (Alfred Hölder) in Wien:

1 Byzantinische Zeitschrift. Jahrg. I u. Folge in Heften.

Gebote direkt.



Künftig erscheinende Bücher ferner:

(Z)

Verlag von S. Hirzel in Leipzig.

In etwa 14 Tagen versende ich:

# Die Fremde

Novelle

VON

Walther Siegfried.

— Preis geheftet 4 M., gebunden 5 M. —

Walther Siegfried ist schon durch sein erstes Werk, den Künstlerroman „Eino Moralt“, berühmt geworden, berühmt bei dem Teil des Lesepublikums, das künstlerische Genüsse und nichts anderes sucht. Seine weiteren Veröffentlichungen, der Roman „Fermont“ — die Novelle „Um der Heimat willen“, haben das günstige Urteil bestätigt. Auch die vorstehende Erzählung, die ich mich freue, mit später nachfolgenden für meinen Verlag erworben zu haben, beweist, daß der jüngere schweizerische Dichter nicht mit Unrecht mit seinen beiden großen Landsleuten Gottfried Keller und Konrad Ferdinand Meyer verglichen worden ist: Komposition, Charakteristik, der Ausdruck, der einfach aber kräftig und stets bezeichnend ist, erinnern an die beiden Namen. Der fesselnde, dem Zeitgeschmacke entsprechende Stoff, der auf Schweizer Boden spielenden neuen Novelle, werden dem Verfasser neue Freunde zuführen und die alten Freunde festhalten.

Ich bitte um recht tätige Verwendung, die ich durch vorteilhafte Bezugsbedingungen unterstütze.

Leipzig, den 27. September 1904.

S. Hirzel.

(Z)

Für Ägyptologen und Theologen.

Professor Wilh. Spiegelberg

Aegyptologische Randglossen zum Alten Testament.

3 Bogen. 2 M 40 ♂ ord., 1 M 80 ♂ netto.

Diese wichtige Schrift des bekannten Strassburger Ägyptologen hat nur für fachwissenschaftliche Kreise Interesse, wird aber dafür von jedem Ägyptologen und Theologen, der sich wissenschaftlich beschäftigt, und von den betreffenden Instituten und Seminaren sicher gekauft werden.

Da die Auflage nicht gross ist, bitten wir, nur bei hinreichender Aussicht auf Absatz bestellen zu wollen.

Schlesier & Schweikhardt, Verlag, Strassburg i. Elsass.

Angebotene Bücher ferner:

Jacques Rosenthal in München, Karlstr. 10:  
Gartenlaube 1853—1903. Geb. u. sauber.  
Höchstgebot erbeten, da Auftrag.

Gustav Butz'sche Buchh. in Hagen i/W.:  
1 Lueger, Lex. d. ges. Technik. 7 Bde.  
Origbd. Tadello neu.

A. Francke Sort. in Bern:  
1 Seufferts Archiv. Bd. 1—55 geb.;  
Bd. 56 geh.

Röpke & Co. in Bremen:  
Die Kunst f. Alle. I. Jahrg. 1886. Geb.  
in Origbd. Tadello erhalten. Selten!

Theodor Ackermann in München:

Skardt, Theodor, Der Bau des menschlichen Körpers. Anatom. Beschreibung des Menschen. In 24 Tafeln in Farbendruck. Zum Anschauungsunterricht für die Jugend in Schule und Haus mit erklärendem Text (letzterer XII u. 24 S.) Fol. 1879. N. u. d. T.: Bilder zum Anschauungsunterricht. VII. Statt 6 M 50 ♂ nur 2 M 50 ♂.

Festtage der Christenheit; drei feine plastische Bilder mit Lichteffect, die Geburt Christi, das heil. Abendmahl und die Grablegung darstellend; Bilderbuch zum Aufstellen. Gr. Fol. Eleg. kart. mit kolor. Umschlag statt 3 M nur 80 ♂.

Lechler, Corn., Aus der frohen Kinderzeit; mit zwei feinen Buntbildern mit plastischen Figuren zum Aufstellen, vielen reizenden Textillustrationen und lustigen Verschen. 4°. Eleg. kart. mit kolor. Umschlag statt 1 M 50 ♂ nur 50 ♂.

Lukige Tiergeschichten; ebenso ausgestattet. 4°. Eleg. kart. mit kolor. Umschlag statt 1 M 50 ♂ nur 50 ♂.

Montgelaß, Gräfin F., Unsere Sieben; Bilderbuch, freinach Pfarrer Kneipp, mit 10 feinen Farbendruckbildern. Quer 4°. Eleg. kart. mit kolor. Umschlag statt 1 M 50 ♂ nur 50 ♂.

Reiß, Fritz, Aus Hänschens Jugendzeit; Bilderbuch mit 24 hochfeinen Farbendruckbildern, nebst Versen von W. Herbert. Fol. Eleg. kart. mit kolor. Umschlag statt 3 M 50 ♂ nur 1 M 10 ♂.

Hänschens Ferientage; Bilderbuch mit 10 hochfeinen Farbendruckbildern, nebst Text von W. Herbert. Fol. Eleg. kart. mit kolor. Umschlag statt 2 M nur 60 ♂.

Hänschens drollige Streiche; Bilderbuch mit 10 hochf. Farbendruckbildern, nebst Text von W. Herbert. Fol. Eleg. kart. m. kolor. Umschlag statt 2 M nur 60 ♂.

Meinem Herzblättchen 6 Bilderbücher mit je 1 feinen Farbendruckbild u. 11 bis 13 reiz. Textillustr. Für's artige Kind 13 reiz. Textillustr. Glückliche Kinderzeit Schmal 8°. Eleg. kart. m. kol. Umschlag statt je 25 ♂ Heitere Stunden je 8 ♂ Goldene Tage nur je 8 ♂.

Th. Eismann in Gera:

110 Kessler, zwei Lieder f. eine Singstimme. mit Verlagsrecht.  
110 Duensel, „Sei still“ f. Männerchor (Grablied).  
175 — do. Stimmen dazu.  
1 Hinrichs' halbjähr. Bücherverzeichnisse. Geb. 1869—1877.

Verlag von J. F. Schreiber in Eßlingen.



- K. F. Koehler Barsortiment** in Leipzig:
- 5 Katalog der Weltausstellung in St. Louis. Berl. 04. O. (5.—) à 2.50.
  - 5 Bendix, B., das deutsche Privatrecht etc. Bresl. 1899. HF. (19.—) à 7.50.
  - 5 Schroeter, das Fleischbeschau-gesetz etc. Berl. 1903. L. (6.50) à 2.90.
  - 3 Berendes, J., der angehende Apo-theker. 1. Bd. 2. Aufl. Halle 1895. L. (7.50) à 3.—.
  - 4 Lange, M., Vademecum d. Geburts-hilfe. 2. Aufl. Königsb. 1893. OL. (4.50) à 1.95.
  - 4 Schwalbe, Jul., Grundr. der spez. Pathologie u. Therapie etc. 2. Aufl. Stuttg. 1898. OL. (13.—) à 4.75.
  - 4 Weismann, Aug., Vorträge über Deszendenztheorie. Jena 1902. HF. (22.50) à 10.—.
  - 5 Ostwald, W., Grundlinien d. an-organ. Chemie. Lpz. 1900. OHF. (18.50) à 8.—.

- K. F. Koehler Sort.-Kto.** in Leipzig:  
Erbitte Preisgebote auf nachbenannte, sämtlich in sehr gutem Zustande befindlichen, nicht gebundenen Schulbücher:
- 6 Thieme, Anleitg. z. Skizzierübgn. 1901.
  - 10 Pokorny - Fischer, Naturgeschichte d. Mineralreichs. 1904.
  - 2 — do. 1895.
  - 6 Tromnau, Lehrb. d. Schulgeogr. 2. Teil. 3. Abt. 1902.
  - 12 — do. 2. Teil. 1. Abt. 1902.
  - 12 Thieme, Abriss d. Gesch. d. Zeichen-unterrichts. 1901.
  - 10 Holzweissig, lat. Übungsbuch f. Quinta. 1903.
  - 13 Boyman, Geometrie. 1902.
  - 13 Melodien z. Gottesdienstordnung.
  - 10 Kleine Ausg. d. vierstimm. Choralbuchs.
  - 16 Kleine Katechismus f. Lehrer. 1902.
  - 7 Hildebrand, v. dtshn. Sprachunterr. 1901.
  - 11 Kockel, Lehrplan f. d. einf. Volksschulen. 1903.
  - 4 Kluge, dtsh. Nationalliteratur. 1902.
  - 6 Schurig, Lehrbuch d. Geschichte. III. Teil. Neuzeit.
  - 10 Kambly, Elem.-Mathematik. III. 1901.
  - 12 Haupt u. Hesse, dtsh. Sprachkunde. IV. Heft. 1900.
  - 14 Thieme, Lehrg. f. d. Zeichenunterricht in Volksschulen. 1901.

- Heinrich Poertgen** in Münster i/W.:  
Elster, Wörterb. d. Volkswirtschaft. 2 Bde. Geb. Gut erhalten.
- Zirkel, Lehrbuch d. Petrographie. 2. Aufl. 3 Bde. Geb. Tadellos.
- Groth, Krystallographie. 3. Aufl. Geb. Wie neu.
- Cohn, Grundlegg. d. Nationalökon. Geb.
- Friderich, Geflügelbuch. 4. Aufl. Auf-geschnitten.
- Türmer 1904. Kaum gelesen.
- Theol. prakt. Quartalschrift (Linz). 32., 34.—51., 53.—56. Jahrg. Billig.

Neu.

- M. Bruckstein** in Danzig:
- Brockhaus' Konv.-Lex. 1901/03. 16. O.-Bde.
- Meyers Konv.-Lex. 5. A. 17 Origbde.
- Lueger, Lex. d. ges. Technik. 7 Origbde.
- Platen, neue Heilmethode. 1901. 3 Origbde.
- Lampert, Völker d. Erde. 2 Origbde.
- Haacke, Schöpfung d. Tierwelt. 1893. Origbd.
- Militär. Schriften weil. Wilhelms d. Gr. 1897. Origbd.
- Keller, Leben d. Meeres. 1895. Origbd.
- Zeitschr. d. österr. Alpenv. 1883—1903. Origbde. (1897—1901 br.)
- Richter, Kulturgeschichte. 1893. Origbd.
- Grube, Geschichtsbilder. 1900. Origbd.
- Marlitt, sämtl. Romane. 2. A. 10 Origbde.
- Bilz, Hausschatz d. Bildung u. d. Wiss. 1900. 3 Origbde.
- Petermanns geogr. Mitteilgn. 1855—81, Regbde. 1—12, Inhaltsverz. 1865—74. Hlbfrz. m. T.

Alles gut gehalten, teilweise neu!

- Gottlieb Geiger** in Stuttgart, Lindenstr. 39:
- 1 Jahrbuch des Schweizer Alpenclubs. Bd. 1—31 mit sämtl. Beilagen. Orig.-Lwdbde., 8 Bde. in Pappbd. Die Beilagen in besonderen Hüllen.
  - 1 Zeitschrift d. dtshn. u. österr. Alpenvereins. Bd. 1—27. Mitteilungen hierzu Bd. 1—22 u. Anleit. z. wissensch. Beobachtung auf Alpenreisen. 2 Bde. Sämtlich sauber u. gleichmässig geb. Vollständige Serie.
  - 1 — do. Bd. 1—33 nebst Mitteilungen Bd. 1—28 u. Anleitung etc. Brosch., 5 Bde in Hlbldwdbd. Vollständ. Serie.

- Mitscher & Röstel** in Berlin W. 8:
- Merian, Topographia Franconiae. 1655. Fol. Mit sorgfältig kolor. Kpfrtafln. (fehlt pag. 103/4).
- Weimar, Monumental-Schriften 1100—1812. Mit 68 Tafeln. Wien. Gr.-Fol. In Mappe.
- Wrangel, Svenska Riddareordnarne. Mit 19 kolor. Tafeln. Stockh. 1899. O.-Lwd.
- Ebe, Spätrenaissance. 2 Bde. 1886. O.-Hfz.
- Westergaard, Radices linguae sanscritae. 1841.
- 2 Reuter, Fritz, Briefe a. s. Vater. 2 Bde. Orig.-Lwd.
- Bezold, Gesch. d. deutschen Reformation. 1886. Orig.-Hfz.
- Meyer, Gesch. d. alten Aegyptens. 1887. Orig.-Hfz.
- Kugler, Pommerns Kunstgesch. 1840. Geb.
- Fabri comment. in imagines illustrium. Ed. II. Antv. 1606. M. Kpfrt. Frz.
- Frédéric II., Oeuvres posthumes. 15 vols. et 6 supplém. 1788—89. Hlwd. Sämtl. Werke sind vorzüglich erhalten.

- K. F. Koehler Sort.-Kto.** in Leipzig:  
Klein, Anwend. d. Diff.- u. Integr.-Rechn. auf Geometrie. 1892. Hfrz.

### Gefuchte Bücher.

- \* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.
- A. Bergstraesser's Hofbh.** in Darmstadt:  
1 Clausewitz, vom Kriege.

- Ernst Carlebach** in Heidelberg:
- \*Bad. u. Württ. Hof- u. Staatskal. v. 1850.
- \*Klass. Bilderschatz. Jg. 1—6.
- \*Dt. Biographie. Bd. 28—48 u. kplt.
- \*Bismarck, F. W., Aufzeichn. Karlsr. 1847.
- \*Fischer, K., Gesch. d. Phil. VIII: Hegel.
- \*Fontes rerum austriacarum. I. 2.
- \*Friederike v. Schweden, Memoiren. 1856.
- \*Bürg. Gesetzb., erl. v. Planck. 7 Bde. N. A.
- \*Goethe, Werke. Ausg. letzter Hand.
- \*Heinemann, Wrtb. z. Schillers Gedicht.
- \*Höfler, Geschichtsschr. d. huss. Bew. 1856.
- \*Hogg, J., Prose works. I—III.
- \*Jahresb. d. Wien. Conserv. VIII. 1867/8.
- \*Kupferst. v. Elis. Charl. u. O. Heinr. v. d. Pfalz.
- \*Lang, K. H., Prüf. d. Alt. d. Landst. 1796.
- \*Literaturbl. v. Edlinger. 1878. Nr. 15 od. kplt.
- \*Merian, Theatrum Europaeum. Kplt.
- \*Kol. Militärbilder, v. W. Kobell. Gr.-Fol.
- \*Onckens Gesch. IV, 2. Flathe, Restaur.
- \*Verne, Jul., sämtl. Werke.

- B. Schulze**, Bh. in Magdeburg, Kaiserstr. 13:  
\*1 Spitz, Lehrb. d. allg. Arithmetik m. Anhang. Teil I u. II.
- 1 Vega, Logarithmen.

- R. Trenkel** in Berlin NW. 6:  
\*Harnack, Lehrb. d. Dogmengesch. 3 Bde.
- Jos. Deubler** in Wien II, Praterstr. 9:  
\*Mayer, Geschichte Oesterreichs. 2 Bde. 1901. (Wien.)

- Lehrmittelanstalt** in Bensheim:  
Grote, Geschichte Griechenlands. 2. Aufl. Deutsch.

- S. Calvary & Co.** in Berlin NW. 7:  
\*Schi-King, Liederb., v. Strauss.
- \*Kaufmann, Samson Wertheimer.
- \*Perels, Seerecht.
- \*Strafgesetzb. d. Gegenwart, v. Liszt.
- \*W. Bacher, — David Kaufmann, — Z. Frankl, alles betr. hebr. u. jüd. Lit. — Stets.
- \*Gasmotoren. Alles, stets dtsh., franz., engl.
- \*Wimmer, Gabr. (Pastor), Schriften.

- L. Schoppmeyer's Buchh.** Wilhelm Hom-borg in Berlin W.:  
\*1 Henkel, brandenburg.-preuss. Münzen.
- \*1 Rentzmann, alphabet.-chronog. Tab. der Münzherren etc.
- \*1 — Ergänzt. d. auf Münzen vork. Titel-Abbreviaturen.

- Ant. Creutzer** in Aachen:  
Entscheidgn. d. R.-G. in Civils. I—III.
- Rechtsprechg. d. Oberlandesgerichts. I u. f.
- Friedrich, R., Succession d. Regredientenben.
- Deinert, Kunst d. Schiessens m. Schrotflinte.
- Settegast, Tierzucht. II: Fütterungslehre.
- Schulze, Ratgeb. bei d. Fütterung. 2. A.
- Kühn, zweckmäss. Ernährg. d. Rindviehs.
- Maercker, Fütterungslehre. 1902.
- Wolff, ration. Fütterung. 1899.

- Otto Ryssel** in Baden-Baden:  
Handwörterbuch der Staatswissenschaften. Kplt. Geb.
- Gowers, Nervenkrankheiten.

- Eisenschmidt's Buch- u. Landkarten-handlung** in Berlin NW. 7:  
\*1 Militärwochenblatt 1893 u. 1899. Kplt. Angebote erbitte direkt.



**M. Beckstein** in München V, Müllerstr. 1:  
\*Marlitts Romane. 10 Bde. Geb.  
\*Clingensberg, Bayerns Schönheiten. 3 Bde.  
\*Müller-Breslau, Statik. Bd. I u. II. Auch einz.  
\*Meyer, Handbuch der Ornamentik.

**H. Baehr's Buchh.** in Calbe a/S.:  
Beyerlein, Jena od. Sedan? V.-A.  
Frenssen, Jörn Uhl.  
Rosegger, Gottsucher.

**R. Schally** in Czernowitz:  
1 Becker, Weltgeschichte.  
1 Springer, Kunstgeschichte. I/IV.

**Carl Singhol** in Schwerin i/M.:  
\*Eisler, Wörterbuch d. philos. Begriffe.

**E. v. Masars** in Bremen:  
\*Fischer-Dückelmann, d. Frau als Haus-  
ärztin. Geb. Tadellos.  
\*Weisenthal-Reinhardt, Spanisch.  
Erichson, Manuscript aus Süddeutschland.  
(1820.)  
Duntze, Geschichte d. fr. Stadt Bremen.  
Storck, Ansichten von Bremen.  
Roller, Geschichte von Bremen.

**Heinrich Poertgen** in Münster i/W.:  
\*3 Dalen-Lil.-Langensch., engl. Unterr.-Br.  
\*3 Toussaint-L., französ. Unterr.-Briefe.  
\*Bismarck, Gedanken u. Erinnerungen.

**Heidsieck & Gottwald** in Barmen:  
\*Möller, Lehrbuch der Kirchengeschichte.  
I. 2. Aufl.

**Kath. Vereinsbuchh. „Unitas“**, G. m. b. H.  
in Nürnberg:  
\*1 Scheff, Handb. d. Zahnheilkunde.  
Angebote direkt erbeten.

**J. Schweitzer Sort.** in München:  
\*Handwörterbuch d. Staatswissenschaften.  
1. Aufl. Bd. 1—6.

**Jacques Rosenthal**, München, Karl-Str. 10:  
Movers, Phönizier. Kplt. u. Bd. II., 2. Tl. ap.  
Stöckleins Welt-Bott. 36 Tle. Auch einz. Bde.  
Agenda scholast. od. Sammlgn. v. Schul-  
sachen. Berlin 1750/52.

Krause, Wolfg. Ratichius.  
Brudzewo, Commentaria in theoricis  
Planetar. Mediol. 1495 u. alle and. Ausg.

**W. Groos**, Hofbuchh. in Coblenz:  
1 Buhle, Hilfsmittel z. Beförd. v. Sammel-  
körpern. Bd. I.  
\*1 Bielschowsky, Goethe. I/II. Geb.

**Gustav Winter** in Bremen:  
\*1 Baasch, die Hansestädte und die  
Barbaresken. Kassel 1897.

**Paul Howe's Buchh.** in Neu-Ruppin:  
\*1 Müller, J. T., d. symbol. Bücher der  
evang.-luth. Kirche.

**Missionshandlung** in Hermannsburg:  
Lehrb. d. homöop. Therapie. (Schwabe.)  
Müller, symbol. Bücher.  
Niemann, Reden a. d. geistl. Amte.

**Burgersdijk & Niernans** in Leiden:  
\*1 Lembcke, Vorbereitungsmaschinen in  
der mechanischen Weberei.  
\*1 — mechanische Webstühle. Buch I, II  
mit Atlas.

**J. Hess** in Ellwangen:  
\*Zeitschrift f. Strafrechtswissenschaft.  
Bd. 16 u. f.

**F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** in Leipzig:  
Helfferich, westgoth. Arrianismus.  
Niedner, christl. Kirchengesch.  
Cellot, Hist. Gotteschalei praedest. 1655.  
Hottinger, Fata doctrinae de praedest. et  
gratia Dei. 1727.

Monnier, de Gotteschalei controversia.  
Borrasch, d. Mönch Gottschalk v. Orbais.  
Kunsmann, Hrabanus Magnentius Maurus.  
Paschasius Radbertus, de corpore et  
sanguine Domini. 1550.

Paschasius Radb., Opera omnia. Paris.  
Schmidt, Historia Paulic. oriental. 1826.  
Lombard, Pauliciens, Bulg. et Bons-Hommes.  
Fusslin, neue unpart. Kirchen- u. Ketzer-  
historie.

Schmidt, Histoire et doctrine de la secte  
d. Cathares.

Ebert, Literatur d. Mittelalters.  
Razki u. Hahn, Gesch. d. Ketzer i. M.-A.  
Reuter, relig. Aufklärung i. Mittelalter.  
Maiter, les écoles episcopales.  
Bouquet, Recueil d. histor. des Gaules  
et de la France.

Ampère, Hist. littér. de la France.  
Dümmeler, Poetae lat. aevi Carol.  
Lauroy, de Areopagiticeis Hilduini. 1641.  
Sirmond, Dissert. in qua ostend. Dion etc.  
1641.

Bach, Dogmengesch. d. Mittelalters.  
Denis de Sainte-Marthe, Vie de Cassiodore.  
1694.

Buddeus, Dissertatio de vita ac doctrina.  
1724.

Schwarz, de Hrabano Mauro primo.  
Bach, Hrabanus Maurus.  
Spengler, Leben d. Hrabanus Maurus.  
Marlot, Histoire de Reims.  
Hergenröther, Monumenta graeca ad  
Photium etc.

Mouravieff, Question religieuse d'Orient.  
Altimura, Steph. de, Panoplia contra  
schisma Graecorum. 1718.

Lammer, Papst Nikolaus I.  
Hergenröther, Photius.  
Kluckhohn, Gesch. d. Gottesfriedens.  
Riggenbach, Armenwesen d. Reformation.  
Steitz, röm. Buss-Sakrament.

Probst, Sacramente u. Sacramentalien.  
Amort, de origine, progressu, etc. 1735.  
Muratori, de redempt. peccator. et de  
indulg. origine. 1741.

Pauli, Bilder aus Altengland.  
Walter, das alte Wales.  
Grimm, deutsche Mythologie.

Simrock, deutsche Mythologie.  
Rettberg, Kirchengesch. Deutschlands.  
Rückert, Culturgesch. d. german. Völker.  
Prantl, Gesch. d. Logik im Abendlande.  
Giesebrecht, Gesch. d. dtchn. Kaiserzeit.  
Höfler, die deutschen Päpste.

**Bial, Freund & Co.** in Breslau V:  
Rehbein u. Reincke, allgem. Landrecht  
f. d. Preuss. Staaten. 4 Bde.

**Georg Maske** in Bad Salzbrunn:  
\*1 Tobler, vermischte Beiträge. Kplt.  
\*1 Thayer, Beethoven. Geb.

**Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
Stamm- u. Rangliste d. Sächs. Armee  
1806 u. 1813.

Denkmalpflege. Jahrg. 1—5.  
Berthold, Wege zu Büchern.

Wuttke, Entstehung d. Schrift.  
Chwolson, Corpus inscript. hebraic.

— Syrisch nestor. Grabinschriften.  
Kluge, Schrift d. Mykenier.

Jensen, Hettiter u. Armenier.  
Mordtmann, Beitrag z. minäischen Epi-  
graphik.

Ptolmée, Géographie, p. Müller.  
Homer, ed. Baumlein. Pracht-Ausg.

Kaegi, Rigveda.  
Schmidt, Beitr. z. ind. Erotik.

Schroeder, Indiens Literatur.  
Schrader, Sprachvergleich.

— Reallexikon.

**K. F. Koehler Sort.-Kto.** in Leipzig:  
Lechler, Joh. v. Wiclif. 2 Bde. 1873.

Loserth, Hus u. Wiclif. 1884.  
Jahrbuch, Berliner astronom. 1900.

Federmann u. Stade, Reise in Südamerika.  
(Publ. d. lit. Vereins 47.)

Bastian, der Völkergedanke. 1881.

Knies, Geld u. Kredit. II: Kredit. 1879.

**F. Vieweg** in Paris:  
Knoetel, Uniformenkunde. Soweit ersch.,  
auch einzelne Bde.

**E. Oliva's Buchh.** in Zittau:  
\*Reinke, Welt als Tat.

\*Freimaurerei.  
\*Lusatica, Zittavia.

\*Alte Adelsgeschichten d. Oberlausitz.

**A. Frederking** in Hamburg:  
\*Nagler, d. Monogrammisten.

\*Duplessis, Dictionnaire des marques etc.  
\*Ris-Paquet, Diction. encyclop. des mar-  
ques etc.

**Gsellius'sche Buchh.** in Berlin W. 8:  
\*Zeitschrift f. Instrumentenkunde. Jahr-  
gang 1894.

**V. Eytelhuber** in Wien VIII/1, Alserstr. 19:  
Claus, Zoologie.

Tschermak, Mineralogie.  
Wiesner, Botanik.

**Carl v. Hölzl** in Wien I:  
Beschreibung des hochfürstl. Schlosses  
Esterhaz in Ungarn. (Pressburg 1784.)

**Emil Gräfe** in Leipzig:  
Pastoralblätter, hrsg. v. Leonhardi u.  
Zimmermann. Jahrg. 1880 u. folg.

Reins Handbuch d. Pädagogik.  
Hiecke, deutscher Unterricht.

Gödeke, 11 Bücher dtshr. Dichtung.  
Kluge, Auswahl dtshr. Gedichte.

Freytag, d. Ahnen. Einz. Bände.  
Frommel, aus der Heimat.

Reuter, Werke. Okt.-Ausg. Einz. Bde.  
Lübke, Gesch. d. Architektur.

— Abriss d. Gesch. d. Baustile.  
— Gesch. d. dtchn. Kunst.

Baedeker, Spanien u. Portugal.

**Mayer & Comp.** in Wien:  
\*Petz, d. Homiletik u. Rhetor. in Beisp.

\*Petz, d. Bischof u. d. Domkapitel.



- Gustav Ranschburg** in Budapest, IV., Ferenciek-tere 2:  
 \*Arneht, Maria Theresia. 10 Bde.  
 \*Biographie, Allg. deutsche. 45 Bde. Leipzig 1875—98.  
 \*Corpus script. Byzantin. Bonn. Vollst.  
 \*Freytag, Bilder a. d. deutschen Vergang. Vollst.  
 \*Friedländer, Sittengesch. Roms. 6. Ausg. 3 Teile.  
 \*Gregorovius, Gesch. v. Rom. 8 Bde.  
 \*Stade, Gesch. d. Volkes Israel. 2 Bde.  
 \*Aall, Logos. 2 Bde.  
 \*Bacon, Works, ed. Spedding. Latin and English. 14 vols. London.  
 \*Berkeley, Works, ed. Sampson. 3 vols. London.  
 \*Bruno, Giord., Opera. Publ. Wagner. 2 vol. Leipzig 1834.  
 \*Corpus apologet. christian. saec. II. Ed. Otto. 9 vol. Jenae.  
 \*Corpus script. ecclesiast. latin. Ed. Acad. Vindob. Vol. 1—42.  
 \*Descartes, Oeuvres. Publ. par Cousin. 12 vols. Paris 1824—26.  
 \*Hartmann, ausgew. Werke. 14 Teile. 1888—1901.  
 \*Herbart, sämtl. Werke, von Hartenstein. 13 Bde. Leipzig.  
 \*Hobbes, Works. English and latin. Ed. by Molesworth. 16 vols. London.  
 \*Hume, Works. New impr. by Green and Grosse. 4 vols. London.  
 \*Leibnitz, Opera philosophica, ed. Erdmann. 1839/40.  
 \*Luther, sämtl. Werke. Hrsg. v. Irmischer u. a. 105 Bde., nebst Briefwechsel v. Enders. I—VIII. Erlangen.  
 \*Newton, Opera omnia, ed. Horsley. 5 vols. London 1779.  
 \*Nietzsche, ges. Werke. 1. u. 2. Abtlg. Kl. 8°. 14 Bde.  
 \*Spinoza, Opera omnia. Rec. v. Vloten. 3 vol. 1882.  
 \*Thomas Aquinas, Opera omnia, iussu Leonis XIII. Tomus I—XI. Fol. Rom 1882—1903. Ausg. I.  
 \*Onckens allgem. Gesch. in Einzeldarstell. Lfg. 148 bis Schluss. Nur billig.  
 \*Oncken. Sämtliche Einbanddecken. N. bill.  
 \*Trattinik, Archiv f. Gewächskunde.
- The Intern. News Comp.** in Leipzig:  
 1 Novellenbibl. d. Ill. Zeitung. Bd. 17—26 oder 11—20 od. 1—10. Geb.  
 2 Fuentes, Echo d. span. Umgangssprache. M. 2.50 ord.  
 1 Teufelsbeschwögn., Geisterbannereien etc.  
 1 Hartner, Severa.  
 1 Benz, auf unterg. Schiff. Geb. Sonst brosch.  
 Herzog u. Plitt, Realencyklop. 2. A. Kplt.  
 Luthers Tischgespräche. Unverkürzte Ausg.
- Schrobsdorff'sche Buchh.** in Düsseldorf:  
 \*Toussaint-Langensch., Orig.-Unterrichtsbr.: Französisch.  
 \*Burckhardt, H., Säen u. Pflanzen nach forstl. Praxis.  
 \*Fürst, H., Forst- u. Jagdlexikon.
- Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:  
 (A) Müller, anthropol. Religion.  
 (A) Ludwig, Shakespearestudien.  
 (A) Kannegiesser, Gedichte d. Troubad.  
 (A) Zeitschr. f. Farben- u. Textilchemie. I. II.  
 (A) Gerstäcker, wilde Welt.  
 (A) Mahn, Werke d. Troubadours.  
 (A) — Gedichte d. Troubadours.  
 (A) Jahrb. f. Gesetzgeb. 1871—96.  
 (C) Roscoe-Sch., Lehrbuch. Bd. 1/2. 6/7.  
 (C) Griesbach, phys.-chem. Propädeutik.  
 (C) Landolt u. B., phys.-chem. Tabellen.  
 (C) Meyer, Analyse.  
 (C) Hamburger, osmot. Druck. I/II.  
 (C) Tigerstedt, Lehre d. Physiol. d. Kreislaufs.  
 (C) Bender-E., chem. Präparatenkde.  
 (C) Formanek, Farbstoffe.  
 (C) van't Hoff, Vorlesungen. I/III.  
 (C) Medicus, Einl. i. d. chem. Analyse.  
 (C) Oppenheimer, Fermente.  
 (C) Winkler, Massanalyse.  
 (C) Frey, Vorles. üb. Physiologie.  
 (C) Heitzmann, desk.-topogr. Anat.  
 (C) Hausbrand, Verdampfen.  
 (C) Holleman, organ. Chemie.  
 (C) Weismann, Keimplasma.  
 (C) Zwaardemaker, Physiologie.  
 (L) Epicurea, ed. Usener.  
 (L) Fürbringer, spino-occipital. Nerven.  
 (R) Schulze-Smidt, Glücksschiff.  
 (R) — Jugendparadies.  
 (R) Brandes, Menschen u. Werke.  
 (R) Giles, Gramm. d. klass. Sprachen.  
 (W) Wischin, Vadem. d. Mineralölchem.  
 (W) Bamberger, ausgew. Reden.  
 (W) Dittmer, d. Hufenareal.  
 (W) Hellwig, Anspruch u. Klagrecht.  
 (W) Karup, Rechnngsw. d. Goth. Lebensvers.-Bank.  
 (W) Meiborg, Bauernhaus i. Schleswig.  
 (W) Wetzell, Syst. d. ord. Civilprozess.  
 (W) Cosack, bürger. Recht.  
 (W) Schroeder, dtsche. Rechtsgesch.  
 (W) Lipps, Leitf. d. Psychologie.  
 (W) Friedländer, Teerfarbenfabr. VI.  
 (W) Beilstein, organ. Chemie. Ergbd. 2.  
 (W) Täuber u. N., Deriv. d. Naphthalins.  
 (W) Rühl, Köderfg. d. Makrolepidopteren.  
 (W) Riecke, Physik.
- Literar. Anstalt** zu Freiburg i. Br.:  
 Ritter, geogr.-statist. Lex. 8. A. 2 Bde.  
 Falkner, Beschreibg. v. Patagonien. 1775.  
 Delitzsch u. H., Beitr. z. Assyriologie. 4 Bde.  
 Hergenröther, kath. Kirche u. christl. Staat.  
 Felbiger, Vorlesgn. u. Kunst z. katechisiren.  
 Berthold, Summa theol. mysticae.  
 Schramm, Institut.  
 Scherer, Kirchenrecht.  
 Wetzler u. W., Kirchenlexikon. Kplt.
- Carl Koch** in Nürnberg:  
 \*1 Bach, Maschinenelemente. 2 Bde. Geb. Neueste Aufl.
- F. Volekmar** in Leipzig:  
 Brockhaus' Konvers.-Lexikon. Bd. 8 bis Schluss. Neueste Aufl. Origbd.
- Alfred Lorentz** in Leipzig:  
 Vormbaum, evang. Schulordnungen.  
 Braig, Grundz. d. Philosophie. Bd. 4. 6.  
 Feder, Emil od. über die Erziehung.  
 Rein, Handbuch d. Pädagogik.  
 Reinhold, Briefe über Kant. 1790,  
 Auerbach, Schwarzwälder Dorfgeschichten. 2 Tle. 1843.  
 Goethe, Werke, v. Goedeke. Bd. 15—36.  
 Grein, Dichtgn. d. Angelsachsen. Bd. 1.  
 Almgren, nordeurop. Fibelformen.  
 Biener, Gesch. d. Novellen Justinians.  
 Venturi, Storia dell' Arte. Bd. 2. 3.  
 Recklinghausen, Reformationgeschichte v. Jülich etc.  
 Rhodis, Püpstin Johanna, v. Buvar.  
 Somoff, Kinematik. Dtsch. v. Ziwet.  
 Ratzel, Völkerkunde. 1. A. Bd. 2.  
 Fitting, Reichscivilprozess. 10. A.  
 Hanseat. Gerichtszeitung. Jg. 1900—02.  
 Heck, altfries. Gerichtsverfassung.  
 Heilfron, bürger. Recht. 4. A. Tl. I, 1.  
 Meyer, Institut. jur. nat. Pars II.  
 Reisch-Kreibig, Bilanzen d. A.-G.  
 Klass. Bilderschatz. Bd. II, Nr. 1. 10. 21. 22.  
 Semper, Stil. 2. A. Bd. 1.  
 Kerner, Reiseschatten.  
 Gessners Thier-, Fisch- u. Vogelbuch.  
 Prophetiae veteres, ed. Gfroerer. 1840.
- Süddeutsches Antiquariat** in München:  
 \*Ahlfeld, Kirchenjahrpredigten.  
 \*— Predigten über die Feste.  
 \*Bitzins, Predigten. Bd. 1.  
 \*Bogdanowitsch, Gesch. d. Krieges 1812 u. 13.  
 \*Cusanus, Opera omnia. Paris 1514 od. Basel 1565.  
 \*Frommel, Pilgerpostille.  
 \*Grabbe, Werke, v. Blumenthal.  
 \*Günderode, Dichtungen.  
 \*Heine, der Salon. Bd. 4 ap.  
 \*Hettinger, aus Welt u. Kirche.  
 \*Hölderlin, Werke.  
 \*Janssen, Gesch. d. dtschn. Volkes. Bd. 5 —8 u. 1. u. 2. Wort a. m. Kritiker.  
 \*Keller, Exempelbücher.  
 \*Kleist, H. v., sämtl. Schriften. Auch einz.  
 \*Klinger, philos. Romane. Tl. 1 u. 2.  
 \*Kuh, Hebbel.  
 \*Laube, Schriften.  
 \*Liscov, Schriften.  
 \*Martens, vor fünfzig Jahren. I.  
 \*Schneider, Manuale sacerdotum.  
 \*Scriptores erotici Graeci, ed. Spengel. Bd. 1.  
 \*Storm, Werke.  
 \*Streffleus Zeitschrift. Jg. 1866.
- Ernst Frensdorff** in Berlin SW. 11:  
 \*Beckmann, Beyträge z. Gesch. d. Erfindg. Bd. 1—5 (od. Bd. 5 einzeln).  
 \*Callsen, Bilder aus dem Mittelalter. Halle 1875.  
 \*Fiedler, Kinderlieder a. Anh.-Dessau. 1847.  
 \*Arnim, L. A. v., sämtl. Werke. Hrsg. v. Wilh. Grimm u. Bettina von Arnim. 21 od. 22 Bde. Berlin 1839—56.
- Alois Jedeck** in Wien:  
 1 Schuhmacher u. Schlecht, d. Leben Jesu. Gebunden.



**J. M. Spaeth** in Berlin C. 2:  
Grimm, Brüd., deutsche Sagen.  
Groller, B., Lori Bergmann; — Doppel-  
natur; — Überspannt.  
Grotthuss, die Halben.  
Guseck, aus eign. Kraft.  
Haas, d. Bergmeister v. Grund; — Harzwald.  
Haase, was ich erlebte.  
Hackländer, Feuerwerker Wortmann.  
Haggard, Kleopatra.  
Hallström, eine alte Geschichte.  
— Frühling.  
Halm, Fechter von Ravenna.  
— Wildfeuer.  
Haman v. Holzhausen, eine Frankfurter  
Patriziergesch.  
Hamerling, König von Sion.  
K. Hamsum. Alles.  
Hansen, Stock u. Peitsche.  
Hansjacob, Erinnerungen.  
— der steinerne Mann.  
— Abendläuten; — meine Madonna.  
— Waldleute.  
E. Hanslick. Alles.  
Hanstein, d. jüngste Deutschland.  
Hare, Freifrau v. Bunsen.  
Hartenstein, die Freundin.  
O. E. Hartleben. Alles.  
Hartmann, J., Erinnerungen.  
Hartner, E., d. Gesangverein.  
— als Stütze; — im Schloss z. Heidelberg.  
Hartwich, O., R. Wagner u. d. Christentum.  
Hauptmann, C., Ephraims Breite.  
— aus m. Tagebuch.  
Hauptmann, G., Bahnwärter Thiel; —  
College Crampton; — Florian Geyer;  
— Michael Kramer.  
M. Haushofer. Alles.  
A. Hausrath. Alles.  
Hawthorne, eines anderen Schuld.  
Hebbel, Briefe.  
— Tagebücher.  
Heer, Felix Notvest.  
— Joggeli.  
Hegel, K., Leben u. Erinnerungen.  
Hegeler, W., Ingenieur Horstmann.  
— sonnige Tage.  
— Nellys Millionen.  
Hehn, V., Gedanken üb. Goethe.  
— üb. Hermann u. Dorothea.  
Heiberg, der schwarze Marit.  
Heijermans, Ghetto.  
Henrici, Lebenserinnerungen.  
Hensel, Familie Mendelssohn.  
Hertzka, Freiland.  
Th. Herzl. Alles.  
R. Herzog. Alles.  
Hesekiel, deutsche Träumer.  
Hevesi, Althofleute.  
— d. bunte Buch; — d. ewige Stadt.  
Heyse, l'Arrabiata; — Frä. Johanna; —  
Gedichte; — neue Gedichte: — Glück  
v. Rothenburg; — Männertreue; — San  
Virgilio; — Medea; — Roman d. Stiftsdame.  
Hillern, am Kreuz.  
— Und sie kommt doch.  
Hilty, für schlaflose Nächte.

**J. M. Spaeth** in Berlin C. 2 ferner:  
Hilty, Lesen u. Reden.  
— Glück. Bd. 2. 3.  
Hirschfeld, Freundschaft.  
Höcker, es blasen die Trompeten.  
Hoffmann, Hans, allerlei Gelehrte.  
— aus der Sommerfrische.  
— irrende Mutterliebe.  
— wider den Kurfürsten.  
Hollaender, Jesus u. Judas.  
Holtei, d. letzte Komödiant.  
Holz, Arno, Urgrossmutter's Garten.  
— die Blechschmiede.  
Holzamer, Inge.  
— Peter Nockler.  
Hopfen, d. alte Praktikant.  
Huch, F., Geschwister.  
Ric. Huch. Alles.  
Hülsen, aus d. Papieren e. Verstorbenen.  
— Novellen.  
Huxley, soziale Essays.  
Jacobsen, F., Kreuz wende dich.  
— Pflicht.  
Jacobsen, J. P., Novellen; — Gedichte.  
Janitschek. Alles.  
Jensen. Alles.  
Jentsch, drei Spaziergänge e. Laien.  
— geschichtsphilosoph. Gedanken.  
Ingraham, die Feuersäule.  
— Fürst aus d. Hause Davids.  
Jókai, ein genialer Narr.  
Junghans, junge Leiden.  
— um das Glück.  
Kahlenberg, häusl. Glück.  
Keller, Leute von Seldwyla.  
— Sinngedicht.  
Key, zwei Menschen.  
Keyserling, A., Tagebuchblätter.  
— die dritte Stiege.  
Kingsley, Westward ho!  
Kinkel, Otto d. Schütz.  
— der Grobschmied.  
Kipling, d. neue Dschungelbuch.  
— brave Seelente.  
— unheiml. Geschichten.  
Klein, Hecht mit Klössen.  
Kock, Geh. d. Kastellans.  
König, Litteraturgeschichte.  
Kopal, am Alsterufer.  
G. J. Krauss. Alles.  
Kremnitz, Fatum.  
Kretzer, verbundene Augen.  
— die Blinde.  
— die Buchhalterin.  
— Meister Timpe.  
— Sphinx im Traum.  
— die gute Tochter.  
— ein Unberühmter.  
— Warum.  
Fr. Kreyssig. Alles.  
Kronenberg, Kant.  
— moderne Philosophen.  
Krummacher. Alles.  
Kurz, H., Schillers Heimatjahre.  
Js. Kurz. Alles.  
Kussmaul, Jugenderinnergn. e. alt. Arztes.  
Lackowitz, Opern- u. Operettenführer.

**E. Kantorowicz** in Berlin W. 9:  
\*Rudeck, Gesch. d. öffentl. Sittlichkeit.  
\*Hehn, Gedanken über Goethe.  
\*Graevenitz, d. Deutsche in Rom.  
\*Gregorovius, Corsika.  
\*Grisebach, Bücher-Katalog.  
\*Jurist. Wochenschrift.  
\*Deutsche Juristen-Zeitung.  
\*Gruchots Entscheidungen.  
**C. Rüffer** in Flensburg:  
\*Lübke, Geschichte d. Architektur.  
**W. Fiedler's Ant.** (Johs. Klotz) in Zittau:  
\*Stifter, Witiko.  
Allers, Silberne Hochzeit. Tadellos.  
\*Heinrich, Selbstunterrichtsbrieft.  
\*Literatur üb. Schrebergärten.  
\*Georges, kl. lat. Handwörterb. 2 Bde.  
\*Söllner, Malschule.  
\*Herders Werke, v. Matthias.  
**Kegan Paul, Trench, Trübner & Co.,**  
Ltd. in London W.:  
\*Wülker, engl. Literaturgesch.  
\*Vogt u. Koch, deutsche Literaturgesch.  
\*Kataloge üb. „Alpine Literatur“.  
**M. Gottlieb's Bh.** in Wien I, Schulerstr. 1:  
\*Kopp, griech. Literaturgesch.  
\*— u. Thumser, griech. Realien.  
\*Lübker, Reallexikon.  
\*Herodot, — Sophokles, — Horaz. Neue  
kommentierte Ausgaben.  
\*Kürnberger, Siegelringe.  
\*Zach. Werners Biogr., Charakteristik etc.,  
hrsg. v. Schütz. 2 Bde.  
\*Blinde, Blindenwesen. Alles. Stets.  
**M. Rieger'sche Univ.-Bh.** in München:  
1 Serret, Kurven u. Flächentheorie.  
**M. Hauptvogel** in Gotha:  
\*Fischer, Hist. du comté de Saarwerden.  
\*Waetzoldt, Hebbel u. d. Philos. 1903.  
\*Landau, Ansichten v. Kurhessen.  
\*Oetker, Lebenserinnerungen.  
\*Ackermann, Bibl. hassiaca.  
**Robert Peppmüller** in Göttingen:  
\*Stübel, System d. deutschen peinlichen  
Rechts. 2 Bde.  
**A. Ackermann Nachf.** (K. Schüler) in  
München:  
\*Schillers Werke. Ill. Pr.-A. Verlagsanst.  
\*Goethes Werke. Ill. Pr.-A. Verlagsanst.  
**Schulbuchhandlung** in Braunschweig:  
\*Storms Werke. 4 Bde. Geb.  
\*Velbagen & Kl.'s Monatshefte. Frühere  
Jahrgge. Geb.  
\*Nietzsche, Zarathustra.  
\*Frauenstaedt, Schopenhauer.  
**Richard Kundmüller** in Magdeburg:  
Angebote direkt.  
\*Stanley, wie ich Livingstone fand.  
\*— im dunkelsten Afrika.  
\*— Kongo.  
\*— durch den dunkeln Weltteil.  
\*Nansen, in Nacht u. Eis.  
\*Ranke, der Mensch.  
\*Jost, Henry Edward, Gedächtnisbildung.  
\*Haeckel, Anthropogenie.  
\*Meyers Konv.-Lexikon. 4. Aufl. Kplt.  
**Scheitlins Buchhdlg.** in St. Gallen:  
Alles von Felix Dahn. Gebd.



**Beck'sche k. u. k. Hof- u. Univ.-Bh.** (Alfred Hölder) in Wien:

\*1 Protokoll d. Konf. schweiz. Arbeitsämter, abgehalten in Zürich am 5. März 1903.

**Adolf Graeper** in Barmen:  
Gerlach, Altes Testament. Bd. II.

**Jul. Koppe** in Nordhausen:  
\*Häusser, Selbstunterrichtsbr.: Englisch.  
\*Brunkow, Wohnplätze d. dtn. Reichs. Lesser. Alles von diesem Autor.  
Frenssen, Sandgräfin; — Jörn Uhl.  
Rothert, Karten u. Skizzen.  
Schmeling, Hohnsteinsches Magazin.  
Scheffel, Ekkehard.

**S. Zickel** in New York:  
Holtei, Leonore.

**Franz Pechel** in Graz:  
1 Colero, Landwirthschaft.  
1 Schlickum, Apothekerlehrling.

**Max Perl** in Berlin W., Leipziger Str. 89:  
Angebote direkt erbeten.

\*Kürnberger, Novellen. 1847.

\*Schlegel, Friedr., Werke. Bd. 7.

\*Lessings Werke (Muncker).

\*Béranger, Oeuvres.

\*Gesamtausgaben von deutsch., französ., engl. und italien. Klassikern in alten, schönen, zeitgemässen Einbänden zu angemessenen Preisen.

\*Vargha, Verteidigung.

\*Illing, Handb. f. Verwaltungsbeamte.

\*Hamerling, Werke. 4 Bde.

\*Grillparzer, Alles von ihm und über ihn in engl., franz., dän. und schwed. Übersetzg.

\*Aglaja 1820.

\*Hatch, Verfassung d. Kirche im Altertum.

\*Alles von Jul. v. Voss.

\*Holtei, 40 Jahre.

\*Hettner, romant. Schule.

\*Rötscher, d. Entwicklung d. Charaktere in Meisterdramen.

\*Stahr, Adolf. Alles.

\*Lichtenberg, Erklärungen z. Hogarth.

\*Helmholtz, Tonempfindungen.

\*Grillparzer, Ahnfrau. 3. Aufl.

**F. Vieweg** in Paris:

Aufzeichnungen üb. d. 1. sächs. Ulanen-Regiment No. 17.

Geschichte d. 41. preuss. Infanterie-Reg.

**B. Seeber** in Florenz:

\*Kühner, ausführl. latein. Grammatik.

\*Schulte, Gesch. d. Quellen d. canon. Rechts. 3 Bde.

\*Kunstwart 1901. Februar-Böcklin-H. ap.

\*Collho, Dicionario da lingua portuguesa.

\*Reumont, Lorenzo de' Medici. 2. Aufl.

**G. Ragoczy** (E. Jedele) in Freiburg i/Br.:

\*Meyer, E., Gesch. des Altertums.

Deutsches Reichsadressb. 1903. 3. Teil.

\*Bad, Gesetz- u. Verordn.-Bl. 1893-1903.

\*Handbuch d. Laryngologie, v. Heymann.  
Wuttke, Volksaberglaube.

Kürtzel, Goethes Faust. 2. Teil.

**Dierig & Siemens** in Berlin C. 2:

Fortschr. d. Elektrotechnik. Jg. 12—16.

**Szelinski & Comp.** in Wien I., Am Hof Nr. 5:

1 Hahn, Clara, mein Ehescheidungsprocess (oder: Geschichte meiner Ehe).

1 Töchter-Album. Bd. 47.

1 Swoboda, d. kaufm. Arbitrage.

1 Livius, von Weissenborn kommentiert, auch einzeln.

1 Simons, Gesichtspflege, oder

1 Harless, die Gestalt d. Menschen.

1 Siebert, Katechismus d. Athletik.

1 Kelch, Weg zur Schönheit.

1 Krackowitzer, Gesch. d. Stadt Gmunden. Bd. 1.

1 Gegenbaur, höhere Mathematik.

1 Czuber, Diff.- u. Integralrechnung.

1 Keller, Gottfr., Werke.

1 Homer, übers. v. Zauper.

1 Ribot, d. Schöpferkraft d. Phantasie.

1 Hall, Stanley, ausgew. Beiträge zur Psychologie u. Pädagogik.

1 Leist, Steuerungen d. Dampfmaschine.

1 Krafft, Chemie. (Beide Teile.)

1 Ostwald, anorg. Chemie.

1 Zeitschrift d. Alpenvereins 1894—1903. Origbd.

1 Doyle, Conan, die Refugisten.

1 Morse, Life of Abraham Lincoln.

1 Friedjung, Kampf um d. Vorherrschaft.

1 Ludwig, Werke. (Grunowsche Ausg.)

Ganghofer, Alle Romane.

1 Gobineau, Menschensystem. Bd. 4.

1 Diezel, die hohe Jagd.

1 Külpe, Einlgt. in d. Philosophie.

1 — Gesch. d. Philosophie.

1 Wundt, Einleitung in d. Philosophie.

1 Schmoller, Volkswirtschaftslehre.

1 Pawlowsky, deutsch-russ. Wörterbuch.

1 Spencers Werke.

**Mitscher & Röstel** in Berlin W. 8:

Kraemer, Weltall u. Menschheit. Geb.

**Martin Boas** in Berlin NW. 6:

Politzer, Wandtafeln. (Herabgesetzt 40 M.)

Hellwald, Kulturgeschichte.

Graetz, Geschichte d. Juden.

Gerlach, gerichtl. Tierarzneikde. 1. u. 2. A.

Moritz, Krankenernährung.

Stöhr, Histologie. 9. u. 10. A.

Zopfy, Ergebnisse e. 60jähr. Erfahr. 1889.

Düms, Militärkrankheiten. Bd. 3.

Filatow, Semiotik d. Kinderkrankh.

Penzoldt-Stintzing, Handbuch. 2. A. Kplt u. einz.

Eulenburgs Realencykl. 3. A. Bd. 11-25.

Fortunatus, de grippis. Fol. 1805.

**Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:

Annales Pasteur 1903. No 11.

Archiv f. Ohrenheilkde. Bd. 7—10.

\*— f. Verdauungskrankh. Bd. 3. 5. 8.

\*Centralblatt, Chemisches, 1830—59.

\*— do. 1874—92.

Monatshefte f. pr. Dermatol. Bd. 2.

Revue d'hygiène 1902, Mai.

**R. Schmitz** in Lennep:

Schillers Flucht v. Stuttgart, v. Streicher.

Philippi, Schillers lyr. Gedankendichtung. 1888.

**J. C. Hinrichs' Sort.** in Leipzig:

Riehl, freie Vorträge. I.

Löhr, Buch d. Märchen, illustr. v. Ramberg.

Menzel, W., deutsche Litteratur.

Keil, vor 100 Jahren.

Gottsched, Vers. e. krit. Dichtkunst.

Daçakumanacarita, v. Bühler.

Wölflin, Renaissance u. Barock.

Gregorovius, Lucrezia Borgia.

**Hermann Seippel** in Hamburg:

Moderne Kunst. Ältere Jahrgge., aber nur, wenn kplt.

**Otto Melchers** in Bremen:

1 Sanders, deutsche Sprachbriefe.

**R. Knauthes Buchh.** in Brünn:

\*Thomé, Flora v. Deutschland. Lfg. 25.

\*Woche 1904. Heft 5. 6. 7. 8.

\*Stratz, d. Schönheit des weibl. Körpers.

\*— die Rassenschönheit des Weibes.

\*— Körperformen in Kunst u. Leben d. Japaner.

\*— der Körper des Kindes.

\*— die Frauenkleidung.

**Hugo Klein's Buchh.** in Barmen:

\*Muthesius, das englische Haus.

\*Rothschilds Taschenbuch. Neueste Aufl.

**Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:

\*Schmidt, Geschichte Aragoniens.

\*Döllinger, Gesch. d. Concils v. Trient.

\*Kluckhohn, Friedrich der Fromme.

\*— Ludwig der Reiche.

\*Nicolaus v. Cusa, Schriften, v. Scharpff.

\*Schack, Poesie u. Kunst der Araber.

\*Schultze, Philos. d. Renaissance.

\*Pernice, Labeo.

\*Tylor, Anfänge der Kultur.

\*Neue Legende der Heiligen. 1784.

\*Frommel, Evang. Lucae in Pred.

\*Kraus, Kirchengeschichte. Nur 2. A.

**M. Lempertz' Bh.** (P. Hanstein) in Bonn:

Eulenburgs Encykl. d. ges. Heilkunde. Bd. 25 u. folg.

Ritters geogr.-stat. Ortslexikon.

Kugler, Geschichte Friedrich d. Grossen. Illustr. V.-A.

Dernburg, Bürgerl. Gesetzbch. Neueste Aufl.

Compend. chronolog. provinciae Saxoniae

s. crucis ordin. fratr. Minor. 1873.

Voigtel, System d. Arzneimittellehre. 1816.

Horn, Hdbch. d. prakt. Arzneimittellehre. 1803—05.

Mitscherlich, Lehrbch. d. Arzneimittellehre. 1840—43.

Gehler, physikalisches Wörterbuch.

Müllers Volkspredigten. 3 Bde.

Walter, Naturrecht. 2. Aufl.

Damm, Klavierschule.

Pythagoras, Carmen aureum.

Segneri, S. J., Predigten.

Jahrbücher des Altertums-Vereins. H. 96. 99. 103. 104. 107 u. folg.

**H. Eisendrath** in Amsterdam:

Gegenbaur, Anatomie. 7. Aufl. Stuttg.

Brockhaus' Konv.-Lexikon. 14. vollst. neu bearb. Aufl.

1 Deutsch-franz. Krieg, vom Generalstab. Bd. 1—5. Geb. Mit Karten.



**Otto Harrassowitz** in Leipzig:  
Reichsgerichts-Entscheidungen in Strafsachen. Kplt. mit Registern.  
Thome, de Flori elocutione. 1881.  
Munk, Platonische Schriften. 1857.  
Bähr, christl. Dichter. 2. Aufl. 1872.  
Bibliothek d. Litterar. Vereins, Stuttgart:  
23. Wittenweiler, Ring.  
25. Ludolf, de itinere terrae sanctae.  
26. Resendes, Cancioneiro. III.  
Brachvogel, Hamlet. Mehrere Exemplare.  
Byr, Kampf ums Dasein.  
Bogrow, Memoiren ein. Juden. 1880.  
Brühl, Marietta, Tochter d. Galeerenskl. 1878.  
Detlef, Schuld u. Sühne. 2 Bde. Mehrf.;  
— unlösliche Bande; — Dokument;  
— Nora. 2 Bde. Mehrfach.  
— zwischen Vater u. Sohn.  
Dewall, Strandgut; — Frühlingstraum.  
Ebers, Frau Burgemeisterin.  
Franzos, stille Geschichten.  
Friedrich, Frau d. Ministers. 1871.  
1 — Fromm u. frei.  
1 — heisse Herzen.  
1 — hie Arm! hie Reich!  
Grabowski, d. Königs Soldat. 1870.  
— aus Welt u. Haus. 2 Bde. 1869.  
— Erbin. 3 Bde. 1875.  
— Entführung. 3 Bde. 1875.  
Eckstein, Claudier. 1883, od. Bd. 1 ap.  
Giseke, Käthchen. 1880.  
Gottschall, goldenes Kalb.  
Hammer, Geheimniss. 5 Bde. 1874.  
Glaser, weibliche Dämonen. 1879.  
Haidheim, Elisabeth v. Brandenburg.  
Gutzkow, kleine Narrenwelt.  
Habicht, Schein u. Sein. 5 Bde. 1878.  
Henkel, wenn Frauen hassen.  
Hahn-Hahn, eine reiche Frau.  
— der Rechte.  
— Wahl u. Führung.  
Heigel, ohne Gewissen.  
Heyse, Kinder der Welt.  
— im Paradiese.  
Heller, Geheimnis d. Mutter.  
— Reichspostreiter.  
Heller, ausgew. Erzählungen. 2 Bde. 1857.  
Hillern, aus eigener Kraft. 1872.  
Honigmann, Grab in Sabbioneta. 1872.  
Hugo, Victor, Werke. 2, 3: Han v. Island. 1835.  
Ernesti, zwei Fürstinnen. 2 Bde. 1867.  
Höfer, in der Welt verloren.  
Holtei, Vagabunden.  
Horn, Schmiedjakobs Geschichten. Bd. 1. 2. 1862.  
Hiltl, Cabinetsintrigue. Mehrfach.  
Hiltl, auf immer verschwunden.  
Hiltl, gefährvolle Wege.  
Hiltl, Gefangener d. Bastille. 1868.  
Hiltl, Münzturm. Abt. 1: Erzbild. 3 Bde.  
Hiltl, Wetterwolken.  
Hiltl, Freier d. Markgräfin. Mehrfach.  
König, unter den Frommen. 4 Bde. 1875.  
— die Wege zum Glück. 4 Bde. 1878.  
Kaszon, Geisterbeschwörer. 4 Bde. 1878.

**Otto Harrassowitz** in Leipzig ferner:  
Galen, Erbe von Bettys Ruh. Mehrfach.  
— Tochter d. Diplomaten.  
— Jane, die Jüdin. Mehrfach.  
— auch die Sterne können reden.  
— gesamm. Schriften. Taschen-  
ausgabe: Bd. 4. 5. Inselkönig.  
— do. Bd. 6-9. Irre v. St. James. 1857/8.  
Mehrfach.  
— do. Bd. 10. 11. Fritz Stilling.  
— do. 2. Reihe. Bd. 3—6. Sohn des  
Gärtners.  
— do. 3. Reihe. Bd. 5—7. Leuchtturm.  
— do. 3. Reihe. Bd. 8-10. Nach 20 Jahren.  
Mehrfach.  
Kompert, Ghetto-Geschichten. Bd. 1. 2. 1866.  
Lewald, Werke. Bd. 11. 12. Mädchen v. Hela.  
2 Bde. 1875.  
— unzertrennliche Pflegeeltern. 1871.  
Lindau, Schiffbruch.  
— Villa Riunione (?). 1869.  
Möllhausen, Hyänen d. Kapitals.  
— Hundertguldenblatt. Abt. 1: Bürger-  
krieg. 3 Bde.  
— Einsiedlerinnen.  
— Mayordomo. 4 Bde.  
— Flüchtling. Bd. 1.  
— Hochlandpfeifer.  
Mügge, Toussaint. (Romane. Ges.-Ausg.  
Bd. 4—6).  
Müller, Wildpfarrer. 1866.  
— Fall von Konstanz.  
— Schatten auf Höhen.  
Hesekiel, brandenburg. Hofjungfer.  
Dewall, Graf Rübezahl.  
Dewall, d. alte Hans. 4 Bde. Mehrfach.  
Mühlbach, Friedrich d. Grosse u. s. Ge-  
schwister. 2 Bde. 1864. Mehrfach.  
Zeitschrift f. Assyriologie. Bd. 9—11.  
Euripides, Herakles, von Wilamowitz-M.  
1889.  
Ibn Batouta. Texte et trad. p. Sanguinetti.  
Lagrange, Chrestomathie arabe.  
Journal R. Asiat. Soc. 1889-1903. Lond.  
Korais, *Ἀτακτα εἰς τὴν ἑλληνικὴν  
γλῶσσαν*. V, 1. 1834.  
Raschid Eddin, Gesch. d. Mongolen, von  
Beresin.  
Müller, Asien u. Europa. 1893.

**Adolf Schneider** in Düsseldorf:  
\*1 Jurist. Wochenschrift 1898. No. 66  
bis Schluss.  
\*1 — do. 1900. No. 17—20. 35—37.  
40—43. 58—62.  
\*1 — do. 1901. No. 22.  
\*Kraemer, Weltall u. Menschheit. Alle Bde.  
\*Carl Mays Romane. Alle Bde.

**Ernst Schöler** in Naumburg a. S.:  
Alexis, Friedr. Staps. Brln. 1843.  
Brehms Tierleben.  
Herbart, Werke, v. Kehrbach.  
Spuler, Schmetterlinge Europas.

**A. W. Kafemann**, G. m. b. H. in Danzig:  
\*1 Büsching, Schloss Marienburg.  
\*1 Steinbrecht, Wiederherstellung der  
Marienburg.  
Alles über die Marienburg.

**H. L. Taeuber** in Davos-Platz:  
Planta, Gesch. des Kantons Graubünden.  
Andrees Handatlas.  
Ueberweg, Grundr. d. Gesch. d. Philos.

**Clauss & Feddersen** in Hanau:  
\*Hutzler, im Banne der Liebe.  
\*Theologische Antiquariatskataloge.

**Anstalt Plaschka** in Wien I, Wollzeile 34  
kauft jederzeit Restauflagen, event. mit Ver-  
lagsrecht und zwar:

Anekdotenbücher, — Anstandslehren, —  
Bilderbücher, — Briefsteller, — Ge-  
schenkwerte, — Hausarzneibücher, —  
Jugendschriften, — Kochbücher, —  
Toastbücher, — Traumbücher, —  
Komische Vorträge, — Wunschbücher,  
— Zauberbücher sowie populäre Werke  
von allgem. Interesse.

**H. Welter** in Paris, 4, rue Bernard-Palissy:  
\*Chenier, Recherches sur les Maures. 1787.  
\*Quart. journ. of geolog. Socy. London.  
Bd. 1—14, 56, 60 (od. Nr. 1—56,  
221—24, 237—40). Nur brosch.  
\*Hübschmann, Gesch. Armeniens.  
\*Makrizi, Kämpfe zwisch. d. Banu Uma-  
yya u. Hasim, ed. Vos.  
\*Rosenmüller, Analecta arabica. 1825-28.  
\*Kremer, Mittel-Syrien. 1853.  
\*— Topogr. v. Damascus. 1854/55.

**Emil Hirsch** in München, Karlstr. 6:  
\*Beardsley, Early work.  
\*Callot. Alle seine Stiche.  
\*Eisenbahnwesen. Alles bis 1850.  
\*Forchheim. — Giech. — Heilsbronn. —  
Ochsenfurt. — Schesslitz. — Seehof.  
— Uffenheim. Alles üb. diese fränk.  
Ortsch.  
\*Kossuth. L. a. s.  
\*Meaume, Callot.  
\*Menzel, Illustr. aux œuvres de Frédéric  
le Gr. Ev. dtsch.  
\*Merian, Bavaria; — Franconia; — Suevia.  
In gleichm. Einbänden.  
\*Proctor, Ind. of early print. books.  
\*Rugendas, Schlachtenbilder. Alles.  
\*Westenrieder, Beytr. z. Literatur.  
\*— Beytr. z. vaterl. Historie.  
\*— Alles von ihm.  
\*Athenaeum, v. Schlegel. Bd. 2. 3.  
\*Lommel, die alten Franken.

**Hugo Winkler**, Bh. (Carl Schulz) in Breslau X  
Adressbücher grösserer Städte. Neueste Aufl.

**Carl Gerold's Sohn Vlg.** in Wien I,  
Barbarag. 2:  
\*Marshall, Tiere der Erde.  
\*— Bilderatlas. Alle Bände.  
\*Haacke-Kuhnert, Tierleben der Erde.  
\*Brehms Tierleben.

**Burgersdijk & Niermans** in Leiden:  
\*1 Comptes rendus d. séances et Mémoires  
de la société de biologie. Paris. Série I.  
II. IV, vol. 4 à fin. Série V et suiv.  
\*1 Nouv. Archives d. missions scient. et  
littérat. 1891 et suiv.  
\*1 Rickert, Grenzen d. naturwissenschaftl.  
Begriffsbildung. 1896—1902.  
\*1 — Kulturwissenschaft u. Naturwissen-  
schaft. 1899.



- Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:  
 \*Rehbein u. R., preuss. Landrecht.  
 \*Rechtsschutz, Gewerbl., u. Urheberrecht. Jahrg. 4.  
 \*Endemann, Handb. d. dtshn. Handels-, See- u. Wechselrechts.  
 Weiske, Sachsenspiegel.  
 Laband, Staatsrecht. Kl. Ausg.  
 Engelmann, Bürgerl. Recht.  
 Birkmeyer, Encyklopädie.  
 \*Goldschmidt, Universalgesch. d. Handelsr. Lfg. 1.  
 \*Schwarz, öffentl. Recht.  
 \*Mommson, röm. Staatsrecht.  
 \*— röm. Geschichte.  
 \*Freytag, aus e. kleinen Stadt.  
 \*Anzengruber, die Kameradin.  
 \*Stilling, Pseudo-isochromat. Taf. Nur 8. od. 9. A.  
 \*Ossian. Nur d. 1773 in Dtschld. ersch. Nachdruck d. engl. O.  
 \*Jahrb. d. preuss. Kunstsaml. 1885 u. f.  
 \*Künstler-Lexikon, v. Müller u. S. 3. A.  
 \*Museum. Jg. 1—7 in Heften.  
 Windelband, Gesch. d. Philos. 2. u. 3. A.  
 Kurtz, Kirchengesch. 12. u. 13. A.  
 Hase, Kirchengesch.; — prot. Polemik.  
 Harnack, Dogmengeschichte.  
 Gesenius, hebr. Handwrtb. 12. u. 13. A.  
 Cornill, Einleitg. in d. A. Test.
- Wagner'sche Univ.-Bh.** in Innsbruck:  
 Vacano, Geheimnisvoll.  
 Unterrichter, Frz. Freih. v., ges. Werke. 1850.  
 Ausserer, Tiroler Adler. (Sep.-Abdr. aus Jahrb. d. Adler 1899.  
 Jókai, die armen Reichen.  
 Gutzkow, Diakonissin.  
 Mühlbach, Erzherzog Johann. 4 Abt. 12 Bde.  
 Lacordaire, ges. Kanzel-Vorträge.  
 Krainz, System d. allgem. Privatrechts. 1. Bd. 3. Aufl.  
 Alles üb. Burgenkunde u. Monographien von Burgen u. Schlössern.  
 Naehrer, J., die deutsche Burg, ihre Entstehung u. Wesen.  
 \*Gierke, Genossenschaftsrecht. 3 Bde.
- F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** in Leipzig:  
 Fechner, Atomlehre.  
 Fechner, Tagesansicht.  
 Wagner, Düngerwert d. Thomasschlacke. 1888.  
 Fouillée, la science sociale contemporaine.  
 Lacagne, l'homme criminel.  
 Bartsch et Horning, la langue et la littérature française.  
 Lichtenberger, la poème et la légende des Nibelungen.  
 Barrès, sous l'œil des Barbares.  
 Wolff, Erschöpfung des Bodens.  
 Anderson, Studien z. Vergleichg. d. ugrofinn. u. indogerm. Sprachen. Dorpat.  
 Perels, Handbuch d. landw. Wasserbaues. 2. Aufl.
- Selmar Hahne's Buchh.** in Berlin:  
 \*Blum, Fürst Bismarck u. seine Zeit. 6 Bde. Geb.
- Hermann Rössler** in Gablitz a/N.:  
 \*1 Kuhn, Kunstgeschichte. In Liefergn. oder Bänden.  
 \*1 Lorenz, Jungfr. v. Orleans. Kl.-Ausg. Angebote direkt erbeten!
- Eugen Stoll** in Freiburg i/B.:  
 \*Brockhaus' Konv.-Lexikon. 14. neue revid. Jub.-Ausg.
- Central-Antiqu. u. Buchh.** in Wien:  
 \*Handb. d. Architekt. Nur brosch. Bde.  
 \*Beste Romane d. Weltlitt. II. Bd. 2.  
 \*Thierbach, geschichtl. Entwicklung d. Handfeuerwaffen.  
 \*Gerlach, Festons. Kplt., nur billig.  
 5 Abel, Baurathgeber.  
 \*Spamers Weltgesch. 5. A. Bd. 9 u. 10. (Herzig.)  
 \*Detzel, Ikonographie.
- Paul Sollors** in Reichenberg i/Böhmen:  
 \*Berliner Architekturwelt. Jahrg. 1903 u. 1904.  
 \*Brehms Tierleben. 3. A. Gut erhalten.  
 \*Busch, humor. Hausschatz.  
 \*Ringleb, Lehrbuch d. Steinschnittes.  
 \*Reiser-Spennrath, Handbuch d. Weberei. Bd. 1/2.  
 \*Morf, Pestalozzi. Kplt.
- Zangenberg & Himly** in Leipzig:  
 1 Mommsen, Corpus juris civilis.  
 Meyer, R., Abriss d. neueren dt. Lit.  
 Davis, Prinzipien d. Natur.
- Velhagen & Klasing** in Bielefeld:  
 Suble-Schneidewin, übersichtl. griech.-dt. Handwörterbuch. Geb.  
 Masius, d. Jugend Lust u. Lehre. Geb.
- Paul Christian** in Horb a/N.:  
 \*Brehms Tierleben. Sämtl. Bde.  
 \*Andrees Hand-Atlas. Angebote direkt.
- Oscar Grötschel** in Gleiwitz:  
 \*Sachs - Villatte, französ. Wörterbuch. I/II. Sch.-A.
- F. W. Vossen & Söhne**, G. m. b. H. in Solingen:  
 \*Brockhaus' Konv.-Lex. In neueren Auflagen.  
 \*Meyers Konv.-Lex. }  
 \*Aretino, Gespräche.  
 \*Monatsschrift d. Bergischen Geschichtsvereins. Jahrg. 1 u. folg. Angebote gef. direkt.
- Otto Spamer** in Leipzig:  
 1 Gerstäcker, Fr., ges. Schriften 4. Bd.: Wilde Welt (Moderatoren).
- C. Winter** in Dresden:  
 \*G. Th. Fechner. Alles von ihm.  
 \*Schiffner, Beschreib. v. Sachsen. 2 Bde.  
 \*Altzella, Alles darüber.  
 \*Busch-Album.  
 \*Gesetz- u. Verordnungsbl. f. Sachsen 1903.  
 \*Lüttge, stilist. Anschauung. I/II.  
 \*Harnack, Wesen d. Theologie.  
 \*Bulwer, seltsame Geschichte.  
 \*Droysen, histor. Atlas.  
 \*Haeder, Indikator; — kranke Dampfmaschine.  
 \*Meyers Universum. Bd. 15 u. folg.
- Emmo Wittig** in Hildburghausen:  
 \*Vogler, Kulturtechnik. Bd. 1 u. 2 kplt.
- C. M. Ebell** in Zürich:  
 1 Seyppel, mein Buch.  
 1 Escher, d. Zürichsee.
- E. Morgenstern's Buchh.** in Breslau 1:  
 \*Schwappach, neuere Untersuchgn. über Wachstum normaler Kiefernbestände.  
 \*Aus fremd. Zungen 1891 od. 92. Sauber.  
 \*Kürnberger. Alles.  
 \*Simplicissimus. Jahrg. I. II.
- Max Mencke** in Erlangen:  
 Archiv f. Ohrenheilkunde bis 1902.  
 Freytag, Bilder a. d. dt. Vergangenheit.  
 Nietzsche, Morgenröte; — Zarathustra.  
 Orth, normale Histologie.  
 Partsch, Gletscher d. Vorzeit.  
 Schultz, F., latein. Sprachlehre. 1881.  
 Univ.-Kalender (Ascherson) 1903 od. 04.  
 Zeitschrift f. Philosophie etc. Bd. 1—20. Auch einzeln.  
 Zeitschr. f. Ohrenheilkunde bis 1902.
- Georg & Co., Antiqu.** in Basel:  
 \*Pariser Kongress von 1856. Ein Bild (Kupferstich?) sämtl. Teilnehmer darstellend. Quer-Fol.  
 Histor.-merkwürd. Schweizer-scenen nach Zeichnungen v. Lips, Hegi etc. 6 Hfte. 4°. Zürich 1812—22.  
 Bilderbuch, Hist., f. d. Schweiz. Jugend. Zürich, Siegfried.  
 Sevigné, Lettres. Tome III apart. (Paris 1843, Lefèvre. In-12°.)  
 Huber, Gesch. u. Syst. d. Schwz. Privatr.
- R. Streller** in Leipzig:  
 1 Gaucher, Pomologie.
- Th. Kauffuss'sche Buchh.** (P. Pfeiffer) in Liegnitz:  
 v. B., Erinnerungen e. preuss. Husaren-offiziers aus d. Jahren 1756—63. Zahle guten Preis.
- Röpke & Co.** in Bremen:  
 \*Plötz-Kares, franz. Schulgr. in kurzer Fassung.  
 \*Bardey, arithmet. Aufg. (Ausg. Pietzker u. Presler.)  
 \*Bork, Crantz u. Haentzschel, mathemat. Leitf. f. Realschulen.  
 \*Kleiber, Lehrbuch d. Physik (f. humanist. Gymnasien).
- Max Isling** in Marburg, Steiermark:  
 Marx, Kapital.  
 Wundt, Psychologie.  
 Brockhaus' Konv.-Lexikon. 14. Aufl. Erg.-Bd. 17. Orig.-Einbd. Nur gut erhaltene Bücher.
- Sachse & Heinzelmann** in Hannover:  
 \*Deutschl. Kunstschatze. Bd. 1. (Berlin.)  
 \*Paynes Universum. Bd. 6—11.
- J. Max & Comp.** in Breslau:  
 Häusler, Gesch. d. Fürstentums Oels. 1883.  
 Bismarck, Anhang. Origbd.
- Friedrich Ebbecke** in Posen:  
 1 Casanova, Werke.  
 Klingersche Radierungen.
- A. Francke Sort.** in Bern:  
 Mörike, Maler Nolten. Gut erh. Expl. Nicht Leihbibl.-Expl.  
 Meine Reise d. d. Schweiz. Kplt.



**F. Bartels Nachf.** Inh.: Emil Simon in Braunschweig:  
Toussaint-Langenscheidt, franz. Unter-Briefe. Kplt.  
Brockhaus' gr. Konv.-Lexikon. Letzte Aufl.  
Meyers gr. Konv.-Lexikon. Letzte Aufl.

**Schworella & Heick** in Wien:  
Cvijić, das Karstphänomen. (1893.)  
Schmoller, Grundriss d. Volksw. I.

**Gewerbe-Buchhandlg.** Ernst Schürmann, G. m. b. H. in Dresden:  
Jolys techn. Auskunftsbuch 1901—1903.  
Velh. u. Kl.'s Monatshefte 1904, H. 3.  
Kunst u. Dekor. III, H. 8.  
Heinzerling, eiserne Brücken.  
Häsel, Brückenbau.  
Denkmalpflege. Jahrg. 1—5.  
Vaihinger, Kommentar z. Kants Kritik d. reinen Vernunft.

**Bremer's Buchh.** in Stralsund:  
\*Buchheister, Drogisten-Praxis. I. II.  
\*Alte Stadtpläne von Stralsund.

**Buchh. Styria** in Graz:  
\*1 Vigouroux, Bibel u. die neuesten Entdeckungen in Palästina.  
Angebote direkt.

**Mittler's Sort.-Bh.** (A. Bath) in Berlin W. 8:  
1 Achim v. Arnim, die Kronenwächter.

**Leuschner & Lubensky's U.-B.** in Graz:  
Janisch, J. A., topogr.-stat. Lexikon von Steiermark. 3 Bde.

Albert, E., spezielle Chirurgie. 2 Bde.  
Schmeller, J. A., bayrisches Wörterbuch.  
Kummer, K. F., Ministerialienengeschlecht von Wildonie. Wien 1879.

Handbuch der klass. Altertumswiss. Bd. 8. Teil 3. Brosch.

Wegweiser, Prakt., f. Bayreuth-Festspielbesucher 1901.

Altnordische Texte. No. 1: Gunlaugs-saga, hrsg. v. Mogk.

**Th. Habich**, Buchh. in Köln:

\*Zeyer & Drechsler, Bildhauerarb. I.

\*Hinrichs Halbjahrskat. m. Reg. 1901/03.

\*Vega, 7st. Logarithmentafeln. Billig.

**Oskar Gerschel** in Stuttgart:

\*Bruckmann, artes. Brunnen in Isny.

Gesenius-Kautzsch, hebr. Grammatik.

\*Heilfron, bürgerl. Recht. Kompl. u. einz. Bde.

\*Kaven, Vortr. über Eisenbahnbau. 3 Tle. u. einz.

Koch, Ritterburgen u. Burgschlösser i. Kgr. Württemb.

\*Peczely, Diagnose a. d. Augen.

\*Rümelin, Shakesp.-Studien.

\*Seidlitz, japan. Farbenholzschnitt.

\*Stodola, Dampfturbinen.

\*Wüllner, Exper.-Physik. 5. Aufl. Bd. I.

**Buchhandlung L. Rosner** in Wien I:

\*Immelmann, Atlas d. Röntgenlehre.

\*Werke über Röntgenuntersuchungen.

\*Pitaval, Werke (Cromwell etc.).

\*Neumann, Rembrandt.

**Eisenschmidt's Buch- u. Landkarten-**

**handlung** in Berlin NW. 7:

3 Vom Fels zum Meer. Jg. 23. Kplt.

1 Zur guten Stunde. Jg. 17. Kplt.

**Ludwig Rosenthal's Ant.** in München:

\*Verden a. Aller. Alles auf diesen Ort Bezügl. in Wort u. Bild.

\*Johannes a Capistrano. Werke von u. über ihn.

\*Irland. Werke darüber in allen Sprachen, auch solche in irischer Sprache.

\*Zernecke. Alles auf d. Fam. Bezügl.

\*Weninger, P. Franc. Xav., Exercitia spiritualia S. Ignati Loyolae, meditationibus illustrata.

**S. Schwalm** in Danzig-Langfuhr:

\*1 Bach, Versuche ü. d. Wirkungsweise d. Pumpenventile.

**Conrad Weiske's Buchh.** in Dresden:  
Hensel, Makrobiotik. 1. Aufl. Stuttg.

**C. Troemers U.-B.** in Freiburg i. Br.:

\*Burckhardt, griech. Kulturgesch. III u. IV.

\*Roth, klinische Terminologie.

\*Jugend. Jahrg. 1902 u. 1903.

\*Springer, Kunstgesch. I u. IV.

**Heinrich Schöningh** in Münster i. W.:

\*Klass. Skulpturenschatz. Bd. 1—4.  
Angebote eiligst direkt erbeten.

**J. Thomas** in Mödling:

Tischler, Violin-Schule. I/III.

Posten Weichert Büch. Sch. Reclam.

Vehse, d. Adel. Kplt.

Wörishöffers Jugendschriften.

**Oscar Waeldner** in Beuthen, O/S.:

\*1 Zukunft. Alle Jahrgge.

**J. Ricker'sche Univ.-Buchh.** in Giessen:

Wir kaufen stets:

Zeitschriften, einzelne Werke u. ganze

Bibliotheken a. d. Gesamtgebiete der

Philosophie.

Für Nachweis verkäuflicher Bibliotheken

zahlen wir angemessene Provision.

## Kataloge.

Soeben erschien:

**Antiquariats-Katalog Nr. 135:** Kultur-geschichtliche Kuriosa.

Versandt nur auf Verlangen.

Prag, 21. September 1904. **I. Taussig.**

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

Gibt sehr!

Festbezogene Exemplare von

**Paldamus-Scholderer**

Deutsches Lesebuch,

C V. Teil,

16. Auflage

nehme ich bis zum

3. Oktober,

wenn franko Frankfurt remittiert, noch zurück.

Frankfurt a. M., den 26. September 1904.

**Moritz Diesterweg.**

## Umgehend zurückerbeten

sämtliche remissionsberechtigten Exemplare von:

Band 1 und 2

unserer

**Naturwissenschaftlichen Jugend- und Volksbibliothek.**

Broschiert und gebunden.

Nach dem 25. Oktober bedauern wir, Exemplare unter Bezugnahme auf dieses wiederholte Ausschreiben nicht mehr zurücknehmen zu können.

**Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz**  
in Regensburg.

Ich erbitte sofort zurück alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Dickens, A Christmas Carol in Prose,**  
herausgegeben von H. Heim.

Remittenden dieses Buches, die nach dem 27. Dezember d. J. eintreffen, müßte ich auf Grund der buchhändlerischen Verkehrsordnung zurückweisen.

Leipzig, 26. September 1904.

G. Freitag.

Wir ersuchen um gef. umgehende Remission von:

**Bahr, Der Meister.**

1 M 50 S no.

**Letzter Annahmetermin**  
27. Dezember.

Berlin W.

**S. Fischer, Verlag.**

Umgehend zurück erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Reuss, Der korrekte Kutscher.** Geb.  
2 M 25 S no.

Nach dem 1. Januar 1905 bedauern wir, kein Exemplar mehr zurücknehmen zu können.

Berlin SW., Hedemannstr. 10.  
26. September 1904.

**Paul Parey.**

Wiederholt erbitten wir umgehend zurück alle remissionsberechtigten Exempl. von

**Barolin, Teilung der Erde.** Gr. 8<sup>o</sup>.  
3 M 50 S. ord.

Dresden.

**E. Pierion's Verlag.**

## Bis 1. November

erbitte zurück alle remissionsberechtigten Karten für Rad- und Motorfahrer, Neueste Spezialkarten f. Hand u. Reise, Kreishauptmannschaftskarten von Sachsen, Karten v. russ.-japan. Kriegsschauplatze usw. (laut Faktur-Vermerk).  
Leipzig, 25. November 1904.

**Mittelbach's Verlag.**



## Angebotene

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Für die Inseratenabteilung einer grossen Kunstzeitschrift wird eine mit Propaganda durchaus vertraute tüchtige Kraft mit eigener Initiative gesucht. Angebote mit Referenzen und Gehaltsansprüchen erbeten unter  $\pm$  3175 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Jüngerer Sortimentsgehilfe zur Entlastung des Chefs sofort gesucht. Anfangsgehalt 125  $\mathcal{M}$ .

Herren, die vorläufig als stiller Sozius beitreten und sich später event. tätig beteiligen wollen, bevorzugt.

Gef. Angebote u. „Sortiment“ postlagernd Charlottenburg, Postamt 4.

Tüchtiger, jüngerer Gehilfe zum 15. Oktober oder später gesucht. Auch Herren, die eben die Lehre verlassen haben, finden Berücksichtigung. Gehalt 90 bis 100  $\mathcal{M}$  monatlich.

Hugo Klein's Buchhandlung Otto Hoff in Barmen.

**Für Dresden.** — Junger Gehilfe für lebhaftes Sortiment zum 1. Oktober gesucht. Reichliche Gelegenheit zu weiterer Ausbildung, ev. für solche, die eben die Lehre verlassen. Angeb. mit Photogr. u. M.  $\pm$  3156 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. Oktober suchen wir einen jungen Schreiber, der in Schreibmaschine und Stenographie perfekt ist. Angebote erbeten. Leipzig. Insel-Verlag.

Zu möglichst baldigem Eintritt sucht eine Sortimentsbuchhandlung in einer grossen süddeutschen Stadt für ihre Leihbibliothek ein Fräulein, das schon in einer größeren Leihbibliothek oder einem Sortiment längere Zeit beschäftigt war, gewandt im Verkehr mit einem guten Publikum und an zuverlässiges Arbeiten gewöhnt ist. Anfangsgehalt 70  $\mathcal{M}$  monatlich. Die Stellung ist angenehm und von Dauer.

Bewerbungen mit Bild und Zeugnisabschriften unter S. B.  $\pm$  3155 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

### Reisende

zum Vertrieb mehrerer gut eingeführter Unternehmungen direkt an das Publikum, auch gegen Teilzahlung, gesucht. Hohe Provision, event. Alleinvertretung für bestimmte Bezirke. Nur durchaus tüchtige Herren, die auch in kaufm. und industriellen Kreisen Beziehungen haben, wollen sich melden unter  $\pm$  3163 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Zu möglichst baldigem Eintritt suche ich einen zuverlässigen, an selbständiges Arbeiten gewöhnten Gehilfen mit Aussicht auf feste Stellung. Kenntnisse der englischen Sprache und des Kunsthandels sind erforderlich. Angebote mit Photographie erbeten. Rom.

Bernhard Lux, Hofbuchhandlung.

Gesucht zum 1. Januar 1905 ein Lehrling. Event. Kost und Logis im Hause. Wallenstedt a. Harz.

E. Luppe's Hofbuchhandlung.

Zum 1. Oktober suchen wir einen zuverlässigen Verlagsgehilfen, der der englischen Sprache völlig mächtig sein müsste. Angebote erbeten.

Leipzig.

Insel-Verlag.

Zum 1. November suche ich einen im Sortiment erfahrenen Gehilfen. Gef. Angebote mit Bild und Zeugnis-Abschriften erbeten.

Heidenheim a. d. Brenz.

E. F. Rees'sche Buchhandlung.

Zum 1. Oktober suche ich einen

— jungen Sortimentsgehilfen. —

Baden-Baden.

Otto Nyssel.

Für meine Buch-, Musikalien- u. Papierhandlung suche ich als dritten Gehilfen einen fleissigen und strebsamen jungen Mann, der besonders mit dem Musikalienhandel vertraut ist.

Beuthen O.-S.

Herrmann Freund.

Verlagsbuchh. sucht geb. Herrn als Volontär. Günstige Gelegenheit, den Verlagsbuchhandel unter Leitung des Chefs in allen Teilen kennen zu lernen. Angebote unter  $\pm$  3174 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Wir suchen für unsern Versand zum baldigen oder sofortigen Antritt einen intelligenten Expedienten, der möglichst schon im Versandgeschäft tätig gewesen ist. Bei guten Leistungen dauernde Stellung.

Berlin.

Hannemann's Buchhandlung.

Wir suchen zum 15. Oktober oder später einen tüchtigen und strebsamen jungen Gehilfen, der am Umgang mit feinem Publikum gewöhnt ist. Nur gut empfohlene Bewerber, die zur vollsten Zufriedenheit des Chefs gearbeitet haben, werden berücksichtigt. Gef. ausführliche Angebote unter Nr. 3112 mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Bild erbeten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Volontär und Lehrling zum 1. Oktober gesucht.

Dresden.

Alexander Köhler.

Volontär z. sof. Antritt bei freier Wohnung u. monatl. Vergütung gesucht. Angebote u. G. K.  $\pm$  21 an E. Fernau, Leipzig, Thalfstr. 15, erbeten.

### Fräulein

für meine Buch-, Musikalien- und Papierwarenhandlung als Verkäuferin gesucht. Angebote m. Photogr. u. Gehaltsansprüchen durch die Geschäftsstelle d. B.-V. unter G. S. 3101 erbeten.

## Gesuchte

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10  $\mathcal{A}$  pro Zeile.

Für einen erfahrenen, durchaus ehrenwerten Buchhändler im Alter von 37 Jahren, evangel. Konfession, der durch unglückliche Verhältnisse seine Selbständigkeit aufgeben musste, suche ich eine geeignete Stellung als Stütze des Chefs oder Leiter einer Filiale. Event. würde sich derselbe auch in jede andere seinen Fähigkeiten entsprechende Stellung einarbeiten, auch erbötig sein, eine fest dotierte Reisestelle zu übernehmen.

Zu weiterer Auskunft bin ich gerne erbötig.

Joseph Jolowicz in Posen.

Junger Buchhändler, gelernter Sortimenter, auch im Verlag tätig gewesen, 26 Jahre alt, Familienverhältnisse halber einige Zeit nicht beim Fach, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung im Sortiment oder Verlag. Gefällige Angebote direkt erbeten unter F. L. 27 postlagernd Stargard i/Pomm.

## Für Berlin.

Tüchtiger Sortimentsgehilfe, 22 J. alt, ev., der sprachkundig und auch im Verlag erfahren ist, sucht zum 1. Okt. od. später mögl. dauernde Stellung. Gef. Angeb. unt.  $\pm$  3147 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Erf. Sort.-Geh., 29 J. alt, evang., der bereits erste Posten ausgefüllt u. im Besitze guter Zeugnisse ist, sucht z. 1. Nov., ev. spät. od. früh., festes Engag. i. gröss., lebh. Sort. Geh.-Anspr. bescheiden, aber nicht unt. 110  $\mathcal{M}$ . Angeb. u. 3177 erb. d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Buchhändler, firm im Zeitungswesen, auch redaktionell tätig, seit 3 Jahren Geschäftsleiter einer Buchdruckerei mit Kolportagevertrieb, sucht (inf. beabsichtigt. Gesch.-Verkaufs) für Anfang 1905 Stelle. Angebote unter 3178 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

## Berliner Zeitschriftenverlag!

Von einem solchen wünscht unsichtiger Gehilfe, 21 Jahre, z. 1. November d. J. engagiert zu werden. Suchender beherrscht die doppelte Buchführung, korrespondiert flott, ist mit allen vorkommenden Expeditionsarbeiten usw. gründlich vertraut, kann selbstständig arbeiten und hat sehr gute Zeugnisse und Empfehlungen.

Frdl. Angebote nimmt unter D. A. Alfred Werner, Berlin, Koppenstr. 47, entgegen.

Gehilfe, Sort. u. Ant., 22 J. alt, mit höherer Gymn.-Bildung, sucht instruktiven Posten z. weiteren Ausbildung. Geh. 50  $\mathcal{M}$ . Angebote u. G. K. 3161 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kath. Gehilfe, Obersekundaner, sucht bei ganz geringem Gehalt z. weiteren Ausbildung Stellg. im Sort. od. Verlag. Angeb. u. C. C. 3162 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Verlag oder Sortiment

### Süddeutschland bevorzugt.

Militärfreier, evangelischer, junger Buchhändler mit Gymnasialbild. sucht, auf gute Zeugnisse gestützt, e. Gehilfenposten. Gef. Ang. werden u.  $\pm$  3104 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Für einen Geschäftsfreund, d. i. angesehenes Sortiment verkaufen will, suche ich Vertrauensstellung, womöglich in vornehmen Verlag od. Redaktion evang. Richtung. Seine gründl. Bildung, Gewandtheit u. Auffassungsgabe befähigen ihn, höheren Ansprüchen zu genügen. Über Charakter und Vertrauenswürdigkeit können beste Empfehlungen vorgelegt werden. Zu weiterer Auskunft gern bereit.

E. Ungleich in Leipzig.

Tücht. Gehilfe, 27 J. alt, schneller, sich. Arbeiter u. Rechner, schöne Handschr., f. z. 1. Okt. Stellg. i. Berl. od. Komm. Pr.-Zeugn. u. Ref. Gef. Ang. u.  $\pm$  3160 a. d. Geschäftsst. d. B.-V. erb.

Für einen meiner Gehilfen, 22 Jahre alt, militärfrei, suche ich zum 1. Oktober Stellung im Verlag oder Sortiment. Ich kann denselben als einen tüchtigen, sehr gewandten und gewissenhaften Mitarbeiter bestens empfehlen und bin zu jeder Auskunft gern bereit.

Dresden.

Moritz Räge.



Akademisch gebildeter alter Herr, mit Buchdruckerei und Buchhandel vertraut, zuletzt Redakteur, wünscht Stelle vom 1. Oktober ab. Angebote unter „Ebhardt“, Berlin W., Postamt 50.

## Vermischte Anzeigen

# Illustrierter Literarischer Weihnachts- Katalog 1904.

Inhalt:

Verzeichnis der hervorragendsten Neuigkeiten.  
— Eine Weihnachtsnovelle. — Bücher-Besprechungen. — Systematisches Bücher-Verzeichnis. — Anzeigen und Beilagen.

Mitarbeiter:

Alice Frein v. Gaudy. — Professor R. Beck. — Dr. H. Dietze. — Professor Dr. Gravelius. — Dr. M. Manitius. — Pastor Dr. R. Martin. — Professor Dr. P. Schumann. — Kantor Udo Seifert. — Geh. Hofrat Prof. Dr. Adolf Stern. — Dr. G. Worgitzky.

**Preis:** Komplette Ausgabe  
50 100 150 200 300 500 800 1000 St.  
12.50 20. — 25. — 30. — 43. — 65. — 83. — 100. — M.

Gekürzte Ausgabe  
50 100 150 200 300 500 800 1000 St.  
5.50 9. — 13.25 17. — 25. — 41. — 63. — 75. — Mk.

Erbitte sofortige Bestellung!

Probeexemplare, soweit noch vorrätig, gratis und postfrei.

Dresden. Wilhelm Baensch.

Kegan Paul, Trench, Trübner & Co.  
43 Gerrard Street, Soho,  
London, W.,

T.-A. Columnae London,  
empfehlen sich zur schnellen und billigen  
Lieferung von

Englischem Sortiment und Antiquariat,  
sowie zur gewissenhaften Besorgung von  
Aufträgen für Londoner Auktionen.  
Reichhaltiges Lager amerikanischer und  
orientalischer Werke.

Wöchentliche Eilsendungen nach Leipzig —  
Berlin — Hamburg — Wien.

Kommissionäre:  
K. F. Koehler-Leipzig — Moritz Perles-Wien.

## • • • in Berlin • • •

erschienene und erscheinende Literatur,  
auch schwerer zu ermittelnde — Bücher  
und Zeitschriften — beschaffen schnellstens

• • • Ernst Hofmann & Co. • • •

Kommissionsgeschäft  
Berlin W 35, Derfflingerstr. 16.



## Verlags- bericht 1904

(24 S. mit 9 Abbild.)

ist soeben erschienen und steht rührigen  
Firmen auf Verlangen gern in grösserer  
Anzahl unberechnet zur Verfügung.

Hamburg.

Alfred Janssen.

Klischees aus ihren illustrierten Werken:

Omura, Tokio — Berlin.  
Trinius, Alldeutschland i. Wort u. Bild.  
Lindenberg, Um die Erde i. Wort u. Bild.  
— Berlin.

— Auf deutschen Pfaden im Orient.  
Richtofen, Chrysanthemum u. Drache  
Trinius, Gesch. d. Einigungskriege 1864/71.  
Zimmermann, Der Erdball u. s. Natur-  
wunder etc.

offerieren □ cm à 5 A.

Berlin.

Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung.

## William Dawson & Sons, Ltd. Lows Export-Geschäft — gegründet 1809 London

St. Dunstan's House, Fetter Lane  
Telegr.-Adresse: Nonnac-London  
Kommissionäre für den Europ. Kontinent  
u. d. Kolonien

liefern zum niedrigsten Preise

## Englisches u. Amerikanisches Sortiment, Antiquariat und Zeitschriften

in wöchentlichen Eilsendungen nach  
Leipzig — Berlin — Wien.

Kommissionäre:

Leipzig: Herr Bernh. Hermann.  
Berlin: Herr W. H. Köhl.  
Wien: Herren R. Lechner & Sohn.



## Inseratenpacht!

Grosskapitalkräftige Firma in München  
übernimmt den Inseratenteil von  
Zeitungen, Fachzeitschriften,  
Kalendern usw.

pachtweise. Gef. Angebote mit detail.  
Angaben und Bedingungen bef. die Ge-  
schäftsstelle d. B.-V. u. Chiffre 3132.

## Englische Bücher u. Zeitschriften. Schnell und billig!

Hugo Conrad

25, Paternoster Square, London E.C.  
Telegramm-Adresse: „Verbindung London“

## Günstigste Gelegenheit zur Etablierung.

In Berlin (Nähe der Universität) ist ein  
Geschäftslokal, in dem seit vielen Jahren  
ein Sortiment und Antiquariat mit grossem  
Erfolge betrieben wird, billig zu vermieten.  
Anfragen (schriftlich) wolle man an Carl  
Wörthmann, Berlin, Stargarderstr. 18  
richten.

## Dueckelmann, „Die Frau als Hausärztin“.

Jubiläumsausgabe und alte Aus-  
gaben in grossen Posten zu kaufen  
gesucht. Umgehende Angebote unter  
C. B. 3135 durch die Geschäfts-  
stelle des Börsenvereins erbeten.

Für den Reise-Vertrieb geeignetes Predigt-  
werk, je kath. u. evang., mit Andachten, zu  
kaufen gesucht.

Angebote an die Geschäftsstelle des  
Börsenvereins unter # 3159.

## Fadenringe aus rotem Gummi.

In den meisten Buchhandlungen ein-  
geführt.

Verbesserte Qualität, nicht reissend.  
Bester Ersatz für Bindfaden.  
Gangbarste Grösse 40 mm.

P. Kilo 24 A., von 1/4 Kilo an 10% Rabatt.

Ludwig Meyer, Gummiwarenfabrik  
in Berlin W. 138, Potsdamerstr.

Radiergummi. Zahlteller von Gummi.  
Chromdritgummi, reibt Alles.

## Birka 3200 Kabinett-Photographien ! Studienköpfe !

in sehr schönen Sujets sollen en bloc ver-  
kauft werden. Angebote unter K. 74 an  
Herrn Rob. Hoffmann, Leipzig.

## Max Babenzien RATHENOW

Buch- und Akzidenzdruckerei  
liefert

## Werke, Kataloge, Prospekte etc. etc.

in sauberster Ausführung zu mässigen  
Preisen.  
Kalkulationen in kürzester Zeit.

Für im Januar 1905 in norddeutscher  
Provinzstadt (1. Zone ab Leipzig) zu grün-  
dendes Sortiment suche ich einen

## Kommissionär.

Ausführliche Angeb. erb. u. B. M. # 3179  
an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Berlin W., Lutherstrasse 52, 2. Haus von  
der Kurfürstenstrasse, sind im Erdgeschoß,  
Hochparterre und 1. Etage je 3 Zimmer für  
Geschäftszwecke im Gartenhause für ruhigen  
Betrieb zu vermieten.



**ALFIERI & LACROIX**  
VIA CARLO-DE-BISTOFORIS-6 MILANO  
**AGENCE INTERNATIONALE**  
**D'ILLUSTRATION**  
• CLICHÉS À CÉDER •  
• GALVANOS VERKÄUFLICH •  
• ELECTROS FOR SALE •

## Schwedisches Sortiment

liefert billig und schnell

C. E. Fritze'sche Hofbuchh. in Stockholm

## Humor. Klischees

für Kalender, Zeitschriften, Vereins- und Festzeitungen etc. liefert billigst käuflich und leihweise

Georg E. Nagel, Berlin-Schöneberg, Mühlenstr. 8.

## Vadenkontrollkästen

für Buchhandlungen, äußerst praktisch und Nutzen bringend, Preis 40 bis 75 M. Muster. Prospekte gratis, an bekannte Firmen zur Ansicht.

Paul Vöttger, Buchhdlg. in Bernburg.

## Coloriranstalt

Julius Eule, Leipzig-Röndnitz.

## Loescher & Co. in Rom

(Bretschneider & Regenberg)

liefern prompt und billig direkt und via Leipzig

### Italienisches Sortiment

Antiquariat, Akademie-Schriften, Photographien, Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der meisten italienischen Verlagsfirmen.

## WERKDRUCK

liefern schnell und billig

### Ramm & Seemann

• • Leipzig • •

**Zirkulare**, wirkungsvoll gesetzt, Montag eingeht, kommen Mittwoch zur Bestellanstalt.

Für gefällige Angabe der augenblicklichen Adresse des Buchhandlungsgehilfen Carl Steinhäuser, der ohne Kündigung aus unserem Geschäft flüchtig geworden, wären wir den Herren Kollegen dankbar, Auslagen vergüten wir gern.  
Abbazia.  
Buchhandlung Henriette & Hugo Radisch.

## Fischer & Wittig

Johannis-Bllee 8 • Leipzig • Telephon Nr. 1154

### Buch- und Kunstdruckerei

..... Buchbinderei .....

Werk-, Akzidenz-, Illustrations-

..... und Buntdruck .....

Mit Kalkulationen und Probedrucken stehen wir ..... kostenlos gern zu Diensten. ....

## Skandinavisches Sortiment

liefert schnell und billig

G. E. C. Gad in Kopenhagen, Universitätsbuchhandlung.

Heute starb nach längerem, schwerem Leiden im sechzigsten Lebensjahr

## Herr Hermann Alsberg

der uns fast 25 Jahre ein treuer, unermüdlicher Mitarbeiter gewesen ist. Wir werden ihm stets ein dankbares Andenken bewahren.

Berlin, 24. September 1904.

R. Friedländer & Sohn.

## Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

- Erstgenannte Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 8141. — Verzeichnis künftiger erscheinender Bücher. S. 8143. — Friedrich Schultze's. S. 8143. — Urheberrecht an amtlichen Kartenwerken. S. 8145. — Kleine Mitteilungen. S. 8146. — Personalschriften. S. 8146. — Sprechsaal. S. 8146. — Anzeigebrett. S. 8147—8184.
- Adermann's, A., in M. 8177. — Adermann's, A., in M. 8178. — Adami & Co. 8184. — Adami 8162. — Amtsgericht zu Schiffschw. 8147. — Anst. Blagaja 8179. — Badenien 8183. — Baehr's B. in Talbe 8175. — Baensch in Dr. 8183. — Barb, Marquardt & Co. 8160. — 8161. U 1. — Bartels B. in Bran. 8181. — Bartonischel 8147. — Beck'sche Hofb. in Wien 8172. 8178. — Beckstein in M. 8175. — Bergstracker's Hofb. in Darmst. 8174. — Bial, Freund & Co. 8175. — Bibliothek d. B. 8156. — Bloem 8148. — Boas 8178. — Böttger in Bernb. 8184. — Bremer in Stral. 8181. — Brodhaus' Sort. 8175. 8180. — Bruchstein in Danz. 8174. — Buchh. „Sivria“ 8181. — Buchh. d. Ev. Ges. in Bär. 8162. — Burgerhoff & R. 8175. 8179. — Busch's B. in Hag. 8173. — Calvary & Co. 8174. — Carlebach 8174. — Central-Anst. in Wien 8180. — Clausen's Hofb. 8154. — Claus & J. 8179. — Christen in Forb. 8180. — Coen 8156. — Conrad in London 8183. — Costenoble 8168. — Cotta'sche B. in M. 8158. — Creuzer 8174. — Daube & Co. in M. 8171. — Dawson & Co. 8183. — Deutsche in Wien 8174. — Dietz & Co. 8178. — Diesterweg in J. a. M. 8181. — Dieterich'sche B. in Le. 8151. — Dümmers B. in Le. 8185. — Ebbes in Pol. 8180. — Ebel in Bär. 8180. — Eifendroth 8178. — Eijensmidt 8174. 8181. — Eismann in Wera 8173. — Eitner B. 8171. — Eiser 8151. — Eule in Le. 8184. — Expedition v. Hendrich's 8156. — Eitelhuber 8175. — Fiedler in Jitt. 8177. — Fischer, J. C., in Le. 8148. — Fischer, S., in Brin. 8181. — Fischer & Wittig 8184. — Fleischel & Co. 8170. — Fleischel, C. Jr., in Le. 8148. — Fock & m. b. 8176. — Franke Sort. in Bern 8173. 8180. — Frederking 8175. — Frensdorff 8176. — Freund in Brin. 8151. — Freund in Deuth. 8182. — Freitag in Le. 8181. — Friedländer & Co. 8184. — Frihe in Stodh. 8184. — Gab 8184. — Geiger in Stu. 8174. — Georg & Co. Ant. in Basel 8180. — Gerold's Sohn 8179. — Gerlach 8181. — Geschäftst. d. B. & U 3. — Gewerbebuch. in Dr. 8181. — Göbel & Sch. 8157. — Gottlieb in Wien 8177. — Graepel in Varm. 8178. — Gräfe in Le. 8175. — Greiner & P. 8167. — Groos in Gobl. 8175. — Groos, J., in Pöb. 8154. — Groos in Brin. 8153. — Grötschel 8180. — Hellius'sche B. 8175. — Haack in Le. 8147. — Habich in Göl. 8181. — Hahn's B. in Brin. 8180. — Hanneemann's B. in Brin. 8182. — Hantowich 8179. — Hauptvogel 8177. — Heibsch & Co. 8175. — Heinemann in London 8183. — Herbig in Brin. 8171. — Herder in Stral. 8172. — Hess in Elm. 8175. — Heydt B. U 4. — Hiersemann 8175. — Hinrichs' Sort. in Le. 8178. — Hirsch in M. 8179. — Hirschwald, A., in Brin. 8156. 8157. — Hitzel 8173. — Hoffmann, R., in Le. 8148. 8183. — Hoffmann, C., & Co. 8183. — v. Hölzl 8175. — Howe's B. 8175. — Insel-Berl. 8182 (2). — Internat. News Comp. 8176. — Jelling 8180. — Janssen in Ha. 8183. — Jechel 8176. — Jolowicz 8182. — Junge in Erl. 8159. — Kadij, H. & Co., 8184. — Kaffmann 8179. — Kahnt B. 8148. — Kantorowicz 8177. — Kath. Vereinsbuch. „Unitas“ 8175. — Kaulfuß'sche B. 8180. — Klein in Varm. 8178. 8182. — Knauthe's B. 8178. — Koch in M. 8176. — Kochler Barfort. in Le. 8174. — Kochler, R. J., in Le. 8147. — Kochler Sort. in Le. 8174 (2). 8175. — Köhler in Dr. 8182. — Koppe in Nordh. 8178. — Kröner Verl. in Stu. 8155. — Kundmüller 8177. — Lautenschlager 8166. — Lehmann'sche in Bernb. 8174. — Leipziger B. G.m.b.H. 8165. — Lemper's B. 8178. — Leuchner & Co. 8181. — Lindner's B. i. Stral. 8173. — Litter. Anst. in Freib. 8176. — Loescher & Co. 8184. — Loewenthal, W. & S., 8157. — Löffler in Riga 8157. — Lorenz in Le. 8176. — Luppe's Hofb. in Ball. 8182. — Luz 8182. — v. Majars 8175. — Maake in Salzbr. 8175. — May & Comp. 8180. — Mayer & Comp. 8175. — Medlenburg, H. R., in Brin. 8154. — Meichers 8178. — Mendel in Erl. 8180. — Meyer, L., in Brin. 8183. — Missionssch. in Fern. 8175. — Missionssch. St. Ottilien 8147. 8171. — Mittelbach's Verl. 8181. — Wittcher & R. 8174. 8178. — Wittler's Sortb. in Brin. 8181. — Wittler & S. 8164. — Morgenstern in Brsl. 8180. — Mödke 8150. — Möse in Brin. 8148. — Nagel in Brin.-Sch. 8184. — Nägele 8157. — Neumann in Neud. 8172. — Nöhring in Lsb. 8151. — Oliva in Jitt. 8175. — Parez 8181. — Paul, Trench, Trübner & Co. 8177. 8183. — Pechel 8178. — Poppmüller 8177. — Berl. in Brin. 8178. — Perthes, J. A., & Co. in Gotha 8165. — Pfeffer in Le. 8152. — Pierion's B. 8181. — Pörtgen 8174. 8175. — Ragocz in Freib. 8178. — Ramm & Co. 8184. — Ranschburg 8176. — Ränge 8182. — Rauch in Jansbr. U 4. — Rees'sche B. 8182. — Rieder in M. 8181. — Rieger in M. 8177. — Römmel & J. 8170. — Röpke & Co. 8173. 8180. — Rosenthal, J., in M. 8173. 8175. — Rosenthal, L., in M. 8181. — Rosner 8181. — Röhberg'sche B. in Le. 8166. — Röhrer in Gobl. 8180. — Rube 8156. — Rüffer 8177. — Ruffel 8174. 8182. — Sachs & Co. 8180. — Schaffstein & Co. 8150. — Schall 8175. — Scheitlin's B. 8177. — Schleier & Schw. 8173. — Schmidt in Bär. 8153. — Schmidt & Co. in Le. 8162. — Schmitz in Lennep 8178. — Schneider in Dülff. 8179. — Schneider & Co. in Brin. 8147. — Schüler in Raumb. 8172. 8179. — Schönfeld, G., in Le. 8169. — Schöningh, H., in Mlinj. 8181. — Schönwollf 8154. — Schoppmeyer's B. 8174. — Schrobendorff'sche B. 8176. — Schulbuch. in Bran. 8177. — Schulze in Stral. 8147. — Schulze in Ragdeb. 8174. — Schwalm in Danz.-L. 8181. — Schweitzer Sort. in M. 8175. — Schworella & Co. 8181. — Seebert in Florenz 8178. — Seemann, C. A., 8154. — Seemann, H., B. in Brin. 8159. — Seippel 8178. — Siebel in Freub. 8147. — Steier & B. U 4. — Siemens in Brin. 8172. — Sings in Stral. 8149. — Singhol 8175. — Société nouv. de libr. et d'édit. in Paris 8154. — Sollars 8180. — Spaeth 8177. — Spamer in Le. 8159. 8180. — Speyer & P. 8178 (2). 8180. — Springer in Brin. 8153. — Stern 8148. — Stieglitz 8147. — Stoll in Freib. 8180. — Strecker 8172. 8180. — Stuber's Verl. in Wärgb. 8169. — Südbuch. Ant. in M. 8176. — Szekely & Comp. 8155. 8178. — Tacuber in Dabov-P. 8179. — Tauffig, J., 8181. — Thomas in Wöbl. 8181. — Trenkel in Brin. 8174. — Troemer's Ant. 8181. — Ungleich 8182. — Universitätsbuch. in Kiel 8171. — Velhagen & Kl. 8180. — Verl. d. „Südbuch. Wochen-schrift“ 8147. — Verlagsanst. vorm. Rang 8181. — Vieweg in Paris 8175. 8178. — Vogel, J. C. B., 8169. — Voldmar 8176. — Vossen & Co. 8180. — Waedner 8181. — Wagner in Jansbr. 8180. — Weite 8181. — Weiler in Paris 8179. — Werner in Brin. 8182. — Wiener Verl. U 2. — Wildt, H., in Stu. 8148 (3). — Winkler in Brsl. 8179. — Winter in Br. 8175. — Winter in Dr. 8180. — Wittig in Hbb. 8180. — Wörthmann 8183. — Zangenberg & Co. 8180. — Zidel in M. J. 8178.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.  
Druck: Ramm & Seemann. — Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändler-Verlagshaus, Hospitalstraße.





## Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

# Buchhändler-Bildnisse

### ~~~~~ I. Lithographien. ~~~~~

Jedes Blatt in 8°. 60 Pf.

Baedeker, Karl  
Cotta, Georg von  
Gerold, Carl (nur in 4°.)  
Götschen, Georg Joachim

Mohr, Dr. Jakob Christian Benjamin  
Nicolai, Friedrich  
Rost, Adolf  
Sauerländer, Heinrich Remigius

Schulz, Otto August  
Zeit, Dr. Moritz  
Vieweg, Friedrich

### ~~~~~ II. Stahlstiche, Photogravüren 2c. ~~~~~

Jedes Blatt in 8°. 75 Pf., in Folio 1 Mk.

\* Abraham, Dr. Max  
\* Bergstraefer, Arnold  
\* Borstell, Fritz  
Braumüller, Wilhelm von  
Campe, Julius  
Engelmann, Dr. Wilhelm  
Enslin, Adolph  
Erhard, Heinrich (nur in Folio)  
Frommann, Dr. Johann Friedrich  
Gaertner, Rudolph  
\* Gerold, Friedrich  
Hallberger, Eduard von  
Härtel, Dr. Hermann

\* Härtel, Raymond  
\* Herz, Wilhelm  
Hirzel, Dr. Salomon  
Hoffmann, Carl  
\* Jügel, Karl Christian  
\* Kaiser, Hermann  
Keil, Ernst  
Koehler, Franz  
\* Koehler, Karl Franz  
\* Loescher, Hermann  
Mittler, Ernst Siegfried  
\* Parey, Dr. Paul  
Reimer, Georg

Ruprecht, Karl August Adolf  
Springer, Julius  
\* Tauchnitz, Bernhard von  
Trübner, Nicolaus  
Vieweg, Eduard  
Voldmar, Friedrich  
\* Volkmann, Wilhelm  
Weber, Johann Jakob  
Westermann, George  
Wigand, Georg  
Wigand, Otto (nur in Folio)  
\* Deutsches Buchhändlerhaus.

Diese Stahlstiche, Photogravüren 2c. sind mit Ausnahme der mit \* bezeichneten Bildnisse auch zusammen

- 1) in einer Kaliko-Mappe mit Titel für 18 Mk. und
- 2) in einem Kartonumschlag mit Titel für 15 Mk.

zu beziehen.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler  
zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.



# Dreifarben-, Illustrations- und Kunstdrucke in höchster Vollkommenheit

sowie

**Druckübernahme von Werken  
jeglicher Art zu den billigsten Preisen**  
empfiehlt

## Georg Heydt Nachf.

Graphische Kunstanstalt · Buchdruckerei

Telegramme: Heydt Nachf. Hanau.  
Fernpredi-Anschluß No. 129.

**Hanau a. M.**

Papier-Lager. **SIELER & VOGEL** Papier-Lager.

Berlin SW. LEIPZIG. Hamburg.

Eigene Papierfabrik: Golzern an der Mulde in Sachsen.

**Papiere aller Art** für Buchhandel und  
Druckerei

Werk- und Notendruck,

Bunt-, Licht- und Kupferdruck,

Landkartendruck.

**Kunstdruck-Papiere und -Kartons**

eigener Fabrikation.

Reichhaltiges Sortiment

farbiger Umschlag- und Prospektpapiere,

Gepresste Papiere in 10 Dessins,

Streifbandpapiere.

**Postpapiere,**

liniert und unliniert in reichster Auswahl,

**Schreib- und Konzeptpapiere**

für Schulen und Behörden,

für Formulare, Geschäftsbücher etc.

**Trauerpapiere,**

Kartons, weiss und farbig,

Postkarten-Kartons — Präge-Kartons,

Geschnittene Karten. — Seidenpapiere,

Briefumschläge etc. etc.

Soeben erschien das längst erwartete Unterhaltungs- und Erbauungsbuch

# Maria Magdalena die grosse Sünderin und Büsserin.

Sitten- und Lebensbild aus der Zeit Christi.

Von P. Magnus M. Perzager aus dem Serviten-Orden.

Zweite Auflage.

Herausgegeben von P. Lorenz Leitgeb C. Ss. R.



Mit fürstbischöflicher Approbation. Mit 5 schönen ganzseitigen Bildern nach Originalzeichnungen von Jos. Untersberger, auf Kunstdruckpapier gedruckt. IV u. 700 Seiten in 8°. Brosch. Mk. 4.— ord., Mk. 3.— no., in eleg. Leinwbd. mit Rotschn. Mk. 5.— ord., Mk. 3.75 no. Freixpl. 13/12 fest, Einbd. der Freixpl. separat berechnet.

Das vorliegende Buch „Maria Magdalena, die grosse Sünderin und Büsserin“, des bekannten asketischen Tiroler Schriftstellers P. Magnus Perzager aus dem Serviten-Orden, hat den Bericht der Evangelien, die Zeitgeschichte, die einschlagenden Legenden, besonders die Anschauungen der ekstatischen Jungfrau Katharina Emmerich zur Grundlage in Form einer Erzählung. Das Buch könnte fast mit demselben Rechte den Titel führen: „Leben Jesu und Mariä“. Es ist, wie der Verfasser selbst sagt, Unterhaltungs- und Erbauungsbuch, und zahlreiche Anwendungen auf die Gegenwart geben der Erzählung einen etwas eigentümlichen, aber doch kräftigenden Beigeschmack.

Die Erzählung macht keinen Anspruch auf Gelehrsamkeit, sondern ist für ein einfach gebildetes, gläubiges Lesepublikum berechnet; besonderes Interesse dürfte das Buch aber für Jerusalempilger haben, da die ganze Erzählung auf dem Boden und an den Orten sich abwickelt, die sie mit Andacht besuchten.

Für Handlungen in katholischen Gegenden ein sehr absatzfähiges Buch, welches besonders zu Geschenken gerne gekauft werden wird; broschierte Exemplare à cond., gebundene Exemplare nur fest! Bitten zu verlangen.

**Verlag von Felician Rauch's Buchhandlung in Innsbruck.**